

LANDKREIS CHAM

## Niederschrift zur 6. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, den 24.10.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	12:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	13:55 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Wasserschloss Arnschwang

### Zu dieser Sitzung wurden geladen:

#### Landrat

Herr Franz Löffler CSU

#### Kreisräte

Frau Renate Hecht	SPD
Herr Dr. rer. nat. Dominic Kram	HBL
Herr Toni Lauerer	Grenzfahne
Herr Günther Lommer	CSU
Herr Josef Pfeffer	FCWG
Herr Ludwig Prögler	GLLW
Herr Paul Roßberger	CSU
Herr Peter Schmitt	AfD

Anlässlich des Tagungsortes im Wasserschloss Arnschwang, ist auch **Herr Erster Bürgermeister Multerer** anwesend.

Die ordnungsgemäße Ladung ergibt sich aus der anliegenden Anwesenheitsliste, diese ist Bestandteil der Niederschrift.

Herr Landrat stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest, der gegen die Ladung und Tagesordnung keine Einwände erhebt.

## Tagesordnung:

### I. Öffentliche Sitzung

- 1 Verteilung der Kreiszuschüsse 2024 für überörtliche kulturelle Maßnahmen im Landkreis Cham  
Vorlage: Sg. 91/025/2024
- 2 Erwachsenenbildung (Volkshochschulen);  
Aufteilung Globalansatz/Verrechnung von Sachleistungen 2024  
Vorlage: Sg. 92/038/2024
- 3 Verteilung der Kreiszuschüsse 2024 für die überörtliche und landkreisweite Sportförderung  
Vorlage: Sg. 91/026/2024
- 4 Verteilung der Kreiszuschüsse 2024 für die Sportbaumaßnahmen (Jugendanteil)  
Vorlage: Sg. 91/028/2024
- 5 Verteilung der Kreiszuschüsse 2024 für die Förderung der Jugendarbeit in Vereinen  
Vorlage: Sg. 91/027/2024
- 6 Verteilung der Kreiszuschüsse 2024 für Neubau, Renovierung und Einbauten in Einrichtungen der Jugendarbeit (Jugendheimbauten)  
Vorlage: Sg. 91/023/2024
- 7 Verteilung der Kreiszuschüsse 2024 für Denkmalpflege  
Vorlage: Sg. 91/024/2024
- 8 Anpassung der Entgelte für die Benutzung der kreiseigenen Turnhallen für den außerschulischen Sport  
Vorlage: Sg. 93/015/2024
- 9 Tätigkeitsspektrum der Bereiche Sportpflege und Treffpunkt Ehrenamt  
Vorlage: Sg. 93/016/2024
- 10 Sachstandsbericht mit Situationsbeschreibung der Landkreismusikschule  
Vorlage: Sg. 15/006/2024
- 11 Situationsbericht Tourismus 2024  
Vorlage: Sg. 14/006/2024
- 12 Bericht über die Tätigkeit des Kultur- und Museumsreferats im Jahr 2024  
Vorlage: Sg. 17/004/2024
- 13 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

**TOP 1      Verteilung der Kreiszuschüsse 2024 für überörtliche kulturelle Maßnahmen  
im Landkreis Cham  
Vorlage: Sg. 91/025/2024**

#### Sachverhalt:

Zur Förderung der überörtlichen und landkreisweiten kulturellen Maßnahmen im Landkreis Cham stehen im Kreishaushalt 2024 zur Verfügung:

- Konzerthaus Blaibach – Kulturwald gGmbH **15.000Euro**
  
- Zuschuss für die Vereinszeitschrift des Bayerischen Wald-Vereins  
„Der Bayerwald“: **750 Euro**

Nach Art. 83 Abs. 1 BV i.V.m. Art. 57 Abs. 1 GO fällt die örtliche Kulturpflege in die ausschließliche Zuständigkeit der Gemeinden. Der Landkreis kann deshalb zulässigerweise nur überörtliche und landkreisweit bedeutsame kulturelle Maßnahmen bezuschussen.

Die Oberpfälzer Kulturtage finden turnusmäßig alle 2 Jahre statt, zuletzt im Jahr 2023 in Bad Kötzing. Im Jahr 2024 wurde deshalb kein Haushaltsansatz veranschlagt. Im Jahr 2025 finden die Oberpfälzer Kulturtage voraussichtlich in Hirschau im Landkreis Amberg-Weizsach statt. Eine Antragstellung durch den Veranstalter Oberpfälzer Kulturbund e.V. ist aller Wahrscheinlichkeit nach nicht zu erwarten.

Für das Jahr 2024 erfolgte auch keine Antragstellung durch die gemeinnützige Unternehmungsgesellschaft Opernfestival Oberpfalz. Deshalb wurde auch hier kein Haushaltsansatz veranschlagt.

Der Bayerische Wald-Verein beantragt unter seinem Vorsitzenden, Herrn Markus Kerner, wie bereits in Vorjahren einen Zuschuss in Höhe von 750 Euro für die Herausgabe der Vereinszeitschrift „Der Bayerwald“.

In seiner Sitzung am 28.07.2023 beschloss der Kreistag die Festsetzung eines Kreiszuschusses im Rahmen der freiwilligen Leistungen für die Förderung des Konzerthauses Blaibach ab 2023. Im Jahr 2023 erfolgte die Auszahlung noch teilweise überplanmäßig, im Jahr 2024 ist ein entsprechender Haushaltsansatz eingeplant. Hintergrund für die Bezuschussung des Konzerthauses Blaibach ist, dass die Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst seit dem Jahr 2023 eine kommunale Kofinanzierung voraussetzt. Die Gemeinde Blaibach und der Bezirk Oberpfalz beteiligen sich ebenfalls.

Die Landkreisverwaltung hat im Einvernehmen mit Herrn Landrat auf der Grundlage der bisherigen Kreisausschussbeschlüsse und den Entscheidungen nach der Geschäftsordnung folgenden Verteilungsvorschlag ausgearbeitet:

- Konzerthaus Blaibach – Kulturwald eGmbH **15.000Euro**

- Zuschuss für die Vereinszeitschrift des Bayerischen Wald-Vereins  
„Der Bayerwald“: **750 Euro**

**Demnach ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von: 15.750 Euro**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der Kreistag genehmigt den vorgelegten Verteilungsvorschlag und bewilligt Kreiszuschüsse von insgesamt 15.750 € für überörtlich bedeutsame kulturelle Maßnahmen im Jahr 2024. Die Kreiszuschüsse können entsprechend ausbezahlt werden.

### **Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wurde zum Beschluss erhoben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesende Stimmberechtigte: 9

Für den Beschluss: 9

Gegen den Beschluss: 0

## **TOP 2      Erwachsenenbildung (Volkshochschulen); Aufteilung Globalansatz/Verrechnung von Sachleistungen 2024 Vorlage: Sg. 92/038/2024**

### **Sachverhalt:**

#### **Allgemeines:**

Im Landkreis Cham bestehen folgende allgemeinbildende Einrichtungen für Erwachsene:

- Volkshochschule im Landkreis Cham e.V.  
(36 Städte/Märkte/Gemeinden sind Mitglied) und
- MehrGenerationenHaus Waldmünchen e.V.  
(Stadt Waldmünchen als Nachfolger der VHS Waldmünchen-Rötz e.V.).

Die Gemeinden Michelsneukirchen und Rettenbach sind nicht Mitglied der beiden oben genannten Bildungseinrichtung. Die Stadt Rötz ist seit dem 01.01.2020 Mitglied der VHS im Landkreis Cham e. V.

### **Gesetzliche Zuständigkeit:**

Die Förderung der Erwachsenenbildung fällt nach Art. 83 Abs. 1 BV und Art. 57 Abs. 1 GO in den eigenen Wirkungskreis der Gemeinden und ist somit keine originäre Landkreisaufgabe nach Art. 51 LKrO. Auch das Gesetz zur Förderung der Erwachsenenbildung (ErwBildG) geht von der Zuständigkeit der Gemeinden aus (Art. 2).

Soweit jedoch die Aufgabe der Erwachsenenbildung die Leistungsfähigkeit einzelner Gemeinden übersteigt, ist diese Aufgabe entweder in kommunaler Zusammenarbeit zu erfüllen (Art. 57 Abs. 3 GO) oder es kann der Landkreis diese Aufgabe auf Antrag von kreisangehörigen Gemeinden übernehmen (Art. 52 Abs. 1 LKrO). Dies ist im Landkreis Cham der Fall.

Auf Antrag von 28 Gemeinden des Landkreises Cham hat der Kreistag in seiner Sitzung am 14.11.1994 beschlossen, die Aufgabe der Erwachsenenbildung gemäß Art. 52 Abs. 1 LKrO zu übernehmen. Somit kann der Landkreis Cham die Erwachsenenbildung im Rahmen der finanziellen Leistungskraft zulässigerweise mitfinanzieren.

Gemäß Art. 12 Abs. 1 Satz 1 ErwBildG sollen darüber hinaus die Landkreise als Sachaufwandsträger von Schulen geeignete Schulräume und geeignete Räume für Veranstaltungen sowie Lehr- und Arbeitsmaterial den Einrichtungen für Erwachsenenbildung nach Möglichkeit zur Mitbenutzung überlassen.

### **Finanzierung der Volkshochschule im Landkreis Cham e.V. (seit 01.01.2015):**

Seit 2015 betrug der Beitrag der Kommunen pro Einwohner 1,25 € und für die Städte Cham und Bad Kötzting 1,50 €. In der Mitgliederversammlung der VHS im Landkreis Cham e.V. im Jahr 2023 wurde eine Anhebung der Beiträge um 0,25 € pro Einwohner vorgesehen (1,75 € Stadt Cham und Bad Kötzting, 1,50 € für alle anderen Kommunen). Bei den beiden Kommunen finden gebündelte und größere Aktivitäten der Volkshochschule statt. Das Aufkommen 2024 liegt nunmehr bei insgesamt 186.470 €.

Der Globalansatz des Landkreises wurde 2015 auf 200.000 € (+50.000 €) und 2019 auf 204.000 € (+4.000 €) angehoben.

### **Auswirkungen der Corona-Pandemie**

Um die finanziellen Folgen der Pandemie auszugleichen wurde der Globalansatz in den Jahren 2020 und 2021 auf 408.000 € angehoben. Beide Bildungseinrichtungen hatten dem Landkreis mitgeteilt, dass sie erhebliche Einbußen bei den Einnahmen hatten. Über einen längeren Zeitpunkt hatten keinerlei Kurse stattgefunden, anschließend mussten die Teilnehmerzahlen erheblich reduziert werden.

Trotz gewährter Zuschüsse von 50.000 Euro Soforthilfe, ca. 40.000 Euro SoDEG (Sozialdienstleister-Einsatzgesetz) sowie 28.000 Euro Kurzarbeitergeld ergab sich 2020 ein Fehlbetrag von ca. 133.000 Euro.

2021 konnte hingegen wieder ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet werden. Das Jahr 2022 wurde mit einem negativen Jahresergebnis abgeschlossen. Es gab steigende Kosten für Strom, Heizung und eine flüchtlingsbedingte Aufstockung vom Personal. 2023 wurde wieder ein positives Jahresergebnis erzielt.

Der Haushaltsvoranschlag für 2024 sieht ein positives Ergebnis in Höhe von 40.530 € vor.

Über alle Bereiche rechnet die VHS momentan (Stand: 31.08.2024) mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe von 356.000 Euro.

Zur Mitfinanzierung der insgesamt 5 Berufsfachschulen erhält die VHS im Landkreis Cham e.V. zusätzlich einen Kostenbeitrag in Höhe von 100.000 €, der je nach Bedarf bei den einzelnen Schulen eingesetzt werden kann.

### **Zuschuss für Dachsanierung (Haus 1)**

Die VHS im Landkreis Cham hat bereits im Jahr 2020 einen Antrag auf Bezuschussung der Dachsanierung der im Eigentum der VHS stehenden Gebäude gestellt. Auf Basis der bisherigen Zuschüsse und der Finanzkraft der VHS wurde folgender Finanzierungsplan aufgestellt:

Eigenmittel VHS	74.160 €
Zuschuss Stadt Cham	25.000 €
Zuschuss Landkreis Cham 2021	200.000 €
<u>Zuschuss Landkreis Cham 2022</u>	<u>196.640 €</u>
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>495.800 €</b>

Bisher wurden 309.000 € der bereitgestellten Mittel abgerufen. Im Haushaltsjahr 2024 sind damit noch Haushaltsreste für die Schlusszahlung in Höhe von 87.640 € vorhanden.

### **Zuschuss für Komplettsanierung (Haus 1)**

Die VHS im Landkreis Cham hat nach Abschluss der Dachsanierung im Jahr 2023 einen Antrag auf Bezuschussung der Komplettsanierung des im Eigentum der VHS stehenden Gebäudes gestellt. Damit sollen die Räume und die Gebäudetechnik wird dem Stand der Technik angepasst und zeitgemäß gestaltet werden. Auf Basis der bisherigen Zuschüsse und der Finanzkraft der VHS wurde folgender Finanzierungsplan aufgestellt:

Eigenmittel VHS	132.400 €
Zuschuss Landkreis Cham 2024	300.000 €
<u>Zuschuss Landkreis Cham 2025</u>	<u>229.600 €</u>
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>662.000 €</b>

Mit der Maßnahme wurde Anfang 2024 begonnen, sodass im Haushaltsjahr 2024 ein erster Mittelabruf erfolgen wird. Nicht verbrauchte Haushaltsreste der Dachsanierung bzw. der Komplettsanierung werden entsprechend berücksichtigt und ins Jahr 2025 übertragen.

### **Verteilungsvorschlag für den Globalansatz 2024:**

Dem MehrGenerationenHaus Waldmünchen e.V. wird ein anteiliger Sockelbeitrag in Höhe von 4.000 € gewährt. Die VHS im Landkreis Cham erhält einen Sockelbetrag von 40.000 €. Der Restbetrag von 160.000 Euro wird anhand der anrechenbaren Doppelstunden aus der Leistungsstatistik für das Jahr 2023 prozentual aufgeteilt. Die für die Aufteilung maßgeblichen Daten werden von den beiden Bildungseinrichtungen vorgelegt.

Auf Basis der letzten gemeldeten, anteiligen Doppelstunden berechnet sich für das Haushaltsjahr 2024 folgender Verteilungsvorschlag:

<b>Volkshochschule</b>	<b>im Landkreis Cham e.V.</b>	<b>MehrGenerationen-Haus Waldmünchen e.V.</b>	<b>Summen:</b>
<b>Doppelstunden</b>	12.543	584	13.127
<b>Prozente</b>	95,55 %	4,44 %	100%
<b>Restbetrag in €</b>	152.882	7.118	160.000
<b>Sockelbetrag in €</b>	40.000	4.000	44.000
<b>Gesamtkostenbeitrag in €</b>	<b>192.882</b>	<b>11.118</b>	<b>204.000</b>

### **Sachleistungen:**

Ergänzend ist herauszustellen, dass der Landkreis Cham die Erwachsenenbildung neben der obigen Mitfinanzierung auch noch durch Sachleistungen unterstützt (Nutzung von Turnhallen und Räumen in Schulen), die im Haushaltsjahr 2024 bis höchstens 15.000 Euro erfasst und gebucht werden können.

Die Geschäftsstellen der Volkshochschulen zeichnen seit 1998 alle diesbezüglichen Nutzungen auf, die am Jahresende abgerechnet werden. Diese werden dann im Kreishaushalt auf der Einnahmenseite als Betriebseinnahmen bei der jeweiligen Schule und auf der Ausgabenseite zu 50 % als Zuschuss des Landkreises an die Volkshochschulen gebucht (Abdeckung der Betriebskosten). Damit wird auch den finanzstatistischen Notwendigkeiten voll Rechnung getragen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport des Landkreises Cham empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

1. Der sog. Globalansatz, wird auch 2024 wieder auf 204.000 € festgesetzt, freigegeben und entsprechend dem Verteilungsvorschlag nach dem Verhältnis der anrechenbaren Doppelstunden auf die beiden Träger aufgeteilt.
2. An den Betriebskosten der mittlerweile 5 Schulen der Volkshochschule im Landkreis Cham e.V. (Altenpflege, Altenpflegehilfe und Physiotherapie, sowie Sozialpädagogik und Kinderpflege) beteiligt sich der Landkreis mit insgesamt 100.000 €.
3. An den Kosten der Komplettsanierung von Haus 1 beteiligt sich der Landkreis Cham in Höhe von max. 529.600 € (80 % der veranschlagten Gesamtkosten).
4. Es besteht damit Einverständnis, dass Sachleistungen in Form der Nutzung von Turnhallen und Räumen in Schulen bis zu höchstens 15.000 Euro im Kreishaushalt als Betriebseinnahmen und zu 50 % als Aufwand zugunsten der Volkshochschule gebucht werden.

## Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wurde zum Beschluss erhoben.

## Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stimmberechtigte:	9
Für den Beschluss:	9
Gegen den Beschluss:	0

### **TOP 3      Verteilung der Kreiszuschüsse 2024 für die überörtliche und landkreisweite Sportförderung Vorlage: Sg. 91/026/2024**

## Sachverhalt:

### **Allgemeines:**

Im Kreishaushalt 2024 stehen folgende Haushaltsmittel zur Verfügung:

• Förderung des Arbeitskreises Schulsport	2.000 €
• Förderung der Schwimmfähigkeit	45.000 €
• allgemeine überörtliche und landkreisweite Sportförderung insgesamt	15.500 €

Der Haushaltsansatz 2024 beträgt somit insgesamt 62.500 €.

#### **a) Arbeitskreis Schulsport**

Der Arbeitskreis Schulsport beantragt einen Kreiszuschuss in Höhe von 2.000 € wie im Vorjahr. Die letzte Erhöhung von 1.500 € auf 2.000 € fand 2019 statt.

<b>Zuschussempfänger – Zweck</b>	<b>vorgeschlagene Kreiszuschüsse €</b>
Arbeitskreis Schulsport	2.000

#### **b) Förderung der Schwimmfähigkeit**

Am 29. Juli 2022 hat der Kreistag die Richtlinien zur Förderung der Schwimmfähigkeit im Landkreis Cham im Rahmen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes SGB VIII beschlossen. Im Haushalt 2024 wurden hierfür auf Grund von Schätzungen der Teilnehmerzahlen 45.000 Euro veranschlagt. Diese Mittel werden nicht vollständig benötigt. Bis jetzt wurden 25.420 Euro ausbezahlt (Stand: 04.10.2024).

<b>Zuschussempfänger – Zweck</b>	<b>vorgeschlagene Kreiszuschüsse €</b>
Gemeinden mit Hallen- und/oder Freibädern	45.000

### c) allgemeine landkreisweite bedeutsame Sportförderung

Der BLSV – Kreis 3 Cham beantragt einen Kreiszuschuss in Höhe von 3.000 € wie im Vorjahr.

Zudem beantragt der BLSV wie bereits im letzten Jahr einen Zuschuss für die Ausbildung von Übungsleitern und Vereinsvorständen in Höhe von 5.000 €. Es hat sich bereits gezeigt, dass sich durch die finanzielle Unterstützung vor allem junge Vereinsmitglieder für die Posten gewinnen lassen.

Die Arbeitsgemeinschaft der Schützenvereine hat dieses Jahr keinen Antrag auf Kreiszuschuss für die Förderung der allgemeinen Jugendarbeit beantragt. Sie verfügen noch über ausreichend Rücklagen.

Für die Landkreis-Sportlerehrung werden dieses Jahr 4.000 € zur Verfügung gestellt (Vorjahr: 6.000 €).

Das Festival des Landkreissports bzw. Olympiade des Landkreissports, welches traditionell alle 4 Jahre durchgeführt wird, fand 2024 statt.

<b>Zuschussempfänger – Zweck</b>	<b>vorgeschlagene Kreiszuschüsse €</b>
BLSV- Kreis 3 Cham Förderung der allgemeinen Jugendarbeit im Kreisverband	3.000
BLSV - Zuschuss für die Ausbildung der Übungsleiter	5.000
Arbeitsgemeinschaft der Schützenvereine im Landkreis Cham (Förderung der allgemeinen Jugendarbeit in der Ar-Ge)	-
Landkreis-Sportlerehrung	4.000
Festival Landkreissport (ehemals Landkreisolympiade; einmaliger Zuschuss)	3.500

**Gesamtsumme**

**bis zu 62.500 €**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Kreiszuschüsse für den Arbeitskreis Schulsport, für die überörtliche und landkreisweite Sportförderung sowie für die Förderung der Schwimmfähigkeit in Höhe von maximal 62.500 € auszuführen.

## **Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wurde zum Beschluss erhoben.

## **Abstimmungsergebnis:**

Anwesende Stimmberechtigte:	9
Für den Beschluss:	9
Gegen den Beschluss:	0

### **TOP 4      Verteilung der Kreiszuschüsse 2024 für die Sportbaumaßnahmen (Jugendanteil) Vorlage: Sg. 91/028/2024**

## **Sachverhalt:**

Für die Förderung der Sportbaumaßnahmen (Jugendanteil) steht im Haushaltsjahr 2024 folgender Globalzuschuss zur Verfügung:

Haushaltsmittel 2024:	0 €
Haushaltsausgabereste aus Vorjahren:	<u>43.142 €</u>
<b>Summe:</b>	<b><u>43.142 €</u></b>

## **Zuständigkeit / Förderrichtlinien:**

Der Kreistag hat am 03.11.1997 die Förderung des Sportstättenbaus im Rahmen der Jugendarbeit ab 01.01.1998 neu beschlossen und dazu Förderrichtlinien erlassen. Jährlich soll ein Förderkontingent von höchstens (umgerechnet) 75.000 Euro bereitgestellt werden.

Gemäß den gültigen Richtlinien vom 10.11.2000 müssen die geförderten Anlagen der Allgemeinheit dienen und dürfen nicht zur Gewinnerzielung im kommerziellen Sinn betrieben werden. Die antragstellenden Vereine müssen geordnete wirtschaftliche Verhältnisse und eine Vereinsjugendordnung haben. Der Kreiszuschuss wird subsidiär gewährt und dient ausschließlich zur Verringerung der Eigenleistungen des Trägers. Er darf nicht zur Kürzung anderer Zuschüsse führen. Der Kreiszuschuss beträgt 7,5 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten multipliziert mit dem Prozentsatz des Anteils der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre an der Gesamtmitgliederzahl des Vereins.

## **Verteilungsvorschlag:**

Die Kreiskämmerei hat auf dieser Grundlage den in der Anlage aufgeführten Verteilungsvorschlag für das Jahr 2024 ausgearbeitet. Danach belaufen sich die Kreiszuschüsse auf insgesamt 26.160,00 Euro.

## **Übertragung von Haushaltsresten**

Die nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel 2024 in Höhe von 16.982 Euro sollen als Ermächtigung (Haushaltsausgabereste) in das Haushaltsjahr 2025 übertragen werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Tourismus und Sport empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

1. Der Kreistag genehmigt den vorgelegten Verteilungsvorschlag und bewilligt Kreiszuschüsse in Höhe von insgesamt 26.160 Euro.
2. Die Zuschüsse können entsprechend des Verteilungsvorschlages ausbezahlt werden.
3. Die nicht in Anspruch genommene Ermächtigung in Höhe von 16.982 Euro wird in das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

### **Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wurde zum Beschluss erhoben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesende Stimmberechtigte:	9
Für den Beschluss:	9
Gegen den Beschluss:	0

## **TOP 5      Verteilung der Kreiszuschüsse 2024 für die Förderung der Jugendarbeit in Vereinen Vorlage: Sg. 91/027/2024**

### **Sachverhalt:**

#### **Allgemeines:**

Im Kreishaushalt 2024 stehen für die Förderung der Jugendarbeit in Vereinen insgesamt 91.650 € zur Verfügung. Entsprechende Förderanträge können bis zum 31.10.2024 gestellt werden.

Entsprechend einem Beschluss des Kreistages wurde die Jugendförderung im Jahr 2015 auf die Feuerwehrvereine ausgedehnt und ab dem Jahr 2016 auf alle Vereine, die unter dem Kreisjugendring organisiert sind (z.B. OGV, KLJB etc.).

Ebenfalls im Jahr 2016 wurde die Jugendförderung von 4,00 €/ pro Jugendliche(r) auf 5,00 €/ pro Jugendliche(r) angehoben. Letztes Jahr wurde die Jugendförderung von 5,00 €/ pro Jugendliche(r) auf 6,00 €/ pro Jugendliche(r) erhöht.

Die Jugendförderung greift auch bei aktiven Kindern in Vereinen (ab ca. 6 Jahre), z.B. in einer Kinderfeuerwehr.

**a. Entwicklung der Zuschüsse in den letzten Jahren**

Trachtenvereine

<b>Jahr</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Betrag</b>
2008	303	1.212 €
2009	187	748 €
2010	191	764 €
2011	229	916 €
2012	273	1.092 €
2013	365	1.460 €
2014	383	1.760 €
2015	318	1.492 €
2016	396	1.980 €
2017	345	1.725 €
2018	407	2.035 €
2019	386	1.930 €
2020	364	2.184 €
2021	340	2.040 €
2022	314	1.884 €
2023	353	2118 €

Musikvereine

<b>Jahr</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Betrag</b>
2008	211	844 €
2009	191	764 €
2010	101	404 €
2011	164	656 €
2012	180	720 €
2013	175	700 €
2014	229	960 €
2015	177	708 €
2016	166	830 €
2017	163	815 €
2018	114	570 €
2019	117	585 €
2020	106	636 €
2021	78	468 €
2022	77	462 €
2023	73	438 €

### Feuerwehrevereine

Jahr	Mitglieder	Betrag
2015	285	1.104 €
2016	532	2.660 €
2017	600	3.000 €
2018	656	3.280 €
2019	1042	5.210 €
2020	965	5.790 €
2021	1124	6.744 €
2022	1436	8.616 €
2023	1799	10.794 €

### Sonstige Jugendorganisationen (KJR)

Jahr	Mitglieder	Betrag
2015	Neu ab 2016	
2016	893	4.465 €
2017	776	3.880 €
2018	1081	5.405 €
2019	1146	5.730 €
2020	950	5.700 €
2021	589	3.534 €
2022	932	5.592 €
2023	1297	7.782 €

### Sportvereine

Jahr	Mitglieder	Betrag
2010	10.239	40.956 €
2011	10.731	42.924 €
2012	9.941	39.764 €
2013	10.861	43.444 €
2014	10.110	40.440 €
2015	10.227	40.908 €
2016	9.687	48.435 €
2017	10.545	52.725 €
2018	10.326	51.630 €
2019	10.280	51.400 €
2020	10.819	64.914 €
2021	10.133	60.798 €
2022	10.280	61.680 €
2023	10.968	65.808 €

### Schützenvereine

Jahr	Mitglieder	Betrag
2010	257	1.028 €
2011	250	1.000 €
2012	283	1.132 €
2013	244	976 €
2014	297	1.188 €
2015	305	1.220 €
2016	376	1.880 €
2017	276	1.380 €
2018	306	1.530 €
2019	305	1.525 €
2020	209	1.254 €
2021	164	984 €
2022	172	1.032 €
2023	198	1.188 €

Nachdem seit 2015 die Feuerwehrevereine antragsberechtigt sind und seit 2016 sämtliche Vereine, die unter dem Kreisjugendring organisiert sind, ist auch im Jahr 2024 wieder mit einer Zunahme der Anträge zu rechnen. Die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel reichen aber auf jeden Fall aus, um alle Anträge zu bedienen.

### **b. Zuschussverteilung 2024:**

Die Zuschussverteilung erfolgt nach Ablauf der Antragsfrist (31.10.2024) entsprechend den vom Kreistag beschlossenen Richtlinien.

### **c. Jugendförderung OGV:**

Vor allem im Bereich der Naturpädagogik (Obst- und Gartenbauvereine) erfüllen nicht alle Vereine mit Kinder- und Jugendgruppen die Fördervoraussetzungen des Landkreises, um die Jugendförderung beantragen zu können (eigene Vereinsjugendordnung, Vereinbarung nach dem Bundeskinderschutzgesetz). Um dennoch die wichtige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Vereinen im Bereich der Naturpädagogik zu fördern, bittet das Sachgebiet 53 „Gartenkultur und Landespflege“ Haushaltsmittel in Höhe von 1.650 € zur Verfügung zu stellen, welche beim Haushaltsansatz 2024 ebenfalls bereits berücksichtigt wurden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Kreiszuschüsse für die Förderung der Jugendarbeit in Vereinen im Jahr 2024 mit 6,00 €/pro Jugendliche(r) entsprechend den bis zum 31.10.2024 eingegangenen Anträgen auszuführen.

Des Weiteren sollen für Vereine im Bereich der Naturpädagogik 1.650 € Jugendförderung bereitgestellt werden.

### **Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wurde zum Beschluss erhoben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesende Stimmberechtigte:	9
Für den Beschluss:	9
Gegen den Beschluss:	0

### **TOP 6      Verteilung der Kreiszuschüsse 2024 für Neubau, Renovierung und Einbauten in Einrichtungen der Jugendarbeit (Jugendheimbauten) Vorlage: Sg. 91/023/2024**

#### **Sachverhalt:**

Für die Förderung des Neubaus, der Renovierung und von Einbauten in Einrichtungen der Jugendarbeit steht im Haushaltsjahr 2024 folgender Globalzuschuss zur Verfügung:

Haushaltsmittel 2024:	0 €
Haushaltsreste aus den Vorjahren:	14.600 €
<b>Verfügbare Haushaltsmittel insgesamt:</b>	<b>14.600 €</b>

#### **Gesetzliche Zuständigkeit:**

Grundsätzlich haben die kreisangehörigen Gemeinden nach Art. 30 AGSG dafür zu sorgen, dass u.a. die erforderlichen Jugendeinrichtungen zur Verfügung stehen. Die Landkreise können jedoch im Rahmen der Gesamtverantwortung für die Erfüllung der Aufgaben nach dem SGB VIII und ihrer finanziellen Möglichkeiten zur Sicherung sowie zum gleichmäßigen Ausbau eines bedarfsgerechten Leistungsangebotes beitragen. Somit ist eine Förderung durch den Landkreis zulässig.

### **Förderrichtlinien:**

Der Kreistag hat am 16.11.1998 beschlossen, dass der Landkreis Cham ab dem Jahr 1999 den Neubau und die Renovierung von Einrichtungen der Jugendarbeit (Jugendräume, Jugendheime und Jugendtreffs) von Verbänden, Vereinen und Gruppen fördert, die dem Kreisjugendring angehören. Der jährliche maximale Förderbetrag wurde auf (umgerechnet) 15.000 Euro festgelegt.

Gemäß den gültigen Richtlinien vom 08.07.2013 muss die zu fördernde Einrichtung zum Erhalt und zur Verbesserung der Infrastruktur der Jugendarbeit dienen und mindestens fünf Jahre nach Fertigstellung vorrangig und überwiegend für Zwecke der Jugendarbeit genutzt werden. Die förderfähigen Kosten (inkl. Eigenleistungen in Form von Hand- und Spanndiensten) der Maßnahme müssen mindestens 7.500 Euro betragen. Der Kreiszuschuss wird subsidiär gewährt und dient ausschließlich zur Verringerung der Eigenleistungen des Trägers. Er darf nicht zur Kürzung anderer Zuschüsse führen. Der Kreiszuschuss beträgt bis zu 10 v.H. der förderfähigen Kosten der Maßnahme, höchstens jedoch 5.000 Euro. Die Zuschüsse werden nach dem zeitlichen Eingang der Anträge gewährt.

### **Verteilungsvorschlag**

Das Amt für Jugend und Familie hat auf dieser Grundlage den Verteilungsvorschlag für das Jahr 2024 ausgearbeitet. Danach beläuft sich der Kreiszuschuss auf insgesamt 5.500 Euro.

Lfd. Nr.	Maßnahmenträger - Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamtkosten €	förderfähige Kosten €	Landkreiszuschuss insgesamt €	Landkreiszuschuss im HJ 2024 €	Bemerkungen
1	FFW Lixenried, Jugendraum	484000.--	50 000.--	5000.--	5000.--	Bauende 2024
2	Spielmannszug Grenzfähnlein Furth i. W., Jugendraum	50000.--	50 000.--	5000.--	500.--	Baubeginn 2024, Baufortschritt 10%, Erste Rate: 500.--
3	<b>Gesamt:</b>	534000.--	100 000.--	10000.--	5500.--	

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Tourismus und Sport empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

1. Der Kreistag genehmigt den vorgelegten Verteilungsvorschlag und bewilligt einen Kreiszuschuss in Höhe von 5.500 €.
2. Der Zuschuss kann entsprechend des Verteilungsvorschlages ausbezahlt werden.
3. Die restlichen Haushaltsmittel i. H. v. 9.100 € werden in das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

## **Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wurde zum Beschluss erhoben.

## **Abstimmungsergebnis:**

Anwesende Stimmberechtigte:	9
Für den Beschluss:	9
Gegen den Beschluss:	0

## **TOP 7      Verteilung der Kreiszuschüsse 2024 für Denkmalpflege Vorlage: Sg. 91/024/2024**

### **Sachverhalt:**

Für die Förderung der Denkmalpflege im Landkreis Cham steht im Haushaltsjahr 2024 folgender Globalzuschuss zur Verteilung zur Verfügung:

<b>Haushaltsmittel 2024</b>	<b>75.000 €</b>
-----------------------------	-----------------

### **Gesetzliche Zuständigkeit:**

Kreiszuschüsse für die örtliche Denkmalpflege sind unzulässige Kreisausgaben. Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (VGH) differenziert hier zwischen Gemeinde- und Landkreiszuständigkeit:

„Die Förderung der Denkmalpflege ist nach Art. 141 Abs. 2 i.V.m. Art. 83 Abs. 1 BV grundsätzlich Aufgabe der Gemeinden. Die Landkreise sind hierfür nach Art. 141 Abs. 2 BV, Art. 4, 5 und 51 Abs. 1 LKrO sowie Art. 22 Abs. 2 Denkmalschutzgesetz nur dann zuständig, wenn es sich um Denkmäler mit überörtlicher und landkreisweiter Bedeutung handelt. Darunter sind Objekte zu verstehen, die nach den Verhältnissen des Kreisgebiets für das kulturelle Wohl der gesamten Kreisbevölkerung von besonderer Bedeutung sind.“

Diese Begründung des VGH wurde vielfach kritisiert. Insbesondere vertreten hier die bayerischen Bezirksheimatpfleger im Gutachten vom 18.05.1993 eine andere Auffassung.

Die jetzigen Förderrichtlinien entsprechen den Leitsätzen des VGH.

Auf Vorschlag des Ausschusses für Kultur, Jugend, Sport und Fremdenverkehr hat der Kreistag im November 1993 der Neufassung der Richtlinien für die Förderung denkmalpflegerischer Maßnahmen zugestimmt.

Danach gilt als Grundsatz:

„Der Landkreis Cham stellt jährlich im Rahmen seiner finanziellen Leistungskraft zur Förderung der überregional bedeutsamen Denkmalpflege Haushaltsmittel bereit.“

Der Kulturausschuss entscheidet jeweils einzeln über die Anerkennung der überregionalen Bedeutung einer Maßnahme.

Nach Ziff. 6 der Richtlinien werden die denkmalpflegerischen Mehraufwendungen bezuschusst, und zwar:

- bei Baudenkmalern in kommunaler Trägerschaft und Baudenkmalern in Privatbesitz bis zu 10 %,
- bei Baudenkmalern in kirchlicher Trägerschaft (ohne Pfarrkirchen) bis zu 5 %.

Ausnahmen kann in besonderen Fällen nur der Kreisausschuss zulassen.

### **Verteilung der Kreiszuschüsse 2024:**

Das Sachgebiet Bauwesen hat den Verteilungsvorschlag 2024 ausgearbeitet und wie folgt vorgelegt:

Verteilungsliste für Profanbauten (private Träger):	8.200,00 €
Verteilungsliste für Sakralbauten (kirchliche Träger)	23.700,00 €
<b>Summe:</b>	<b>31.900,00 €</b>

Die vorhandenen Haushaltsmittel in 2024 werden daher nicht überschritten.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

1. **Der Auszahlung der Globalzuschüsse für Sakral- und Profanbauten wird zugestimmt.**
2. **Die Zuschüsse in Höhe von 31.900 € können entsprechend des Verteilungsvorschlages ausbezahlt werden.**

### **Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wurde zum Beschluss erhoben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesende Stimmberechtigte:	9
Für den Beschluss:	9
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 8      Anpassung der Entgelte für die Benutzung der kreiseigenen Turnhallen für den außerschulischen Sport**  
**Vorlage: Sg. 93/015/2024**

**Sachverhalt:**

Die Entgelte für die außerschulische Nutzung der kreiseigenen Turnhallen werden seit 2003 unverändert erhoben.

Je 45 Minuten-Unterrichtseinheit betragen diese:

- 3 € (Einfachturnhalle),
- 5 € (Doppeltturnhalle),
- 7 € (Dreifachturnhalle).

Grundlage ist ein Beschluss des Ausschusses für Kultur, Jugend, Sport und Tourismus aus dem Jahre 2003, Az. Sg. 11/067/2003.

Nach dem Verbraucherpreisindex ist eine Anhebung um (gerundet) 40 % angezeigt, zumal auch Strom, Heizung, Reinigung, Wasser entsprechend teurer wurden. Somit ist eine Anhebung nach über 20 Jahren durchaus vertretbar.

Die Vereine sollen Zeit zur Umstellung haben, die neuen Pauschalen sollen daher erst ab dem Schuljahr 2025/26 fällig werden.

Neue Pauschalen ab dem Schuljahr 2025/2026:

- **Einfachturnhalle 4 € (sonstige Nutzer 8 €),**
- **Doppeltturnhalle 7 € (sonstige Nutzer 14 €),**
- **Dreifachturnhalle 10 € (sonstige Nutzer 20 €).**

**Um den Vereinen entgegenzukommen, werden die Entgelte künftig für 60 Minuten (bisher 45 Minuten) berechnet. Damit ergibt sich rechnerisch annähernd eine Kompensation der Entgelte für die Vereine.**

**Neben dieser Anpassung ist folgende Änderung des Abrechnungsverfahrens vorgesehen:**

Bei den Belegungen wird zwischen Ganzjahresnutzung (= kalkuliert mit 36 Nutzungswochen, ohne Ferienzeiten und Schließungen) und Winternutzung (kalkuliert mit 20 Nutzungswochen) unterschieden.

Bisher wurden die Belegungszeiten mit den Nutzern spitz abgerechnet.

Dies führte zu einem erheblichen Verwaltungsaufwand.

Des Weiteren ist nach unseren Zahlen davon auszugehen, dass Zeiten zwar gebucht werden, dann aber nur teils genutzt werden.

**Künftig wird die Spitzabrechnung durch eine Pauschalberechnung ersetzt (welche erwartungsgemäß zu höheren Einnahmen führen sollte).**

**Vor allem soll dies aber auch helfen, Fehlbelegungen zu reduzieren.**

Die folgenden Übersichten zeigen die künftigen Entgelte, gestaffelt nach Belegungsdauer:  
**Ganzes Schuljahr (Sept. – Juli), 36 Wochen**

	<b>Einfach-TH</b>	<b>Zweifach-TH</b>	<b>Dreifach-TH</b>
<b>60 Minuten</b>	144,00 €	252,00 €	360,00 €
<b>75 Minuten</b>	180,00 €	315,00 €	450,00 €
<b>90 Minuten</b>	216,00 €	378,00 €	540,00 €
<b>105 Minuten</b>	252,00 €	441,00 €	630,00 €
<b>120 Minuten</b>	288,00 €	504,00 €	720,00 €

**Winterbelegung (Oktober - März), 20 Wochen**

	<b>Einfach-TH</b>	<b>Zweifach-TH</b>	<b>Dreifach-TH</b>
<b>60 Minuten</b>	80,00 €	140,00 €	200,00 €
<b>75 Minuten</b>	100,00 €	175,00 €	250,00 €
<b>90 Minuten</b>	120,00 €	210,00 €	300,00 €
<b>105 Minuten</b>	140,00 €	245,00 €	350,00 €
<b>120 Minuten</b>	160,00 €	280,00 €	400,00 €

**Kinder- und Jugendgruppen:**

Die Nutzung durch Kinder- und Jugendgruppen soll nach wie vor kostenfrei sein; **diese machen immerhin deutlich mehr als die Hälfte aller Belegungen aus.**

Der Landkreis unterstützt damit neben den verschiedenen Zuschüssen die Jugendarbeit in den Vereinen.

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport beschließt wie folgt:

**Beschlussvorschlag:**

Ab dem Schuljahr 2025/26 werden die Entgelte für die Nutzung der kreiseigenen Schulturnhallen wie im Sachverhalt dargestellt angehoben. Zur Verwaltungsvereinfachung werden die Entgelte pauschal berechnet.

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wurde zum Beschluss erhoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende Stimmberechtigte:	9
Für den Beschluss:	9
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 9      Tätigkeitsspektrum der Bereiche Sportpflege und Treffpunkt Ehrenamt  
Vorlage: Sg. 93/016/2024**

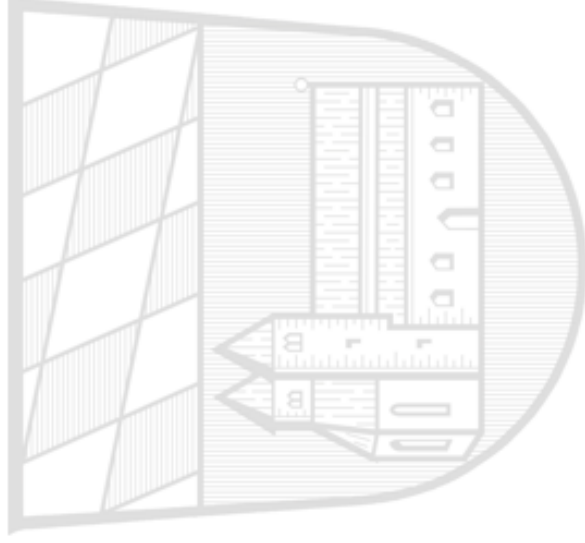
**Sachverhalt:**

Bericht wird in der Sitzung erstattet.

# Tätigkeitsspektrum

**Treffpunkt Ehrenamt**  
LANDKREIS CHAM

**Sportpflege**



24.10.2024

## Treffpunkt Ehrenamt

## Sportpflege



- Karin Zollner - seit 01.01.2012  
30 Wochenstunden
- Reinhold Huger - seit 15.12.2019  
40 Wochenstunden

### Treffpunkt Ehrenamt - seit 01.07.2000

- seit 2021 im Pilotprojekt „Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement“ (21 Standorte in Bayern)
- ca. 30.000,00 € jährliche Fördermittel für Personal- und Sachkosten

## Treffpunkt Ehrenamt - Fünf eigene Projekte

### **Ehrenamt macht Schule - seit 2005**

- 1 Zeugnisübergabe im Jahr (18 insgesamt)
- ca. 150 teilnehmende Schüler
- 13 teilnehmende Schulen

### **Lesepaten - seit 2013**

- ca. 50 Ehrenamtliche
- 20 teilnehmende Schulen

## Treffpunkt Ehrenamt - Fünf eigene Projekte

### **Kleine Entdecker - seit 2014**

- 4 Themenbereiche (Wasser, Luft, Mechanik, Elektrizität)
- ca. 30 Ehrenamtliche
- 6 teilnehmende Kindergärten
- 28 teilnehmende Grundschulen

### **ReparaturCafe „gradscht und gricht“ - seit 2017**

- 4 Reparaturtage pro Jahr (21 insgesamt)
- 40 Ehrenamtliche im Einsatz
- insgesamt mehr als 1.400 Reparaturanmeldungen

## Treffpunkt Ehrenamt - Fünf eigene Projekte

---

### Woast as no?! „Demenz verzögern“ - seit 2020

- 2 Grundkurse (je 3 Tage) pro Jahr
- 2 Aufbaukurse (je 2 Tage) pro Jahr
- 2 Austauschtreffen (je 1 Abend) pro Jahr
- 111 ausgebildete Kursleitungen
- 15 aktive Kursorte
- finanzielle Förderung und wissenschaftliche Begleitung durch die SVLFG
- Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt 2020

## Treffpunkt Ehrenamt

---

### **Bayerische Ehrenamtskarte - seit 2012**

- 1 Ausgabeveranstaltung pro Jahr
- mittlerweile 19 Veranstaltungen
- mehr als 4.600 Ehrenamtskarten ausgegeben
- ab 2025 Einführung der digitalen Ehrenamtskarte

### **Digital verein(t) - seit 2021**

- Kompetenzstandort für Digitalisierung (28 Standorte in Bayern)
- Projekt des bayerischen Digitalministeriums
- 3 kostenfreie Veranstaltungen pro Jahr

### **Digitale Ehrenamtsplattform - seit 2023**

## Treffpunkt Ehrenamt - Hilfe für unsere Bürger

---

### Vermittlung von Ehrenamtlichen an Hilfesuchende

- Ehrenamtspool mit ca. 800 Ehrenamtlichen
- mehr als 200 Vermittlungen im Jahr (Dolmetscher, Fahrdienste, Besuchsdienste, Einkaufshilfen, Behördengänge)

### Engagement-Werkstatt Gemeinsam für den Landkreis Cham

- ehrenamtliche Beratungsgruppe
- Entwicklung neuer Projekte

### Partnerlandkreis Bautzen

- gemeinsamer Austausch

## Sportpflege

### Vereinspauschale (Förderung Freistaat Bayern - 01.03. e. J.)

- 111 Förderanträge in 2024
- 420.000,00 Euro Fördermittel
- jährliche Prüfung von ca. 1.400 Lizenzen

### Jugendförderung (Förderung Landkreis Cham - 31.10. e. J.)

- für insgesamt 14.688 Jugendliche wurden in 2023 Fördermittel beantragt

### Sportlerehrung (Ehrung Landkreis Cham - 01.12. e. J.)

- 1 großer Sportehrenabend pro Jahr
- 140 Ehrungsanträge für die Verleihung der Landkreissportleistungsmedaille

## Sportpflege

### Sportstättenbau (Förderung Landkreis Cham)

- 7,5 % der förderfähigen Kosten (BLSV), davon Jugendanteil als Förderung
- 21 abgerechnete Baumaßnahmen in 2024
- Gesamtmittelbedarf von 26.160,00 Euro in 2024

### Pflege von Rasenspielfeldern (Förderung Landkreis Cham - 15.03. e. J.)

- Beauftragter Landwirt (Vertikutierung, Aerifizierung, Besandung, Abschleppen, Tiefenlockerung)
- kreiseigene Geräte

### Vereinsmanager (Förderung Landkreis Cham - 10.03. e. J.)

- Bereitstellung von 1.411,00 Euro durch Sparkasse Cham

## Sportpflege

### Seniorenfreundlicher Sportverein (Förderung Landkreis Cham - 31.10. e. J.)

- Siegelvergabe an Sportvereine

### Vereinservice Sport- und Schützenvereine

- 168 BLSV-Vereine mit 56.831 Mitgliedern in 44 Sportfachverbänden
- 120 Schützenvereine (OSB und BSSB) mit 12.665 Mitgliedern
- Beratung z.B. bei drohender Vereinsauflösung
- Angebot von Fortbildungen

### Schulsporthallenbelegung (Belegung Landkreis Cham - 01.09. e. J.)

- 7 kreiseigene Schulsporthallen
- 47 Belegungszeiten in derzeit 5 Schulsporthallen

## Sportpflege

### Landkreisschwimmförderprogramm (Förderung Landkreis Cham)

- Fördermittel in Höhe von 45.725,00 € in 2023
- Fördermittel in Höhe von 27.272,50 € in 2024
- bisher ca. 1.000 Schwimmkursteilnehmer

### Schwimmförderprogramm Seepferdchen (Förderung Freistaat Bayern)

- im Zeitraum 2021 bis 2022  
51 Anträge mit 887 Gutscheinen geprüft  
Fördermittel in Höhe von 44.350,00 Euro
- seit dem Schuljahr 2023/2024  
Prüfung von 38 Anträgen mit 433 Gutscheinen  
Fördermittel in Höhe von 22.732,50 Euro

**TOP 10 Sachstandsbericht mit Situationsbeschreibung der Landkreismusikschule**  
**Vorlage: Sg. 15/006/2024**

**Sachverhalt:**

Bericht wird in der Sitzung erstattet!

# Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport

## Sachstandsbericht der Landkreismusikschule Cham



Bericht des Leiters der Landkreismusikschule Cham  
Andreas Stögmüller



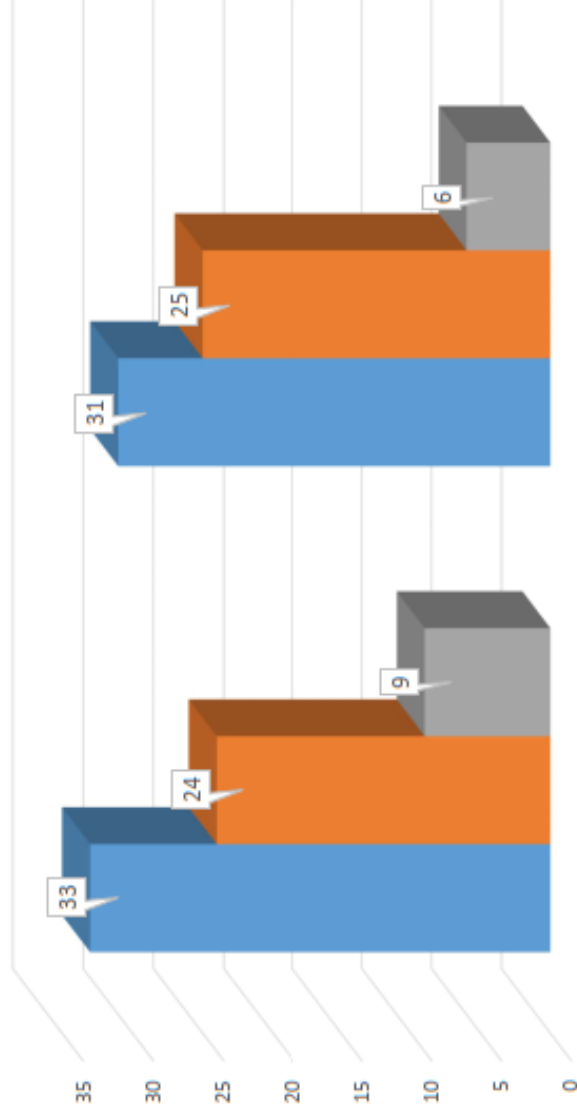
Gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst



VdM  
Verband deutscher  
Musikschulen



# Personalentwicklung

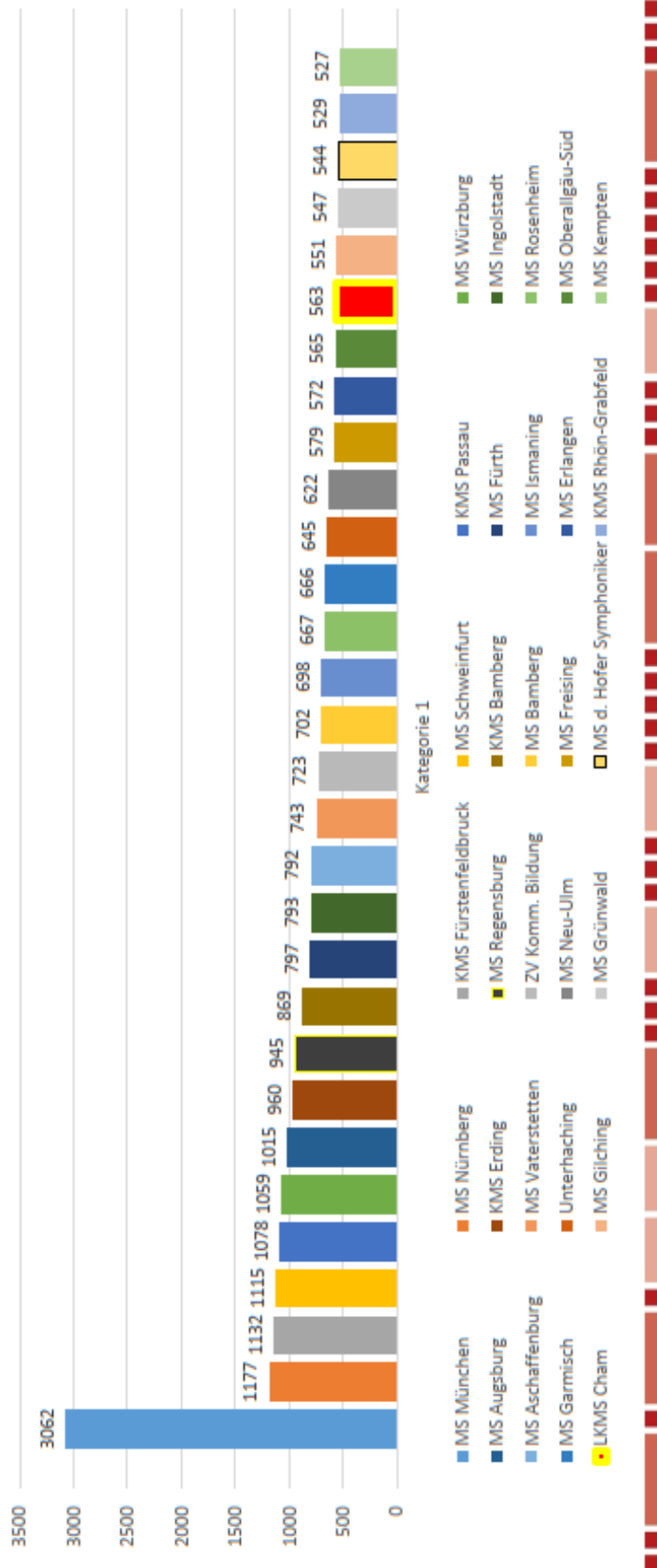


Schuljahr 2023/2024 Schuljahr 2024/2025

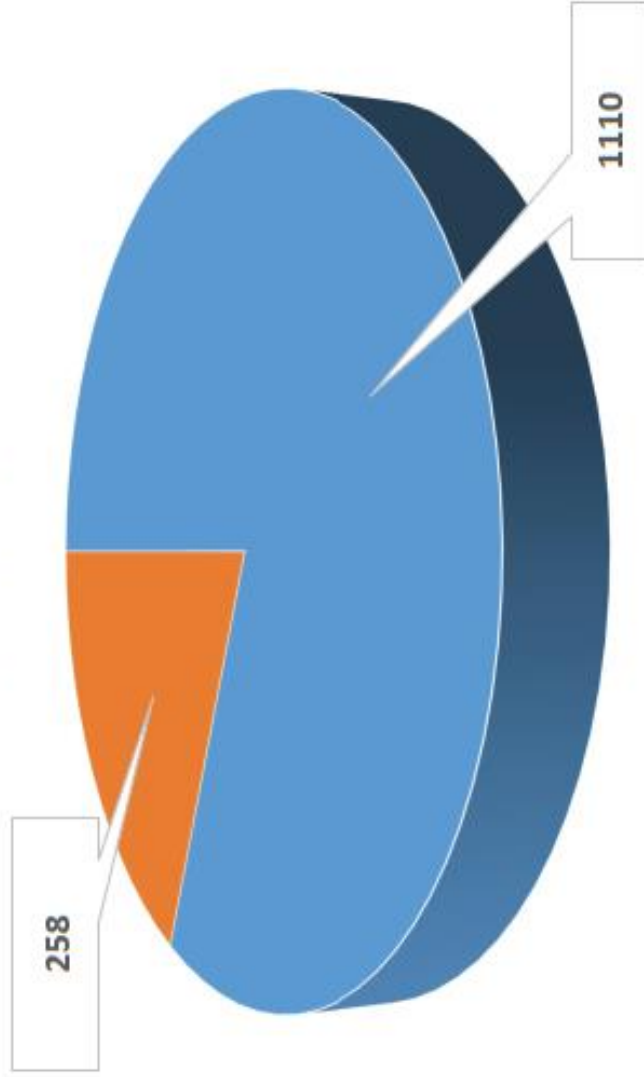
■ Lehrkräfte (gesamt) ■ TVöD ■ Honorar



## Die 30 größten Musikschulen von 226 Musikschulen in Bayern (Jahreswochenstunden)



## Schülerzahl 2024/2025



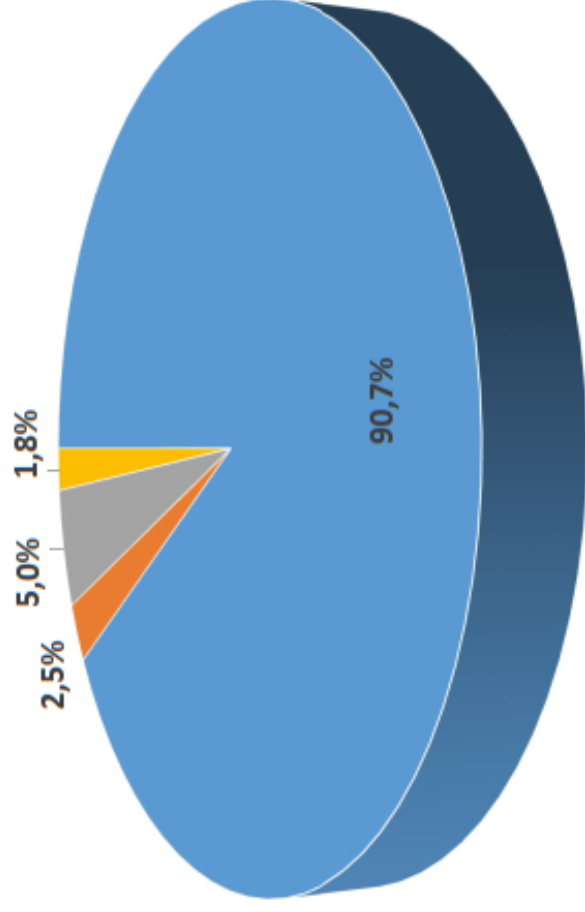
■ Schüler regulär ■ in Kooperationen



Gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst



## Teilnehmer – Altersstruktur



■ Schüler bis 18 Jahre ■ 19 bis 25 Jahre ■ 25 bis 60 Jahre ■ ü. 60 Jahre

Konzertprogramm  
Herbst/Winter  
**2023/2024**  
der Landratsmuskulatur Chamm

Wir zelebrieren Euch!

**GROSSES  
ADVENTSKONZERT**

Beginn: 18:00 Uhr  
Eintritt: 8,90 €

**SAMSTAG  
16.12.2023**  
KLOSTERKIRCHE  
CHAMM

**FLÖTEN-QUER-  
SPEKTAKULÄR**

01.10.2023 - 14.00 Uhr

**QUERFLÖTEN-  
ORCHESTER**

Landratsmuskulatur Chamm

**Amphibauer**  
Landschaftsbau

**Adventskonzert**  
Akkordeonorchester  
Landratsmuskulatur Chamm

**PERCUSSION  
KONZERT**  
biclich nástrojů

**CSB Schiller**  
Sonntag 6. Oktober  
Hofheim 6 Uhr

**FASCHINGKONZERT**  
am 7. Februar 2024  
Beginn: 19 Uhr  
im Spießbett  
Tiefenbach

**ORCHESTER- & ORGEL-  
KONZERT**

Das Orchester wird  
von Musikern der  
Landratsmuskulatur Chamm  
geleitet.

Adventskonzert in Tiefenbach

10.12.2023  
18:00 Uhr  
Hofheim 6 Uhr

**Wir zelebrieren Euch!**







# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst



VdM  
Verband deutscher  
Musikschulen

BildungsRegion  
LANDKREIS CHAM

**TOP 11      Situationsbericht Tourismus 2024**  
**Vorlage: Sg. 14/006/2024**

**Sachverhalt:**

Bericht wird in der Sitzung erstattet!

---

# Berichtsvorlage

## für den Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport

24.10.2024



# Situationsbericht – Tourismus im Landkreis Cham 2023/2024

## Urlaubsregion Naturpark Oberer Bayerischer Wald - Landkreis Cham

### Touristische Kennzahlen

Gewerbliche Übernachtungen und Ankünfte 2023 (lt. amtlicher Statistik)



1.674 965 **Übernachtungen** gewerblich (+ 3,7 % zu 2022)



438 235 **Ankünfte** gewerblich (+ 5,9% zu 2022)



Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 3,8 Tage



Zur Verfügung stehende Betten: 12 599 Durchschnittliche Bettenauslastung: 36,3%

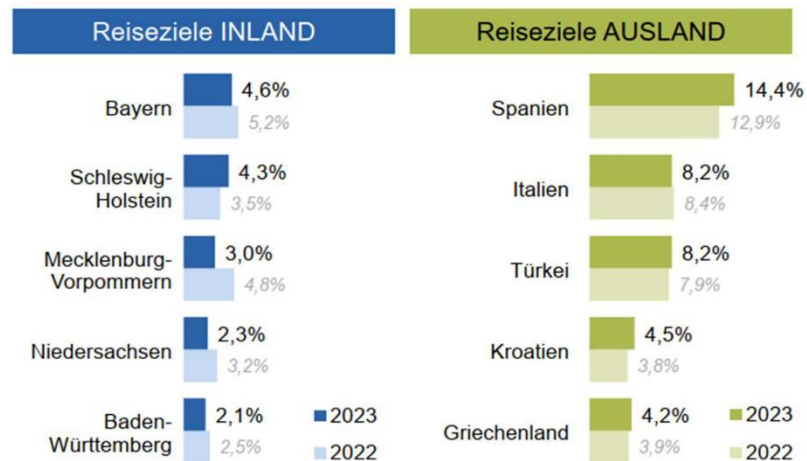
Im Vergleich zu 2019 mussten wir immer noch ein Minus von 12,6% bei den gewerblichen Übernachtungen und ein Minus von 10,6% bei den gewerblichen Ankünften verkraften.

Die Aufenthaltsdauer der Gäste lag 2023 bei 3,8 Tagen. Tatsächlich hat sich auch 2023 der Trend ins Ausland zu reisen weiter verstärkt. 78% der Urlaubsreisen führten in Reiseziele außerhalb Deutschlands, 22% blieben in Deutschland.

(Quelle: Reiseanalyse 2024)

## REISEZIELE BEI URLAUBSREISEN 2023:

Bayern ist top im Inland, Spanien Nummer 1 im Ausland



Basis: Deutschsprachige Bevölkerung, ab 14 Jahren in Deutschland - Urlaubsreisen 2023 ab 5 Tage Dauer  
Quelle: RA 2024

Die Zahlen im Jahr **2024** (Januar bis August)

Allen Krisen zum Trotz wurde für 2024 ein gutes Tourismusjahr erwartet. Die persönlichen Ansichten der Urlauber haben sich lt. Reiseanalyse 2024 nicht gravierend verändert, die persönliche wirtschaftliche Lage wurde hier bei 71% der Befragten als stabil oder verbessert eingestuft.

In den Monaten Januar bis August erzielten wir 1 136 235 gewerbliche Übernachtungen und 294 110 gewerbliche Ankünfte mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 3,9 Tagen. Damit verzeichnen wir ein Minus von 1,5% bei den gewerblichen Übernachtungen und ein Minus von 1,0% bei den gewerblichen Ankünften gegenüber dem Jahr 2023.

Wie bereits letztes Jahr machte sich auch 2024 ein „Juniloch“ bemerkbar. Gründe hierfür sind die fehlenden Ferien im Juni, aber auch die Fußball-Europameisterschaft.

Dazu brachten schlechtes Wetter und vermutetes Hochwasser viele Stornierungen mit sich, allerdings auch sehr kurzfristige Buchungen, sofern die Aussichten auf Sonne wieder besser wurden.

Reine Gastronomiebetriebe mussten im Juni einen Umsatzrückgang von ca. 30% verkraften. Einheimische Gäste waren durch andere Festivitäten gebunden.

Im August 2024 standen im Landkreis Cham 12.250 Betten in 253 gewerblichen Betrieben zur Verfügung. Dies bedeutet gegenüber 2023 250 Betten weniger und sieben gewerbliche Betriebe weniger, die dem touristischen Markt zur Verfügung stehen. 2019 waren dies 13.462 Betten in 276 gewerblichen Betrieben. Dies bedeutet bei den gewerblichen Betrieben ein Minus von 8,3% und bei den gewerblichen Betten ein Minus von 9,0%. Die durchschnittliche Bettenauslastung im Landkreis Cham für den Zeitraum Januar-August 2024 liegt bei 36,9%, im gesamten Bayerischen Wald bei 37,3%.

### **Wertschöpfung im Tourismus im Landkreis Cham**

Laut einer Studie des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts gibt der Gast in gewerblichen Betrieben (ab zehn Betten) im Landkreis Cham pro Tag 119,80 Euro aus. Dies bedeutet bei ca. 1,136 Mio. Übernachtungen von Januar bis August 2024 eine regionale Wertschöpfung von 136 Mio. Euro, welche in gewerblichen Betrieben (ab zehn Betten) erwirtschaftet wurde.

Nicht mit eingerechnet sind hier allerdings die Preissteigerungen im letzten Jahr, so dass wir davon ausgehen, dass die Wertschöpfung 2024 mindestens dem des Vorjahres entspricht.

### **Fazit**

Wir werden auch 2024 leider nicht auf das Niveau von 2019 zurückkehren. Eine Tatsache, die den ganzen Bayerischen Wald betrifft.

**Gründe hierfür sind: Personalmangel, längere Schließzeiten, fehlende Nachfolge, Umbau zu größeren Einheiten...**

Grundsätzlich ist jedoch eine Marktbereinigung nach der Vorgabe Qualität vor Quantität aus touristischer Sicht zu befürworten, denn letztendlich ist die erwirtschaftete Wertschöpfung, die durch eine hohe Qualität des Angebotes erreicht werden kann, für den wirtschaftlichen Erfolg ausschlaggebend.

Auch in den kommenden Jahren werden sich erfolgreiche Gastgebende spezialisieren. So z. B. erfreut sich unsere Spitzenhotellerie mit hoher Qualität einer großen Nachfrage, ebenso kleinere Gastgeber, die sich bestimmte Nischen gesucht haben. Größere Probleme zeichnen sich im sog. Mittelsegment ab, deren Angebot sich seit langem nicht mehr verändert hat.

Eine weitere große Herausforderung aller am Tourismus Beteiligten ist die **Digitalisierung**. Mittlerweile ist das Thema „Künstliche Intelligenz“ in aller Munde und open data bereits eine Grundvoraussetzung, um Anteil an diesem Fortschritt zu haben. Wir schließen uns dem Erfolgsdreieck im Tourismus ohne Einschränkungen an:

**Netzwerk mit Teamspirit**

**Kompetenz mit Wissen**

**Infrastruktur mit Wandel**

Denn Tourismus geht nur zusammen!

(Quelle: Jahresbericht Tourismusverband Ostbayern 2023)

## **Digitalisierung**

### **Online-Buchung von Unterkünften und Urlaubserlebnissen**

Erste Ergebnisse der Reiseanalyse 2024 zeigen, dass 2023 mittlerweile mehr als 51% aller Urlaubsreisen online gebucht wurden. 37,2 % aller Urlaubsreisen wurden über einen persönlichen Kontakt gebucht.

Aktuell scheint sich die Buchung über einen persönlichen Kontakt zu manifestieren. Ein Indiz dafür, dass Mundpropaganda und persönliche Empfehlungen großes Vertrauen bei unseren Gästen genießen.

#### Entwicklung der Gastgeber Online-Buchung im Landkreis Cham: 2013 – 2024

Jahr	Buchungen	Übernachtungen	Umsatz
2013	1.044	11.537	218.632,80 €
2014	1.770	18.248	336.053,22 €
2015	2.281	25.461	463.907,58 €
2016	3.798	40.258	768.845,24 €
2017	5.203	63.484	1.271.974,88 €
2018	6.321	72.961	1.588.378,38 €
2019	7.424	80.167	1.874.262,71 €
2020	7.502	84.681	2.281.329,17 €
2021	7.355	93.817	2.484.415,57 €
2022	10.820	120.686	3.695.000,00 €
2023	11.376	121.836	4.094.080,00 €
2024 bis August	8.633	89.315	<b>3.165 000,00 €</b>

Vor dreizehn Jahren startete der Tourismusverband Ostbayern mit der Online-Buchung von Gastgebern. Dieses System bietet vor allem kleineren und mittleren Unternehmen die Chance der Sichtbarwerdung im Internet und dem digitalen Anspruch gerecht zu werden. Mittlerweile gibt es im Bayerischen Wald ca. 1200 online buchbare Gastgebende, 335 davon im Landkreis Cham. Allein im Jahr 2024 konnten 30 neue Verträge mit der obsg geschlossen werden.

## Wie tickt der online-buchende Urlaubsgast?

Die Auswertung der Buchungsstatistik (Travel Data) liefert Aussagen über die Durchschnittliche Vorausbuchungsfrist, den durchschnittlichen Preis pro Person und Nacht sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Nächte) (Stand August 2024)

Durchschnittliche Vorausbuchungsfrist (8/2024)	Durchschnittliche Preise pro Person/Nacht (8/2024)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Nächte) (8/2024)
49 Tage	47 €	3,6 Nächte
-2 % vs VJ	2% vs VJ	-2% vs VJ
Vorausbuchungsfrist nach Buchungsmonaten	Preis pro Person/Nacht nach Buchungsmonaten	Aufenthaltsdauer nach Buchungsmonaten

59% aller Buchungen erfolgen über booking.com, gefolgt von der Gastgeber-Homepage mit 20% und über den Seiten des öffentlichen Tourismus mit 12%.

92% aller Buchenden stammen aus Deutschland, vorwiegend aus dem Postleitzahlengebiet 8,9,0.

Die meisten ausländischen Buchungen stammen aus den Niederlanden (2,1%) und Tschechien (1,6%).

## Betreuung der Gastgebenden

### Webseminare für Gastgebende und Erlebnisanbieter

Bei ihrem Weg zur Online-Buchbarkeit werden die Gastgeber nicht allein gelassen. Neben der Betreuung und Hilfestellung durch das SG 14, bietet auch die OBSG (Tochterfirma des Tourismusverbandes Ostbayern) kostenlose Schulungen zu unterschiedlichen Themen an. Webseminare und Betriebscoachings werden regelmäßig angeboten.

Unverbindliche und kostenfreie Webseminare sind ein guter Weg, um Gastgebenden und Erlebnisanbietern die Scheu vor der Digitalisierung zu nehmen und den Einstieg in die digitale Welt zu erleichtern. Auch 2024 wurde dieses kostenlose Angebot des Tourismusverbandes Ostbayern in Anspruch genommen und vom Tourismusreferat unterstützt. Partnernetz, Infobriefe und Organisation von Inhouseveranstaltungen in den einzelnen Werbegemeinschaften waren hierbei sehr dienlich.



Programm:

Webseminare - Online Buchung Service  
([online-buchung-service.de](https://online-buchung-service.de)),

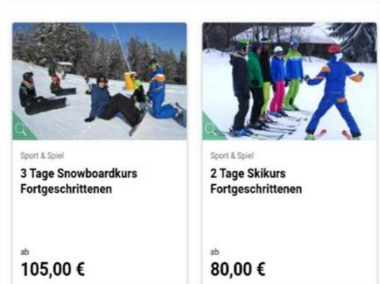
Betriebscoachings - Coaching für Gastgeber und Erlebnisanbieter ([online-buchung-service.de](https://online-buchung-service.de))

### Urlaubserlebnisse online buchbar

Die Möglichkeit, Urlaubserlebnisse online zu buchen, erleichtert nicht nur die Urlaubsplanung für unsere Gäste erheblich, sondern auch die Freizeitgestaltung für die Einheimischen. Ein weiterer Vorteil für die Anbieter ist die verbesserte Planbarkeit von Veranstaltungen und Kapazitäten, sowohl vor als auch während des Urlaubs. Besonders danken möchten wir den Kommunen und Werbegemeinschaften für ihr finanzielles und persönliches Engagement. Gemeinsam mit der Unterstützung des Landkreises schaffen wir so die finanzielle Grundlage für die Umsetzung dieses Projekts.



Im Landkreis Cham gibt es noch viele Erlebnisanbieter, die weder eine Internetpräsenz noch Social-Media-Aktivitäten oder die Möglichkeit zur Online-Buchung haben. Dadurch fehlt ihnen in Zukunft die digitale Reichweite und Sichtbarkeit. Unsere Urlaubsgäste wählen und buchen online buchbare Urlaubserlebnisse in einem Umkreis von etwa 80-100 Kilometern um ihre Unterkunft. Erste Erfahrungen zeigen, dass auch ein beachtlicher Anteil der Einheimischen und Tagesgäste die Online-Buchung nutzt, vor allem die Führungen unserer Naturpark-Ranger sind hierfür ein gutes Beispiel.



### **Aktueller Stand 2024:**

Insgesamt finden sich in der zentralen Datenbank mittlerweile **309 Erlebnisangebote aus dem Landkreis Cham**, davon sind derzeit 78 im Warenkorb verfügbar (der Rest ist inaktiv geschaltet, da der Termin bereits abgelaufen ist).

Für ganz Ostbayern befinden sich derzeit 1.531 Erlebnisse in der zentralen Datenbank. **Damit deckt der Landkreis Cham 20,18 % aller verfügbaren Erlebnisse ab.**

### **Digitalisierungsoffensive Ostbayern-Oberösterreich**

#### **Projektpartner:**

- Oberösterreich Tourismus GMBH
- TV Donau Oberösterreich
- TV Entdeckerviertel
- TV Ferienregion Böhmerwald
- TV s`Innviertel
- Tourismusverband Ostbayern (Bayerischer Wald, Bayerisches Thermenland)

#### **Ziel des Projektes:**

Verbesserung der digitalen und grenzübergreifenden Darstellung touristischer Leistungen sowie die Stärkung der digitalen Fitness touristischer Leistungsträger.

#### **Inhalte des Projektes:**

Digitalisierung der touristischen Leistungsträger/Angebote

- Einzel-Coachings (Sensibilisierung/Information)
- Content Produktion (Bildmaterial)

Grenzüberschreitende Darstellung touristischer Angebote

- Digitaler, grenzüberschreitender Reisebegleiter (Oberösterreich)

## Digitalisierungs-Coachings – Inhalt

- ▶ **Produktentwicklung**  
Tourismustrends, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Region, Zielgruppen
- ▶ **Die digitale Produktpräsentation**  
Mit Analyse kompletter Onlinepräsenz wie Webseite, GMB-Eintrag
- ▶ **Kommunikation / Kontakt mit dem Gast**  
Mailings im Buchungsprozess, Bewertungsmanagement
- ▶ **Onlinemarketing und Social Media**  
Werbungsmöglichkeiten im Internet, Social Media, Newsletter
- ▶ **Mehr Gäste durch Onlinebuchung**  
Relevanz der Onlinebuchung, Buchungssysteme, Vertrieb



### **Projektstand September 2024:**

Von 500 zu vergebenden **kostenlosen** Coachingplätzen in Ostbayern sind bis dato 200 Plätze vergeben, heißt, es sind noch 300 Coachings verfügbar. **Aus dem Landkreis Cham liegen bis dato 30 Anmeldungen (27 Gastgeber und drei Erlebnisanbieter) vor.**

Mittlerweile ist das ebenfalls kostenlose Fotoshooting mit einer Anmeldung des Leistungsträgers zur Online-Buchung verknüpft.

Das Tourismusreferat und die Tourismusverantwortlichen vor Ort unterstützen die Akquise permanent mit Infobriefen, Gastgebermails, Online-Informationsveranstaltungen, Vor-Ort-Veranstaltungen und persönlichen Ansprachen.

## Digitaler Reisebegleiter:

Der digitale Reisebegleiter stützt sich auf Daten aus den Datenbanken Tourdata und Toubiz, sowie weiteren Datendanken wie destination one, welche miteinander vernetzt werden sollen. Hier soll im Herbst 2024 ein finales Konzept vorliegen.



## Weiterentwicklung Internetauftritt bayerischer-wald.org

Wie bereits in den vergangenen Jahren spielte die kontinuierliche Weiterentwicklung des touristischen Internetauftritts unter bayerischer-wald.org auch in diesem Jahr eine zentrale Rolle. Unser Fokus lag dabei auf **zwei wesentlichen Bereichen**:

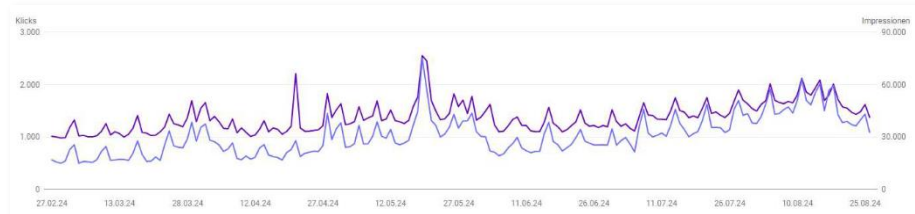
Der Nutzererfahrung und der technischen Plattform, die sowohl den sichtbaren als auch den unsichtbaren Teil der Website ausmachen.

**Im technischen Bereich** standen wir vor der Herausforderung, signifikante Änderungen vorzunehmen. Angesichts der stetig steigenden Zugriffszahlen und der neuesten Erkenntnisse aus der Sicherheitstechnik war es notwendig, den kompletten Unterbau des Systems zu erneuern.

Diese umfassenden Anpassungen sorgten nicht nur für eine verbesserte Stabilität und Sicherheit der Plattform, sondern **legten auch die Grundsteine für den zukünftigen Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Web-Bereich**. Durch diese vorausschauenden Maßnahmen sind wir nun bestens darauf vorbereitet, zukünftige technologische Entwicklungen nahtlos in unsere Website zu integrieren.

Gleichzeitig haben wir **im Bereich der Nutzererfahrung** große Fortschritte erzielt. In diesem Jahr lag unser Augenmerk darauf, **das Design der Website zu modernisieren** und die Seite insgesamt zu entschleunigen. Unser Ziel war es, das Nutzererlebnis so intuitiv und verständlich wie möglich zu gestalten, um die Verweildauer der Besucher auf der Seite zu erhöhen. Dabei wurden unnötige Elemente entfernt und die Benutzerführung vereinfacht, um eine klarere und angenehmere Navigation zu ermöglichen.

Unsere Bemühungen haben sich bereits in ersten messbaren Erfolgen niedergeschlagen:



Die Klickrate bei den Google Suchanzeigen (blau) hat sich in den letzten sechs Monaten deutlich der Impressionsrate (violett) angenähert. Das durchschnittliche Verhältnis von Anzeigen zu Klicks konnte von ursprünglich 2,4% auf 3,1% gesteigert werden. Ab einem Wert von 3,0% spricht man hier von guten bis sehr guten Ergebnissen. Besonders bemerkenswert ist der Erfolg bei bestimmten Suchanfragen: Für den Begriff „lamer winkel“ wurde ein beeindruckendes Klickverhältnis von 39% erreicht.

Diese positiven Entwicklungen zeigen, dass unsere Maßnahmen sowohl im technischen als auch im gestalterischen Bereich erfolgreich waren. Wir werden auch in Zukunft daran arbeiten, die Website weiter zu optimieren und die Bedürfnisse unserer Nutzer in den Mittelpunkt zu stellen.

### Barrierearme Website:



In diesem Jahr haben wir einen bedeutenden Schritt in Richtung **Barrierefreiheit** auf unserer Website unternommen, indem wir die Accessibility-Software **Eye-Able** erfolgreich integriert haben. Eye-Able bietet über 25 Funktionen, die speziell entwickelt wurden, um die Nutzung der Seite für Menschen mit verschiedenen Einschränkungen zu verbessern. Zu den wichtigsten Features zählen ein benutzerfreundlicher Screenreader, individuell anpassbare Kontrastmodi, eine Farbkorrektur für Menschen mit Sehbehinderungen sowie die Möglichkeit, die Navigation vollständig über die Tastatur zu steuern.

Darüber hinaus haben wir durch die Integration von Eye-Able eine automatische Übersetzung der Inhalte in leichte Sprache

implementiert. Dies ermöglicht es Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder Sprachbarrieren, die Informationen auf unserer Website leichter zu verstehen. Die Übersetzung in leichte Sprache vereinfacht komplexe Inhalte und fördert so die digitale Teilhabe für eine noch breitere Zielgruppe.

**Schön, dass Sie da sind.** Wir freuen uns sehr, dass Sie den Naturpark Oberer Bayerischer Wald besuchen. Wir haben nämlich einiges zu bieten, sodass Sie Ihren Besuch bei uns so schnell nicht vergessen werden. Ganz besonders sind unsere Natur, unsere Seen, Wiesen und Wälder, die so viel Ruhe ausstrahlen und unendliche viel Erholung ermöglichen. Wir sind ausgezeichnet als Qualitätsnaturpark, ein Prädikat welches Ihnen garantiert, dass wir uns dem Tourismus im Einklang von Mensch und Natur verschrieben haben.

Aber nicht nur wir Menschen haben ein Anrecht auf diese wunderbare Natur – unser höchstes Gut. Auch die heimischen Tiere und Pflanzen, wollen sich weiterhin in ihrem Lebensraum wohl und sicher fühlen. Deshalb ist uns deren Schutz ein **Herzensanliegen**. Genauso wie ein harmonisches Nebeneinander von Einheimischen und Gästen, von Wanderern, Mountainbikern, Landwirten, Grundbesitzern, Jägern und vielen anderen.

**Beachten Sie deshalb immer diese einfachen Regeln, dann kann es bei uns für ALLE so traumhaft schön bleiben:**

**Schön, dass Sie da sind.**

Wir freuen uns sehr, dass Sie den Naturpark besuchen.

Wir bieten viel an.

Sie werden Ihren Besuch nicht vergessen.

Unsere Natur ist besonders:

Unsere Seen, Wiesen und Wälder sind ruhig.

Sie können sich hier gut erholen.

Wir sind ein Qualitätsnaturpark.

Das bedeutet, wir achten auf Mensch und Natur.

Nicht nur wir Menschen haben ein Recht auf die Natur.

Auch Tiere und Pflanzen brauchen ihren Lebensraum. Deshalb schützen wir sie ein **Herzensanliegen**.

Wir wollen, dass Einheimische und Gäste gut zusammenleben.

Wanderer, Mountainbiker, Landwirte, Grundbesitzer und Jäger sollen sich verstehen.

**Beachten Sie diese einfachen Regeln. Dann bleibt es für alle schön.**

Durch diese Maßnahmen stellen wir sicher, dass unsere Website nicht nur den Anforderungen der Barrierefreiheit gemäß den strengen Vorgaben der BITV entspricht, sondern auch für eine diverse Gruppe von Nutzern zugänglich und nutzerfreundlich ist. Besonders hervorzuheben ist, dass die Nutzung von Eye-Able es uns ermöglicht, die Reichweite unserer Website zu erweitern und gleichzeitig eine inklusive und barrierefreie digitale Umgebung zu schaffen.



Mit Eye-Able tragen wir dazu bei, dass unsere Website für alle Besucher zugänglich bleibt – unabhängig von individuellen Einschränkungen oder Bedürfnissen. Dieser Schritt ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Bemühungen, digitale Barrieren abzubauen und die Benutzerfreundlichkeit stetig zu verbessern.

## Der Landkreis als OpenData

Bereits im letzten Jahr haben wir den Grundstein für eine moderne und offene Dateninfrastruktur gelegt, indem wir begonnen haben, erste Inhalte aus unseren touristischen Datenbanken als Open Data in die **Bayern Cloud Tourismus** zu integrieren. Dieser Schritt markierte den Beginn einer neuen Ära der Datenverfügbarkeit und Transparenz in unserer Region.

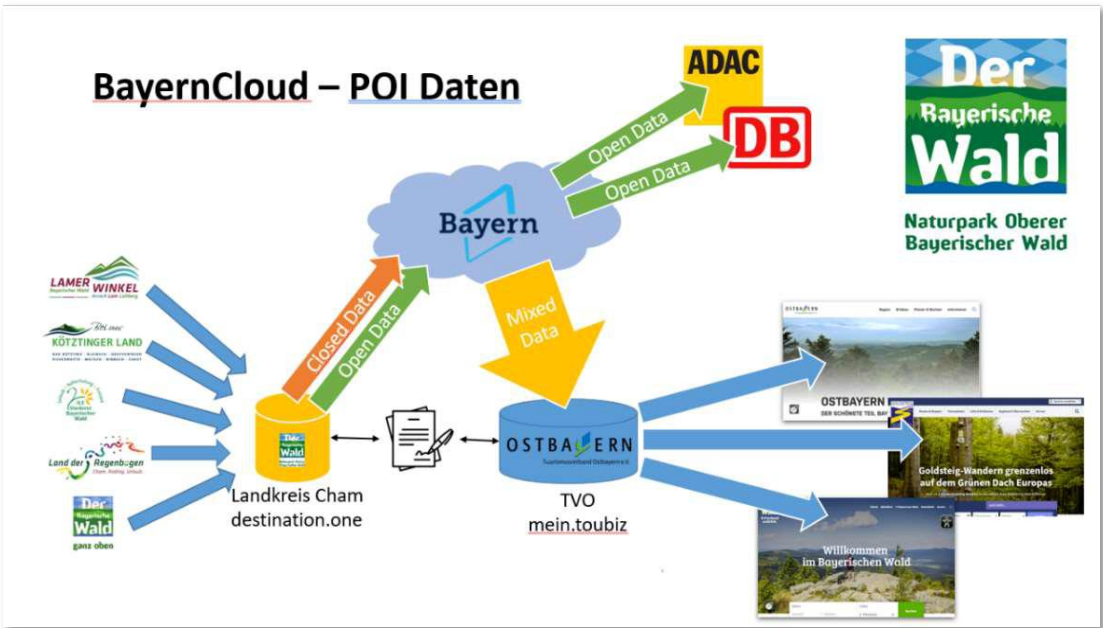
In diesem Jahr haben wir diesen Weg konsequent weiterverfolgt und den Umfang der gelieferten Daten deutlich erweitert. Neben den bereits bereitgestellten Wanderwegen haben wir nun auch eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen aus dem Landkreis an die **Bayern Cloud Tourismus** übermittelt. Durch diese Erweiterung tragen wir maßgeblich dazu bei, dass die touristischen Angebote unserer Region einem noch breiteren Publikum zugänglich gemacht werden können und legen zudem die Basis für die Anwendung im Bereich „Künstliche Intelligenz“

Die Vorteile dieser Entwicklung sind vielfältig. Open Data ermöglicht es, die Attraktivität unserer Region gezielt zu fördern, indem touristische Inhalte nicht nur auf unseren eigenen Plattformen, sondern auch in zahlreichen weiteren touristischen Anwendungen und Services genutzt werden können. Dies steigert die Reichweite und Sichtbarkeit unserer Angebote erheblich. Gleichzeitig fördern wir Innovationen, indem wir Entwicklern und Drittanbietern Zugang zu hochwertigen, aktuellen Daten bieten, die in neuen und kreativen Anwendungen eingesetzt werden können.

Durch die Bereitstellung unserer Daten als Open Data sichern wir zudem, dass die Inhalte jederzeit aktuell und korrekt sind, was sowohl den Touristen als auch den Anbietern vor Ort zugutekommt. Die Integration in die **Bayern Cloud Tourismus** stellt sicher, dass unsere Region im digitalen Zeitalter bestens aufgestellt ist und auch in Zukunft als attraktives Reiseziel wahrgenommen wird.

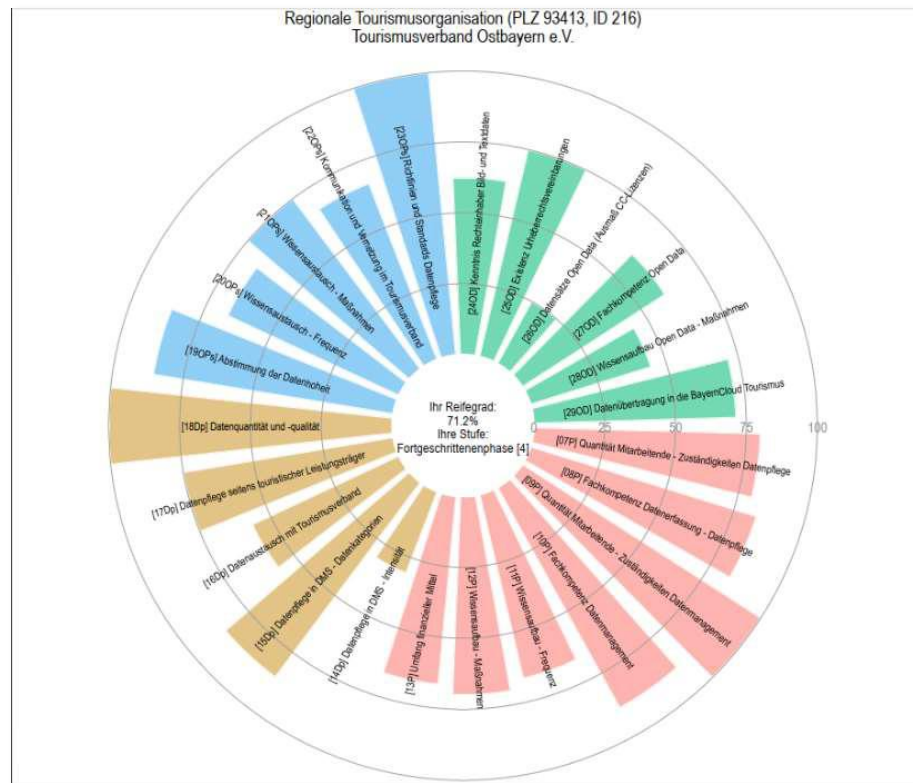


# BayernCloud – POI Daten



## Datenmanagement:

Teilgenommen haben wir an einer Umfrage des Technologiecampus Grafenau zur Ermittlung des Reifegrades unserer Destination im Bereich Datenpflege und Datenmanagement.



Befragt wurden Destinationen in ganz Bayern. Folgendes Ergebnis konnten wir erreichen: **Mit einem Reifegrad von 71,2 % befindet sich der Landkreis Cham in der Stufe „Fortgeschrittenenphase“ und liegt im bayerischen Ranking sehr weit vorne.**



## Social Media

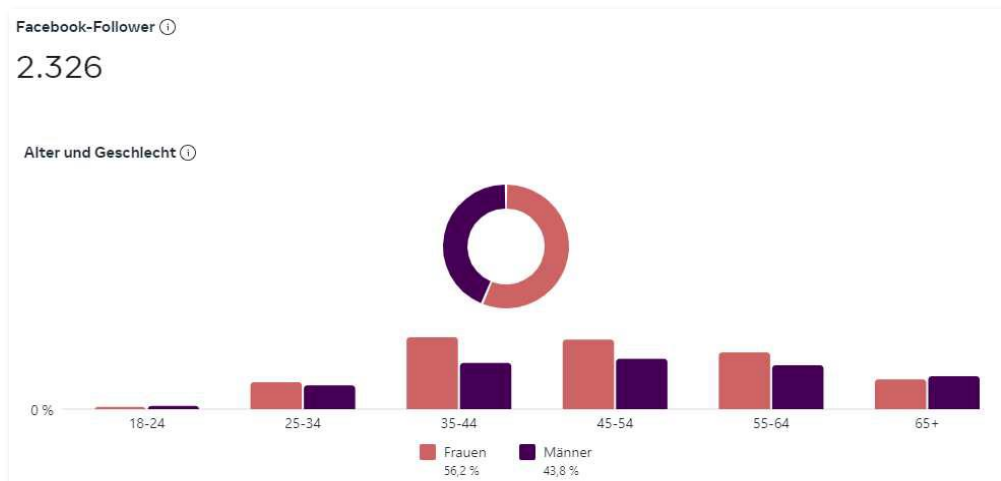
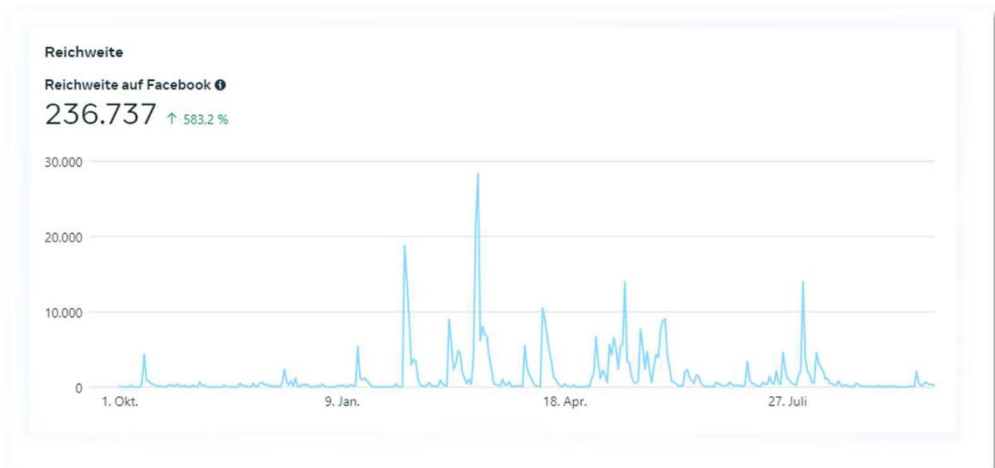
In diesem Jahr haben wir einen großen Schwerpunkt auf die Erweiterung und Festigung unserer Social-Media-Präsenz gelegt. Unsere bisher erfolgreiche Strategie wurde in enger Abstimmung mit den Werbegemeinschaften und der Presseabteilung des Landkreises umfassend überarbeitet und gezielt ausgebaut. Dabei lag der Fokus insbesondere auf einer verbesserten Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten und der Entwicklung einer konsequenten Content Strategie sowie eines durchdachten Medienplans.

Ziel war es, pro Woche mindestens 2-3 hochwertige Posts zu verschiedenen Themenbereichen zu veröffentlichen. Diese Frequenz stellt sicher, dass wir eine starke Präsenz aufrechterhalten, ohne unsere Zielgruppe mit Inhalten zu überladen. Der sorgfältig abgestimmte Content ermöglicht es uns, relevant zu bleiben und gleichzeitig das Interesse und die Interaktion mit unseren Followern kontinuierlich zu fördern.



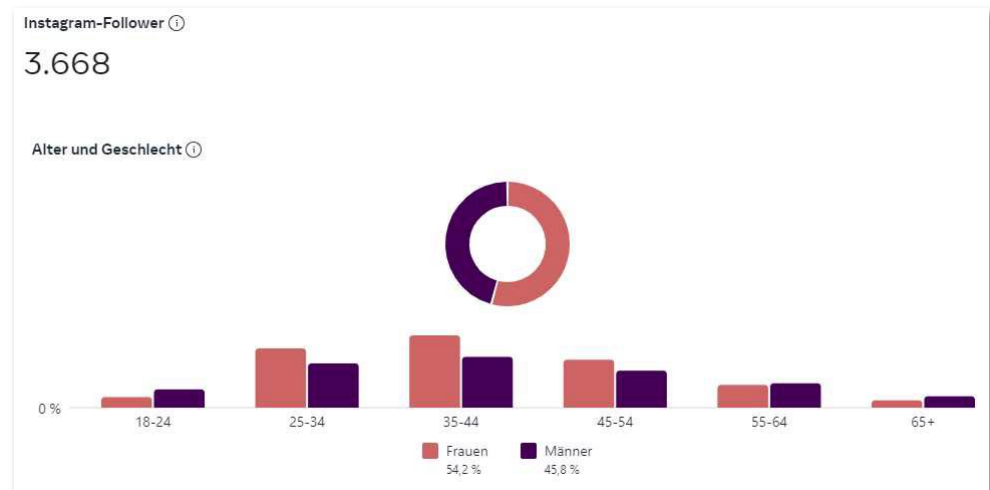
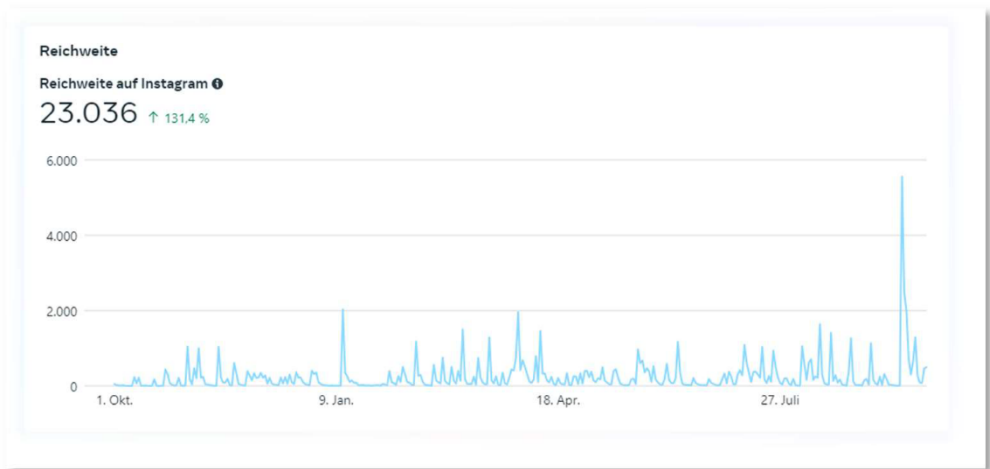
Unsere Bemühungen haben sich besonders auf Facebook deutlich ausgezahlt: Die Reichweite bei Personen, die uns nicht aktiv folgen, konnte um beeindruckende 583% gesteigert werden.

Dadurch haben wir 236.737 Menschen erreicht, die bisher nicht regelmäßig mit unseren Inhalten in Kontakt standen. Diese signifikante Steigerung unterstreicht den Erfolg unserer Strategie, neue Zielgruppen zu erschließen und unser Publikum effektiv zu erweitern.





Auch auf Instagram konnten wir positive Ergebnisse erzielen, wenn auch in etwas geringerem Umfang. Hier verzeichneten wir einen Reichweitzuwachs von 131%. Dieser Unterschied lässt sich vermutlich durch die geringere virale Streuung auf dieser Plattform erklären. Dennoch zeigt der Zuwachs, dass unsere Strategie auch auf Instagram Früchte trägt und wir weiterhin auf dem richtigen Weg sind, unsere Präsenz in den sozialen Medien zu stärken.



## Unterstützung der Tourist-Infos

Auch in diesem Jahr konnte das SG14 die Tourist-Informationen in den Gemeinden mit umfassender und engagierter Unterstützung begleiten. Unsere Bemühungen konzentrierten sich darauf, die Effizienz und Qualität der Informationsangebote durch verschiedene Maßnahmen nachhaltig zu verbessern. Ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit waren maßgeschneiderte Individualschulungen, die den Mitarbeitenden die notwendigen Kenntnisse zur effektiven Datenpflege und -wartung vermittelten.

Diese Schulungen trugen dazu bei, die internen Prozesse zu optimieren und die Aktualität der bereitgestellten Informationen zu gewährleisten.

Zusätzlich haben wir gezielte Sitzungen zu den wichtigen Themen SEO und Online-Marketing-Strategien durchgeführt. Diese Sitzungen zielten darauf ab, die Sichtbarkeit und Reichweite der touristischen Angebote im digitalen Raum weiter zu stärken. Durch die Vermittlung von Know-how in diesen Bereichen konnten wir die Tourist-Informationen dabei unterstützen, ihre Online-Präsenz zu optimieren und somit einen breiteren Besucherkreis zu erreichen.

Unsere Unterstützung ging jedoch weit über Schulungen und Beratungen hinaus. Bei verschiedenen Projekten haben wir konkrete Handlungsempfehlungen gegeben und wertvolle Hilfestellungen geleistet, die direkt zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur beitrugen. So haben wir beispielsweise die Installation interaktiver Informationsbildschirme initiiert, die den Besuchern vor Ort eine moderne und ansprechende Möglichkeit bieten, sich über lokale Attraktionen und Veranstaltungen zu informieren. Darüber hinaus haben wir eng mit Webagenturen zusammengearbeitet, um spezifische Sonderanforderungen der

Gemeinden erfolgreich umzusetzen. Diese Zusammenarbeit stellte sicher, dass die digitalen Lösungen optimal auf die Bedürfnisse der einzelnen Gemeinden abgestimmt sind und einen spürbaren Mehrwert für die Nutzer bieten.

Durch diese vielfältigen Maßnahmen konnten wir einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der touristischen Angebote in den Gemeinden leisten und die Qualität der bereitgestellten Informationen maßgeblich verbessern.

### **Optimierung der Zusammenarbeit in der Zielgruppenansprache**

Zielgruppen und Medienlandschaften ändern sich. Klassische Anzeigenwerbung in Form von Couponanzeigen etc. verpufft zusehends, Erfolgskontrollen werden immer schwieriger. Diese Herausforderungen treffen sowohl auf unser Sachgebiet, obwohl wir in diesem Jahr die Werbung in dieser Form bereits sehr zurückgefahren haben, als auch auf unsere Kolleginnen und Kollegen in den Werbegemeinschaften zu.

Basierend darauf möchten wir zusammen mit den touristischen Werbegemeinschaften im Landkreis uns langfristig den geänderten Ansprüchen der Zielgruppenansprache, aber auch der sich ändernden Medienlandschaft anpassen, unser Profil schärfen und die Indikatoren der Erfolgskontrolle optimieren.

Ebenso wichtig ist es eine aussagekräftige gemeinsame Social Media Strategie zu erarbeiten.

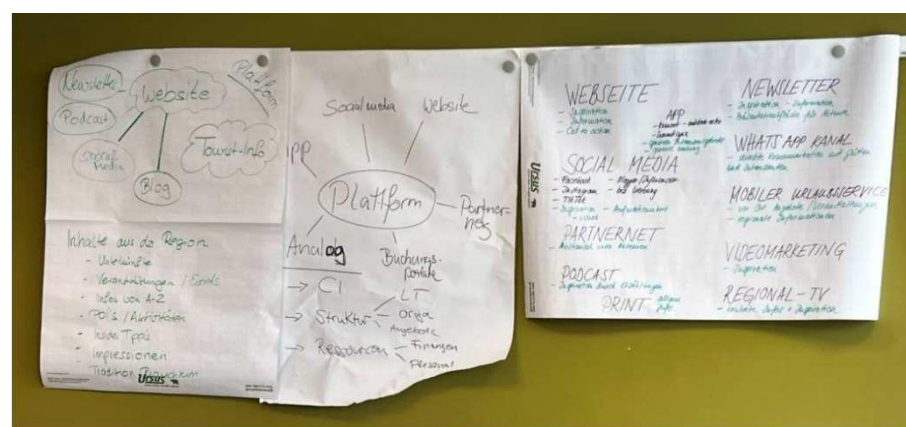
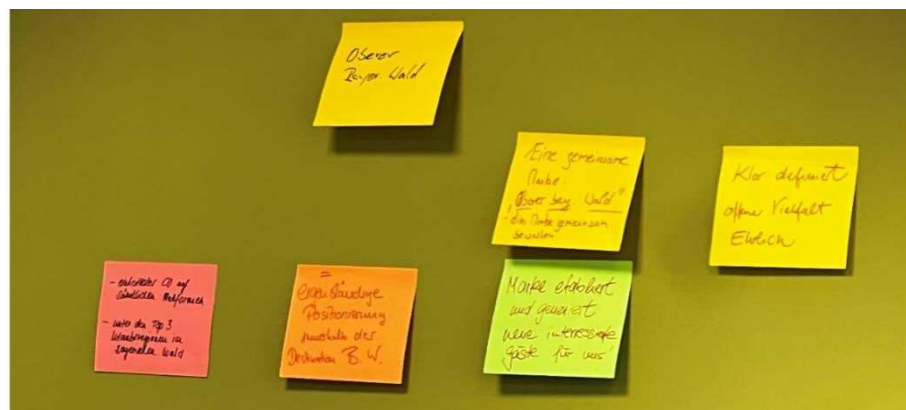
Vor diesem Hintergrund fand im April 2024 ein erster gemeinsamer Workshop unter der Federführung der Agentur Wilde&Partner statt.

Folgende Erkenntnis wurde von allen Teilnehmenden mitgetragen:

- **Wir müssen noch digitaler werden**
- **Wir müssen weg von PR hin zu Content Distribution – PR ist dann die Königsdisziplin**
- **Digitale Ausspielungen sind zielgruppengenau, nachverfolgbar und bezahlbar**

Zudem wurden website und social media – Auftritte analysiert und entsprechende Verbesserungsvorschläge gemacht, die wir im Laufe des Jahres versucht haben umzusetzen (siehe auch Ausführungen oben).

Uns ist wichtig einen gemeinsamen Nenner zu finden, um unser Profil zu schärfen, dabei aber die Stärken unserer touristischen Werbegemeinschaften mitzunehmen. Dazu soll im Dezember ein weiterer Workshop folgen.



## Zukunftcheck für Tourist-Informationen

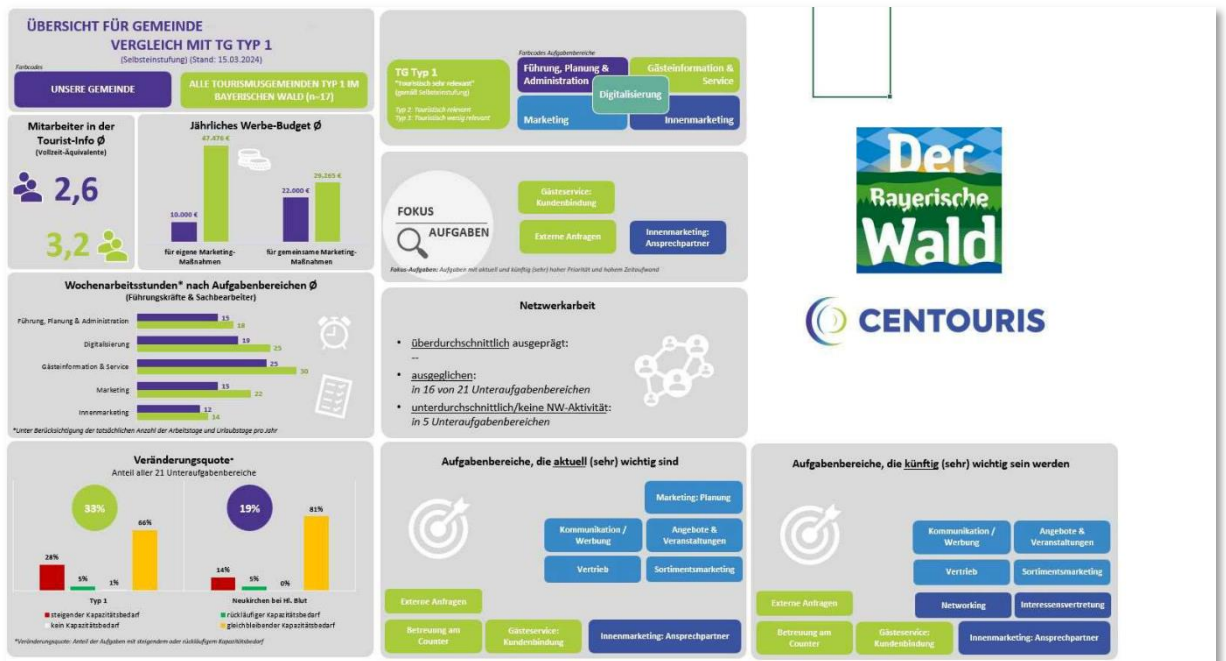
Nachdem im letzten Jahr die Vorbereitungen und Fragebogenerstellung für den Zukunftcheck für Tourismusgemeinden im Bayerischen Wald durchgeführt wurden, erfolgte im Frühjahr die Befragung und die Auswertung. Dies geschah in engem Austausch mit den Tourismusreferaten der Landkreise, dem Tourismusverband Ostbayern und dem Institut Centouris.

Insgesamt haben sich 69 Ort im Bayerischen Wald beteiligt, davon 21 Kommunen aus dem Landkreis Cham.

Als touristisch sehr relevant schätzten sich vier Gemeinden ein, als touristisch relevant 13, und als touristisch wenig relevant vier Gemeinden.

**Der Zukunftcheck soll unseren Kommunen als Planungshilfe für die zukünftige Ausrichtung dienen.**

Hier ein Beispiel einer Auswertung:



## Weiterführung der Nachhaltigkeitsinitiative im Tourismus

Das Thema Nachhaltigkeit im Tourismus ist im letzten Jahr ein wenig in den Hintergrund getreten. Andere Herausforderungen haben dieses Thema verdrängt. Nachhaltiger Tourismus hat aber definitiv nicht an Bedeutung verloren. Der Bayerische Wald wird als nachhaltig eingestuft und liegt bei repräsentativen Befragungen sogar an Stelle 1.

Was **ganzheitlichen Tourismus** ausmacht zeigt folgende Folie:



Nachhaltigkeit geht nur gemeinsam – aus diesem Grund hat das Tourismusreferat auch im letzten Jahr an mehreren Veranstaltungen und an der Ausarbeitung eines neuen LEADER-Projektes mitgearbeitet:

- a) Train the Trainer – Workshop im November 2023
- b) Aufbau eines Netzwerks – Nachhaltigkeit im Tourismus im März 2024
- c) Workshop zur Ausarbeitung eines LEADER-Kooperationsprojektes „Nachhaltigkeit im Tourismus in Ostbayern“ mit folgenden Inhalten:

Laufzeit: 2025 -2027

Ziele:

Profilierung Ostbayerns als nachhaltige Urlaubsregion

Entwicklung einer Handlungsleitlinie mit entsprechenden praxistauglichen Werkzeugoffern

Ausbildung und Qualifizierung von Nachhaltigkeitscoaches in den Landkreisen vor allem zu den Themen Nachhaltigkeit und Regionalität

Vernetzung von Nachhaltigkeitsinitiativen, Umweltbildungseinrichtungen, Tourismusverantwortlichen

Wissenimplementierung/-austausch

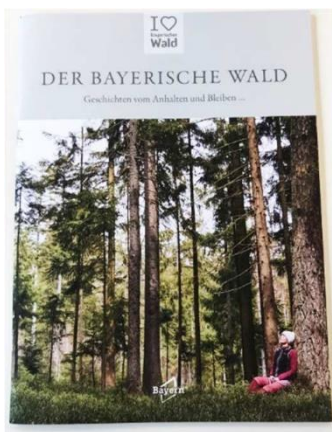
Warum wird dieses Projekt entwickelt:

In den Netzwerktreffen hat sich herausgestellt, dass sich viele Beteiligte mit ein und demselben Thema beschäftigen und es sinnvoll ist, diese Anstrengungen zu bündeln.

**Nachhaltigkeit muss kommuniziert werden:**

**Unsere Maßnahmen 2023/2024:**

1. Broschüre „Der Bayerische Wald – Geschichten zum Anhalten und Bleiben“ (drei Berichte aus dem Landkreis Cham/Naturpark Oberer Bayerischer Wald)



2. regelmäßig redaktionelle Beiträge im Magazin „Gipfelblicke“ (Urlaubs- und Freizeittipps unserer Ranger mit Blick auf Fauna und Flora)

3. Contentproduktion mit der Bayern Tourismus Marketing GmbH (- Reise durch das Landgenussland: Veröffentlichung im August 2024; - naturnaher Familienurlaub im Naturpark Oberer Bayerischer Wald: Eisvogelsteig, Wildgarten, Wildgehege, Veröffentlichung: 2025)

4. Urlaub mit dem GUTI inkl. Ausflugtipps: Fahrpläne, Video-clip unter Mitwirkung SG 14

## **Besucherlenkung und Sensibilisierung der Menschen in der Natur**

Besucherlenkung und der schonende Umgang mit unseren Ressourcen sind nicht allein Aufgabe der Naturschutzverbände – auch die Tourismusverantwortlichen sind hier gefragt.

Obwohl in unserer Region in keinem Fall von Massentourismus gesprochen werden kann, ist es dennoch dringend notwendig, die Menschen zu informieren und sensibilisieren.



Begonnen wurde in den letzten Jahren mit der Informations- und Sensibilisierungskampagne „Respektvoll auf dem Weg und mit der Natur“. Hier setzt sich der Landkreis Cham zusammen mit dem Tourismusverband Ostbayern und weiteren Akteuren für den respektvollen Umgang mit Fauna und Flora ein.

## Respektieren Schützen – Genießen

Dieser Wanderweg wurde in Kooperation mit dem Grundbesitzer angelegt. Bitte respektieren Sie dessen Eigentum.

Bitte nichts wegwerfen.  
Bitte achten Sie auf Flora und Fauna.

Bitte nehmen Sie Rücksicht.



2023 wurde die Aktion durch weitere Hinweisschilder vor allem an den Fernwanderwegen Goldsteig und Pandurensteig, sowie an der Trans Bayerwald ergänzt.

Die Führungen der Naturparkranger und der Gebietsbetreuerin wurden 2023 komplett online-buchbar gemacht und konnten über den Erlebniss-hop auf der touristischen Internetseite des Landkreises, aber auch auf den Internetseiten der Werbegemeinschaften gebucht werden. Da diese Veranstaltungen in der Regel kostenlos angeboten werden, finden Sie bei Gästen und Einheimischen immer guten Anklang. **2024 konnten über 200 Führungen angeboten werden.** Diese Veranstaltungen bereichern zum einen das touristische Angebot der Region, zum anderen sind sie ein sehr gutes Instrument der Besucherlenkung.

### Besucherlenkung im Winter:

#### Schneefangzaun

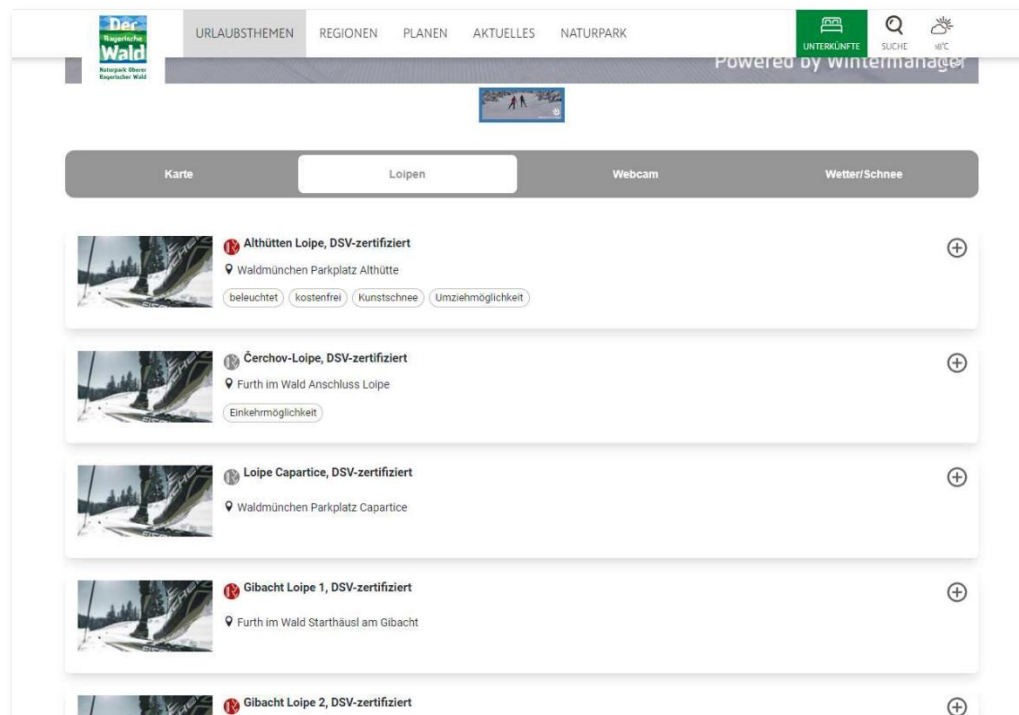
Anfang der Skisaison 2023/24 wurde an einer Stelle versuchsweise ein Schneefangzaun errichtet. Dieser soll die Skitourenfahrer daran hindern in die Seewand des Kleinen Arbersees abzufahren. Durch die großflächige Beseitigung von Käferbäumen in diesem Bereich bieten sich nun Routen an, die vorher durch den dichten Bewuchs nicht möglich waren, diese führen jedoch alle mitten durch das Auerwildschutzgebiet. Diese Aktion wurde von den Kolleginnen der Naturparke durchgeführt und soll im kommenden Winter noch verstärkt werden

Zudem wurde der Flyer „Finde Deinen Weg“ neu aufgelegt, der den Outdoor-Sportlern Tipps für naturverträgliche Aktivitäten gibt.



In diesem Jahr haben wir unser digitales Angebot um eine wichtige Komponente erweitert: **die Integration des überarbeiteten Wintermanagers auf unserer Website.** Dieses innovative Tool ermöglicht es uns, unsere Winterangebote effizient zu verwalten und für Besucher in Echtzeit bereitzustellen. Mit dem Wintermanager können wir eine breite Palette an Informationen zu Skipisten, Loipen, Lifтанlagen und Wintertouren zentral steuern und aktualisieren.

Durch diese Einbindung profitieren unsere Gäste von stets aktuellen Daten, wie etwa Schneehöhen, Wetterbedingungen oder Betriebszeiten der Lifтанlagen. Zudem können wir auch Alternativen für schneefreie Tage anbieten, sodass Besucher zu jeder Zeit das bestmögliche Erlebnis im Naturpark Oberer Bayerischer Wald haben.



**Besonders hervorzuheben ist die verbesserte Reichweite: Dank der neu hinzugekommenen Schnittstellen des Wintermanagers über die BayernCloud Tourismus werden unsere Angebote auf einer Vielzahl von Wintersportportalen und externen Plattformen ausgespielt,** was die Sichtbarkeit unserer Region enorm steigert sowie den Pflegeaufwand für die Mitarbeiter in den Touristinformationen reduziert.

Damit tragen wir dazu bei, unsere Destination als attraktive Winterdestination noch stärker zu positionieren und unsere Gäste umfassend zu informieren.

### **Komoot und OpenStreetMap als Besucherlenkung**

Komoot ist ein Routenplaner, eine Navigations-App, ein Tourenverzeichnis und ein soziales Netzwerk für Outdoor-Aktivitäten, das immer mehr Anwendung findet. Immer wieder treffen die Naturpark-Ranger Personen in sensiblen Bereichen auf gesperrten Wegen wie z.B. in der Regentaläue an. Auf die Beschilderung mit dem Hinweis auf ein Naturschutzgebiet und Verbot der Befahrung angesprochen antworten die meisten: „Aber Komoot hat mir diese Strecke angezeigt und dann fahre ich dies auch so.“ Komoot empfiehlt viel befahrene Routen anderer User, aber auch welche, die von Partnern eingepflegt werden. Durch die Erfassung aller unserer geprüften Wander- und Radwege ist es möglich, einen gewissen Einfluss auf die Routenführung des Users zu nehmen. Bereits von Usern genutzte Wege, die durch ein verbotenes Gebiet führen, können wir an Komoot melden und ein Entfernen erwirken. Aktuell berücksichtigt die App bei der Routenplanung noch nicht die als „gesperrt“ vermerkten Gebiete, sondern weist den User lediglich darauf hin, dass ein Teil der Strecke durch ein gesperrtes Gebiet verläuft. Komoot arbeitet daran, die Sperrungen bei der Routenplanung zu berücksichtigen und diese dem User nicht aufzuzeigen. Durch die Möglichkeit, die einzelnen Routen mit Bildern von Highlights zu versehen kann das Verhalten der Besucher ebenfalls gesteuert werden. Die Kartengrundlage ist OSM (OpenStreetMap), ein freies editierbares Kartenprojekt, das von einer Gemeinschaft von Freiwilligen erstellt und gepflegt wird (Ähnlich Wikipedia).

Nach Absolvierung der komoot Academy versuchen wir nun, in OpenStreetMap dauerhaft und temporär gesperrte Wege und Gebiete einzupflegen. Unser Ziel bis Ende des Jahres ist, all unsere Rad- und Wanderwege sowohl in Komoot als auch in OSM einzupflegen.

## Projekte 2023/2024

**SummitLynx - Die digitale Wandermadel – als Mittel der Besucherlenkung**



SummitLynx ist ein Werkzeug für Tourismusregionen, um das Wandern in der Region digital zu begleiten und die „analogen“ Erlebnisse der Gäste zu bewahren. Im digitalen Zeitalter ist das Smartphone nicht mehr weg zu denken und gehört somit schon zur Basisausrüstung einer Wanderung. Nach über einem Jahr Vorbereitungszeit konnten wir zusammen mit den Tourismusverantwortlichen unserer Werbegemeinschaften, pünktlich zum Beginn der Wandersaison, den Startschuss für diese App geben.



## **Leader – Projekt: Radnetz Landkreis Cham**

Im Zuge eines mit LEADER geförderten Projektes wurden in allen 39 Kommunen des Landkreises und darüber hinaus die Anschlussstrecken in den angrenzenden Landkreisen Regen, Schwandorf und Straubing im Zeitraum 2021 - 2023 erfasst. Dabei wurde sowohl das Freizeitradwegenetz als auch das neue Alltagsradwegenetz überarbeitet.

Die Beschilderungsplanung für das Freizeitradwegenetz liegt vor und sollte mit dem Alltagsradwegenetz abgestimmt werden. Dieses soll allerdings erst noch im Auftrag des bayerischen Ministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr befähigt und final freigegeben werden. Letzteres verzögert sich in der Umsetzung und Finanzierung, so dass die **Empfehlung des Ministeriums im Juli 2024 an uns war, das Freizeitradwegenetz nun unabgestimmt mit dem Alltagsradwegenetz zu beschildern**. Die Beschilderung ist noch nicht umgesetzt.

## **Grenzüberschreitende Zusammenarbeit**

### **Regionalkooperation**

Die Regionalkooperation zwischen der Oberpfalz und der Region Pilsen steht für eine intensive grenzübergreifende Zusammenarbeit zu Themen wie Infrastruktur, Verkehr, Bildung, Gesundheit und Regionalentwicklung.

Auch die Arbeitsgruppe „Umweltschutz“ gibt es – Natur kennt nun mal keine Grenzen. Neben Behörden, Naturschutzverbänden und anderen staatlichen Organisationen nimmt auch der Naturpark Oberer Bayerischer Wald jährlich an ein bis zwei Treffen dieser Arbeitsgruppe teil. Im April 2024 fand zudem ein Treffen der verschiedenen Arbeitsgruppen zu einem Partnerforum in Pilsen statt. Hier ging es einerseits um die kulturelle Aufarbeitung der gemeinsamen Grenzgeschichte, andererseits um die aktuellen Förderbedingungen der EU-Interre-Projekte.

So hoffen wir auf weitere spannende Projektideen, die wir gemeinsam mit unseren tschechischen Partnern angehen können.

*Des Weiteren fanden zwei Treffen mit der neuen Destinationsmanagerin Lenka Křížková der Region Cesky Les statt. Hier wurden die Tourismusstrukturen und Projekte im Landkreis Cham vorgestellt. Vereinbart wurde, sobald die Strukturen und Netzwerke auf tschechischer Seite geklärt seien, sich über neue gemeinsame Projekte auszutauschen.*

### **Questing – ein gemeinsames Projekt mit Tschechien Interreg 2024 -2027**

Beim Questing handelt es sich um ein Outdoor-Erkundungsspiel, bei dem auf einer festgelegten Route an verschiedenen Stationen Rätselaufgaben zur Umgebung gelöst werden müssen, um am Ende einen Schatz zu finden.

**Das Projekt zielt darauf ab, den nachhaltigen Tourismus in der tschechisch-bayerischen Grenzregion zu fördern und das gemeinsame natürliche, kulturelle und historische Erbe der Region auf eine innovative und spielerische Methode erlebbar zu machen.**

Projektpartner des EU-Interreg-Projekts sind auf der deutschen Seite der Naturpark Oberer Bayerischer Wald/Landkreis Cham sowie die Landkreise Regen und Freyung-Grafenau.

Auf der tschechischen Seite ist Úhlava o.p.s. als Lead-Partner beteiligt.

Im Rahmen des Projektes sollen in den Regionen insgesamt an 27 Standorten Questing-Spiele (sog. Quests) entwickelt werden. Im Naturpark Oberer Bayerischer Wald werden bis zum Projektende im Jahr Frühjahr 2027 vier Quests umgesetzt, von denen einer grenzüberschreitend sein wird. Die Spiele werden sowohl analog als auch digital zur Verfügung stehen und zweisprachig – Deutsch und Tschechisch – spielbar sein.

Nach der Antragsstellung im Sommer 2023 sind wir im Juni 2024 bereits mit einem gemeinsamen Workshop in die Umsetzung des Projekts gestartet. Die Besonderheit des Questings ist die Reinform der Rätsel – hier wird also von uns und der Übersetzung noch viel Kreativität gefordert sein!



### Connecting border

Im Rahmen des Interreg-Projektes „Connecting Border“ soll die Region Hindle (Raum Domažlice und Furth im Wald) besser in das Verständnis der Urlaubsgäste und Einheimischen rücken. **Als touristisches Projekt geplant** soll es den Kultur- und Naturraum durch neun geplante Routen verbinden. Das langfristige Ziel ist es, eine grundlegende und übersichtliche touristische Informationsquelle zu schaffen, die das Interessengebiet "Hindle" abdeckt. Diese zweisprachige Informationsquelle wird in Form einer Website und einer App gestaltet, die den Besucher direkt durch die Region führt.

Neben einem Workshop zum Projektstart in Domažlice haben bereits mehrere Arbeitstreffen mit der Projektverantwortlichen Kristýna Pinkrová stattgefunden.

Vereinbart wurde hierbei die bereits bestehenden Daten auf deutscher Seite für die Webseite und App (40 POIs) zur Verfügung zu stellen.

### **Beyond Snow – Was kommt nach dem Schnee?**



Das über Interreg geförderte Projekt „Beyond Snow“ hat zum Ziel neue Lösungen für die künftigen Herausforderungen kleiner und mittlerer Wintertourismusregionen zu finden. Eine der zehn Pilotregionen ist das Skigebiet am Großen Arber. Der Naturpark Oberer Bayerischer Wald ist neben dem Lamer Winkel Mitglied in der Aktionsgruppe.

Ein erster Workshop fand im Herbst 2023 in Balderschwang statt, dem folgte eine Exkursion nach Österreich und ein Workshop im Mai 2024 in Lam. Zudem wurde die Sachgebietsleiterin in einem Interview zu den Entwicklungen des Wintertourismus im Naturpark befragt.

Aus all diesen Erkenntnissen sollen unterschiedliche Entwicklungsszenarien für nachhaltige Übergangspfade und Strategien herausgearbeitet werden. Ein abschließender Workshop ist im Herbst 2024 geplant.

## Innenmarketing

### Partnernetz Landkreis Cham

Das im Frühjahr 2021 online gestellte touristische Partnernetz <https://partner.bayerischer-wald.org> hat sich als Informationsplattform für Tourismusverantwortliche, Hotellerie und Gastronomie sowie weitere Interessierte bestens bewährt.



### Wissensbildung durch Qualifizierung

#### Tourismusakademie Ostbayern

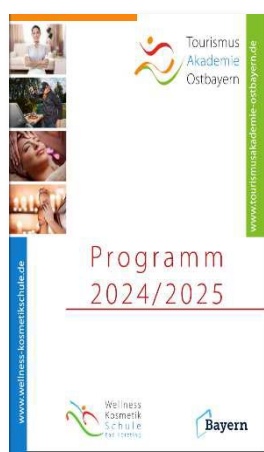
#### Mitarbeiterqualifizierungen in Hotellerie/Gastronomie und Tourismus

Nicht nur eine hochwertige Qualität eines Betriebes ist maßgeblich für den Erfolg entscheidend, auch die Qualität der Mitarbeiter trägt mindestens genauso dazu bei.

Seit nun 23 Jahren ist die Tourismusakademie Ostbayern hier ein verlässlicher Partner:

Ein Auszug aus dem neuen Online - Seminarprogramm 2024 / 2025 der Tourismusakademie Ostbayern

- Sprachen
- Betriebsführung, Marketing und Kommunikation
- Destinationswissen
- Internetmarketing
- Küche und Restaurant (Neu: Kochkurse mit Lucki Maurer)
- Housekeeping
- Online Seminare
- Azubi fit – nachhaltige Fachkräftesicherung
- Ausbildung der Ausbilder (IHK)



Am 10.10.2024 wurde das neue Programm 2024/2025 vorgestellt. Im landkreisinternen Partnernetz wird regelmäßig auf die Angebote der Tourismusakademie hingewiesen. Zu finden ist das Programm online unter: [www.tourismusakademie-ostbayern.de/programm/2024-25](http://www.tourismusakademie-ostbayern.de/programm/2024-25)

### **Destinations-Know-How – eine Weiterbildung für Touristiker und Touristikerinnen im Bayerischen Wald**



Damit man die Faszination unserer Urlaubsregion den Gästen – trotz Digitalisierung – vermitteln kann, ist das Wissen über unsere vielfältigen Sehenswürdigkeiten und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung unabdingbar.

Deshalb organisiert die Tourismusakademie jährlich dazu einen Workshop, dessen Moderation und Leitung von der Sachgebietsleiterin übernommen wird.

### **Qualifizierung durch Klassifizierung**

#### **Hotelklassifizierung nach DEHOGA**

Neben der Bewertung eines Hauses auf diversen Online - Plattformen ist nach wie vor die Hotelklassifizierung ein ausschlaggebendes Buchungskriterium. Im Landkreis Cham sind derzeit 21 Hotels und 3 Gasthöfe nach den Kriterien des DEHOGA klassifiziert, vorwiegend im drei- und vier Sterne Bereich, 14 Häuser mit dem Zusatz „Superior“.

#### **Steigerung der Angebotsqualität durch Investitionen**

In den letzten beiden Jahren ist die Anzahl der Förderanträge geringer geworden. Dennoch stellen wir fest, dass weiterhin erheblich in die Qualitätssteigerung unserer Leistungsträger investiert wird. Beispielgebend dafür seien der Ulrichshof in Zettisch und der Bayerwaldhof in Liebenstein genannt. In den Jahren 2019 bis 2024 wurden 38 Anträge zu öffentlichen Finanzierungshilfen für die gewerbliche Tourismuswirtschaft bearbeitet.

Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt dabei € 72,83 Mio. €. Fakt ist, dass es eine Zielgruppe gibt, die für hohe Qualität auch den entsprechenden Preis zu zahlen bereit ist.

### **Erneuerung der Prädikatisierung**

Eine Prädikatisierung des Ortes ermöglicht es den Kommunen Kurabgabe zu erheben. Ein weiterer Vorteil für die Gäste ist ein gewisses Qualitätsversprechen, welches der prädikatisierte Ort abgibt. In den letzten Jahren wurden für folgende Orte Rezertifizierungsanträge gestellt:

- Luftkurort Waldmünchen (ok)
- Luftkurort Lam (in Bearbeitung)
- Luftkurort Arrach (in Bearbeitung)
- Luftkurort Falkenstein (in Bearbeitung)
- Kneippheilbad Bad Kötzing (in Bearbeitung)

Das SG 14 ist bei der Antragstellung beratend tätig.

## **Auszeichnungen – ein Signal herausragender Qualität**

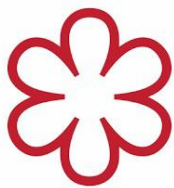
### **Guide Michelin und Bib Gourmand Preisträger 2024**

Bereits zum siebten Mal konnte sich Stephan Brandl vom Hotel Bayerwald Hof in Liebenstein durch seine Spitzenleistung über die Auszeichnung mit einem Michelinsterne freuen. Die Auszeichnung „Bib Gourmand“ erhielt das Gasthaus Ödenturm zum wiederholten Male. Damit sind die Restaurants herausragende touristische Leuchttürme im Landkreis Cham. Mit erstklassiger Kochkunst sowie ausgezeichneter Servicequalität versprechen diese Restaurants ihren Gästen ein qualitativ hochwertiges Angebot.

### **Hotel Bayerwaldhof in Liebenstein**

#### **Wo Ausbildung mehr ist als nur lernen**

Mit zwei Ausbildungsleiterinnen als Ansprechpartnerinnen für die Auszubildenden geht das Hotel neue Wege.



### **Bayerwaldhof zählt zu Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben**

Auf einer Skala von 0 bis 100 belegte der Bayerwaldhof mit 97,4 Punkten in seiner Branche den zweiten Platz. Mit diesem Ergebnis ließ das Hotel zahlreiche Hotelketten wie Kempinski, Marriot, Hyatt & Co hinter sich. Durchgeführt wurde die Studie vom Institut für Management- und Wirtschaftsforschung (IMWF) im Auftrag von „Deutschland Test“ und „Focus Money“.

### **Stefan Brandl erneut ausgezeichnet**

Der Chefkoch des Bayerwaldhofes wurde auch 2024 bei der renommierten Rolling Pin Convention in Düsseldorf in das begehrte Ranking der „Top 100 Chef Deutschland 2024“ aufgenommen. Damit zählt er zu den besten Köchen des Landes und bestätigt einmal mehr seine herausragende Stellung in der kulinarischen Szene.

### **Ulrichshof Nature-Family-Design**

Neben vielen Auszeichnungen konnte das Hotel 2024 den 1. Platz in der Kategorie Familienhotels gewinnen. Eine Auszeichnung von Connoisseur Circle, dem führenden Luxusreise-Magazin im deutschsprachigen Raum.

## Produkte und Marketing 2023 / 2024

### Barrierefreiheit ist ein Qualitätsmerkmal und im Tourismus ein Querschnittsthema

Zehn Prozent der Bevölkerung sind auf Barrierefreiheit angewiesen, für 40 Prozent ist es hilfreich und für alle ist es komfortabel. Auch wer mit einem Kinderwagen vor einer Treppe steht, Menschen mit Sportverletzungen oder Reisende mit einem Rollkoffer wissen Barrierefreiheit zu schätzen.



Alle geprüften Angebote findet man unter: [www.reisen-fuer-alle.de](http://www.reisen-fuer-alle.de)

Nach den Kriterien „Reisen für Alle“ sind derzeit im Landkreis Cham folgende Einrichtungen geprüft:

- Klosterschenke Barmherzige Brüder Reichenbach
- See-Camping-Park Neubäu am See
- City-Hotel Roding
- Drachenhöhle Furth im Wald
- Jugendherberge Furth im Wald
- Ferienwohnung Silberberg am Huis'n Hof, Arrach
- Kolpinghaus Bayerischer Wald, Lam
- Tourist-Info Arrach
- Seepark Arrach
- Bayerwald-Tierpark Lohberg
- Silbersee
- Drachensee
- Tourist-Info Cham

Beispiel für eine Kennzeichnung (hier Silbersee)





## Pandurensteig

Der Fernwanderweg von Waldmünchen bis Passau feiert in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag.

Folgende Neuerungen wurden 2024 eingeführt:

1. Der Pandurensteig ist jetzt auf SummitLynx online.

Zu finden unter:

Bayerischer Wald - Pandurensteig - Wandernadel - SummitLynx

2. Es wird zukünftig auch einen gedruckten Stempelpass geben. Diesen werden wir zum Download zur Verfügung stellen, aber auch ein Paket mit ein paar Exemplaren an alle Touristinfos senden.



3. Wer den Pandurensteig gelaufen ist und den Stempelpass an den Tourismusverband Ostbayern schickt, (oder die Punkte über Summit Lynx gesammelt hat) erhält eine Urkunde und einen Pandurensteig-Pin.

Der Landkreis Cham beteiligt sich an der Finanzierung für den Pandur-  
ensteig mit einem Anteil in Höhe von 1.750,00 Euro  
netto. Die Wegemarkierung wird von Mitarbeitern des Naturparkvereins  
durchgeführt.

### **Trekkingplätze entlang des Goldsteigs**

Trekkingplätze verbinden viele mit Abenteuer in der Natur. Dank dem  
Engagement der Bayerischen Staatsforsten konnte im Sommer 2024 ei-  
ner von drei geplanten Plätzen entlang des Goldsteigs fertiggestellt  
werden. Der Platz umfasst drei Zeltplätze, Toilettenhäuschen (abgesi-  
chert), Feuerstelle (abgesi- chert), Holzlege (abgesichert), und entspre-  
chende Sitzgelegenheiten. Ein weiterer Trekkingplatz mit gleicher Aus-  
stattung und fünf Zeltplätzen soll noch in diesem Jahr fertiggestellt  
werden.

Die genauen Koordinaten erhält der Gast erst mit seiner Buchungsbe-  
stätigung. Die Trekkingplätze sind ausschließlich über das Online-  
Buchungstool der obs buchbar, die Abwicklung erfolgt über den Natur-  
park bzw. das SG 14.





## Kultur und Brauchtum

### Festspielsommer im Landkreis Cham

Um die Marketingaktivitäten der Festspielgemeinschaften für deren fabelhaften Aufführungen zu unterstützen, realisierte das SG 14 einen Festspielsommer-Prospekt, vom Layout angelehnt an die bereits bestehenden touristischen Prospekte. Jede Festspielgemeinschaft hatte hier die Möglichkeit, sich auf einer Doppelseite in DIN A5 zu präsentieren. Die gedruckte Auflage von 5.000 Stück war sehr schnell vergriffen. Zudem mitaufgenommen wurde die Bewerbung des „Philharmonischen Bierzelts“, veranstaltet von der Landkreismusikschule im Mai 2024.

Eine gemeinsame Anzeige in der Gesamtausgabe des Straubinger Tagblatts rundete die gemeinsame Bewerbung des Festspielsommers im Landkreis Cham ab. Die Koordination und Anzeigengestaltung erfolgten über das SG 14.

### Festspielsommer-Eröffnung im Landkreis Cham

Der Landkreis Cham zählt mit seinen sieben Festspielorten zu einer der festspielfreudigsten Region in ganz Deutschland. Auf Einladung von Landrat Franz Löffler kamen alle Festspielgemeinschaften auf der Burg Neuhaus zusammen, um sich den Vertretern von touristischen Einrichtungen sowie wichtigen Leistungsträgern zu präsentieren. Gespielt wurden heuer:

- Schorndorf: „Hollerküacherl“
  - Waldmünchen: Trenck der Pandur und das Theater „Cha-teaubriands letzte Reise“
  - Furth im Wald: Der Drachenstich (mit Kinderdrachenstich)
- Rötze: „Pippi in Taka-Tuka-Land“
  - Waldbühne: Räuber Hotzenplotz, „Die Biene Maja“ und „Der Zauberer von Oos“
- Bad Kötzting: „Die Weber“

Die Burghofspiele Falkenstein und der Lichtenegger Bund Rimbach mussten leider heuer kurzfristig wegen Krankheit des Regisseurs ihre Stücke auf 2025 verschieben. Sie ließen es sich aber nicht nehmen, mit einer kleinen Abordnung die Festpielkolleginnen und Kollegen mit ihrer Anwesenheit zu unterstützen. TVA-Moderatorin Elisa Köppen führte durch den kurzweiligen Abend, begleitet durch eine musikalische Unterstützung der Klosterbergmusikanten, einem Ensemble der Landkreismusikschule. Die Gastgeber, die Laienbühne Schorndorf rundete mit einer vielfältigen Auswahl an Speis und Trank die Veranstaltung ab.

## Printmedien 2023 / 2024

Titel	Auflage
Urlaubsmagazin:	10.000 Stück
Wandergeheimnisse:	10.000 Stück
Radeln und Biken:	15.000 Stück
Festspielsommerprospekt:	5.000 Stück
Erlebniskarte:	10.000 Stück
Erlebniskarte CZ:	5.000 Stück



Die Produktionskosten in Höhe von ca. 38.000 Euro werden zu überwiegenden Teilen durch Werbung touristischer Leistungsträger oder die Beteiligungen der Werbegemeinschaften refinanziert.



## Messen 2024

Das Interesse der Besucher war nach wie vor groß. Besonders gefragt waren das Urlaubsmagazin, Radkarten, Wandertipps, Camping und Ausflugsmöglichkeiten in der näheren Umgebung. Trotz der neuen Medien bleibt es unerlässlich, kompetentes Standpersonal bereitzustellen, um potenzielle Kunden von unserer Region zu überzeugen. Zahlreiche Gespräche, oft mit Berichten über frühere Aufenthalte und Dankesworten für die Gastfreundschaft, belegen dies.



Auf einer der ersten Messen, der **Freizeit + Touristik + Garten in Nürnberg**, stand Anna-Lena Roßmann den Besuchern unserer Region mit Rat und Tat zur Seite. Auf dem **Maimarkt in Mannheim** vertrat Stephan Rabl vom SG 14 die Region. Dank des hervorragenden Standplatzes in der Halle und des gelungenen Designs des TVO-Standes gab es einen regen Besucheransturm mit insgesamt 264.000 Besuchern.

Unser Dank gilt dem Engagement unserer Touristikerkolleginnen und -kollegen, die den Messedienst auf den übrigen Ausstellungen übernommen haben.

Weitere Basismessen auf denen der Landkreis Cham am Gemeinschaftsstand des Tourismusverbandes Ostbayern vertreten war:

- f.re.e München**
- CMT Stuttgart**
- Reisen Hamburg**

Auf der **Messe Ferien Wien** vom 14.03. bis 17.03.2024 beteiligten wir uns mit einer Prospektauslage von 300 Exemplaren.

Auch auf der **Ostbayernschau 2024** war das Thema Radfahren sehr gefragt. Besonders nachgefragt wurden Strecken, die mit einem E-Bike bewältigt werden können, sowie die dazugehörigen Lade- und Einkehrmöglichkeiten.

Am Sonntag, den 15.9.2024 beteiligte sich das SG 14 an der **Cham-landschau**. Unter dem Motto „Freizeit, Natur und Erholung“ konnten sich die Besucher über verschiedene Themen der Freizeitgestaltung informieren.



Die **ITEP in Pilsen** ist eine bedeutende Touristikmesse in Westböhmen, bei der die Besucher in den Ausstellungshallen von TJ Lokomotiva Plzeň spannende Angebote entdecken konnten.

Stephan Rabl, unterstützt von einer erfahrenen Touristikerin aus Tschechien, die als Dolmetscherin fungierte, war beeindruckt vom großen Interesse der tschechischen Besucher an der Urlaubsdestination Naturpark Oberer Bayerischer Wald. Besonders gefragt waren Freizeiteinrichtungen wie Bäder und Freizeitparks sowie Wandermöglichkeiten.

### **Weitere verkaufsfördernde Maßnahmen:**

Um neue Vertriebswege für unsere Prospekte zu erschließen, haben wir verschiedene Dienstleister beauftragt, die diese beispielsweise in Einkaufszentren oder auf Verkaufsflächen in Städten für uns verteilt haben.

### **Reisebörsen in Einkaufszentren:**

- Reisebörse Erfurt im Februar 150 Stück Radeln und Biken + 100 Stück Urlaubsmagazine
- Reisebörse Ansbach im Februar 150 Stück Radeln und Biken + 100 Stück Urlaubsmagazine
- Reisebörse Regensburg im März 250 Stück Radeln und Biken + 100 Stück Urlaubsmagazine + 150 Wandergeheimnisse



### Alpentouristik Schäfer:

- 2.160 Urlaubsmagazine
- 2.400 Radeln und Biken
- 1.800 Wandermagazine
- Verteilung auf über 35 Messen, Städtetouren und Ausstellungen.

### VIA Urlaubsservice

- Betriebskantinen- Tournee 12.03.-14.03.2024 400 Stück
- Städtetour Bayern 01.06.-05.06.2024 400 Stück
- Städtetour Baden-Württemberg 11.06.-15.06.2024 400 Stück
- Städtetour Nordrhein-Westfalen 400 Stück

### Bayerische Reise- und Bäderwerbung

- 3.500 Radeln und Biken Verteilung München in Wohngebieten mit überwiegend Einfamilienhäusern

### Czech it out

Czech it out ist eine Möglichkeit das touristische Marketing im Nachbarland Tschechien zu verstärken. In Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Bayern – Tschechien wurde auch für 2024 ein Marketingpaket eingekauft, welches die Präsenz auf verschiedenen tschechischen Tourismusmessen beinhaltet. Zudem erfolgt eine Präsentation unseres Angebotes in den beiden Tourist-Infos in Pilsen und Budweis sowie die Darstellung unserer Region auf

## Planungen 2025:

### Beteiligung bei der Landesgartenschau in Furth im Wald



Vom 22. Mai bis 5. Oktober 2025 findet die Landesgartenschau in Furth im Wald statt. Der Landkreis Cham präsentiert sich bei dieser Großveranstaltung mit einem Regionalpavillon und bietet heimischen Vereinen, Verbänden, Schulen, Unternehmen u. v. m. eine Bühne. Getreu dem Motto „Sagenhaft viel erleben“ dürfen die Besucherinnen und Besucher des Pavillons ein 137-tägiges **Veranstaltungsprogramm rund um die Themen Natur, Kultur, Freizeit, Urlaub und Lebensraum Landkreis Cham** erwarten. Das Veranstaltungsprogramm am Regionalpavillon wird vom Sachgebiet Tourismus und Naturpark in Zusammenarbeit mit den sechs touristischen Werbegemeinschaften im Landkreis Cham koordiniert.



Die Landesgartenschau ist eine hervorragende Gelegenheit, neue Gäste für unsere Tourismusregion zu gewinnen, für den respektvollen Umgang mit der Natur zu sensibilisieren und die positive Entwicklung der Region weiter voranzutreiben.



## Anzeigenwerbung 2023 / 2024

### Printanzeigen

Über 20 Printanzeigen und Advertorials zu unterschiedlichen Themen und in unterschiedlichen Medien von der Tageszeitung bis hin zu Freizeitmagazinen wurden 2024 geschaltet, um auf die Urlaubsregion Naturpark Oberer Bayerischer Wald aufmerksam zu machen. Zugunsten der gemeinschaftlichen Anzeigenkampagne mit den Werbegemeinschaften wurde 2024 weniger in individuelle Anzeigen des Landkreises investiert.

**Wohlfühlurlaub im**  
NATURPARK OBERER BAYERISCHER WALD

**Der Bayerische Wald**  
Erfrischend natürlich.

**GENUSS WANDERN & NATUR WOHLFÜHLEN**  
WELLNESS ERHOLUNG

Gratis Prospekt bestellen • Tel. 09971 / 78 431 • [www.bayerischer-wald.org](http://www.bayerischer-wald.org)

**Wandervergnügen, soweit die Füße tragen**  
Wandern auf dem „Grünen Dach Europas“ im Oberen Bayerischen Wald

Was für die Fliesen das Meer bedeutet, sind die Berge und Wälder für die Wälder. Doch eines haben sie gemein: grenzenlose Freiheit!

Klare, reine Waldluft, Ruhe und Wald, soweit das Auge reicht. Natur, Kultur und herzliche Gastfreundschaft erwarten die Wandermenschen auf ihrem Abenteuer im Naturpark Oberer Bayerischer Wald. Die Wandertouren könnten unterschiedlicher nicht sein: Von der gemütlichen Familien tour um einen der vielen Seen bis hin zur anspruchsvollen „Acht-Tausender-Tour“ zwischen Großer Arber und Eck reicht die Palette. Ein bestens ausgeschildertes Wanderwegenetz sorgt dafür, dass sich alle Gipfelstürme sehr gut zurechnen. Touren zu den bekannten Gipfeln Arber, Giblact, Hohenbogen, Hadersberg, Osser, Schwarzshörling und Voltzberg lassen die Herzen der Wandermenschen höherschlagen.

Aber auch Fernwanderer kommen nicht zu kurz. Der Goldsteig, der längste und vielseitigste unter Deutschlands Qualitätswanderwegen, der sich durch die abwechslungsreiche Region und nach Tschechien schlingt, ist wahrlich ein Highlight für alle Bergliebhaber. Weitere Fernwanderwege wie der Pandurensteig, benannt nach dem berühmten tschechischen Pandurmodell „Brenik“, der Gläserne Steig, der Bauernweg und der ostbayerische Jakobsweg runden das Wandererlebnis in der faszinierenden Mittelgebirgslandschaft perfekt ab.

Auch jeder noch so schweißtreibende Anstieg wird nicht nur einmal mit atemberaubenden Fernsichten – bei schönem Wetter sogar bis zu den Alpen – belohnt. Entspannen und Schlemmen nach einer ausgiebigen Wanderung haben oberste Priorität. Oder doch lieber einen Sprung ins kühle Nass wagen oder einen aromatischen Aufjuss in der Sauna genießen? All das ist möglich und trägt zur Regeneration des Körpers bei. Unsere Hotel- und Gastronomiebetriebe verwöhnen und verwöhnen Ihre Gäste mit regionalen Produkten und lassen dabei keine Wünsche offen.

**NEU:** Der Naturpark Oberer Bayerischer Wald ist jetzt auch bei Summitly! Also gleich die App herunterladen, loswandern und Erlebnisse im digitalen Güter- und Hüftenbuch sammeln!

**Infos zu Wanderungen und Unterkünften**  
Tourist-Info Naturpark Oberer Bayerischer Wald  
Rachelestraße 6, 93413 Cham  
Tel. +49 (0) 9971 78-431  
E-Mail: [info@bayerischer-wald.org](mailto:info@bayerischer-wald.org)  
[www.bayerischer-wald.org/wandern](http://www.bayerischer-wald.org/wandern)

**Unvergessliche Naturerlebnisse**  
NATURPARK OBERER BAYERISCHER WALD

**GENUSS WANDERN & NATUR WOHLFÜHLEN**  
WELLNESS ERHOLUNG

Source: Information Landkreis Cham • Tel. 09971 / 78 431 • [www.bayerischer-wald.org](http://www.bayerischer-wald.org)

**Bayerischer Wald**  
URLAUB IM OBEREN BAYERISCHEN WALD

**Der Bayerische Wald**  
Wunderschöne Erlebniswelt

**NATUR & GENUSS**  
WELLNESS & AUSZEIT  
ABENTEUER FAMILIE  
WALD ACTION WASSER

Gratis Prospekt bestellen • Tel. 09971 / 78 431 • [www.bayerischer-wald.org](http://www.bayerischer-wald.org)

**Der Bayerische Wald**  
Wunderschöne Erlebniswelt

**Urlaubsglück ganz nah!**

Tourist-Info, Landratsamt Cham • Tel. 09971/78-431 • [www.bayerischer-wald.org](http://www.bayerischer-wald.org)

**Unvergessliche Naturerlebnisse**  
NATURPARK OBERER BAYERISCHER WALD

**Der Bayerische Wald**  
Wunderschöne Erlebniswelt

**WINTER WANDERN & NATUR SCHNEESPAß**  
WELLNESS FAMILIENZENT

Tourist-Information Landkreis Cham • Tel. 09971 / 78 431 • [www.bayerischer-wald.org](http://www.bayerischer-wald.org)



## Printanzeigen in Kooperation mit den Werbegemeinschaften

Da sich die gemeinsame Anzeigenwerbung mit den touristischen Werbegemeinschaften in den letzten Jahren etablierte, haben wir dieses Präsentationsformat auch im Jahr 2024 beibehalten. Sehr erfreulich ist, dass sich alle Werbegemeinschaften, sprich: Dra- chenland/Hohenbogenwinkel, Waldmüncher Urlaubsland, Land der Regenbogen, Kötztlinger Land, Lamer Winkel und die Arbeitsgemeinschaft Vorderer Bayerischer Wald wieder dafür ausgesprochen haben. Die vielen positiven Rückmeldungen bei persönlichen Telefongesprächen mit potenziellen Gästen, die auf die ganzseitigen, auffällenden Print-Anzeigen in der überregionalen Presse aufmerksam wurden, bestärkten uns immer wieder aufs Neue, auf dem richtigen Weg zu sein.

### In folgenden Medien wurden Anzeigen geschaltet:

- Main Post (2x)
- Nürnberger Nachrichten – Urlaubsplaner
- Münchner Merkur
- FAZ
- Rheinische Post (2x)
- NordBayern Kombi
- Thüringer Allgemeine Zeitung

Jede der beteiligten Werbegemeinschaften präsentiert sich innerhalb der Anzeige mit ihrem eigenen Gastgeber- bzw. Werbegemeinschaftsprospekt oder Logo. Die Rückläufe der Bestellungen werden zentral über das SG 14 bearbeitet und auch versandt. Viele der Interessenten fordern nach der Anzeigenschaltung die Gebietsprospekte aller beteiligten Regionen an. Stetig wachsende Zugriffe auf die gemeinsame Homepage [www.bayerischer-wald.org](http://www.bayerischer-wald.org) konnten in der Zeit verzeichnet werden. Ebenso auch auf den individuellen Internetseiten der Werbegemeinschaften.

## Onlineanzeigen – Crossmediale Werbung

Nach wie vor ist in der Zielgruppenansprache ein ausgewogener Mix von analogen und digitalen Werbeaktionen nötig. Dennoch ist, wie bereits erwähnt, ein eindeutiger Trend hin zur Digitalisierung erkennbar.

Auch in der Anzeigenwerbung nimmt die Digitalisierung Fahrt auf. In Ergänzung zu unserer erfolgreichen Anzeigenkampagne in Printmedien haben wir auch 2024 diverse Online-Anzeigen platziert, die oftmals begleitet von redaktionellen Beiträgen auf unsere Urlaubsregion aufmerksam machen. Hier einige Beispiele:

Tambiente.de



Urlaub-tipps.reise



## TVA Veranstaltungstipps

Im Rahmen der wöchentlichen Sendung „Mein Landkreis Cham“ auf TVA, die freitags ausgestrahlt wird, haben wir uns gemeinsam mit unseren Werbegemeinschaften an den Veranstaltungstipps beteiligt. Insgesamt haben wir 30 Tipps aus unserer Region über das Jahr verteilt gebucht. Diese reichten von den ersten kulturellen Veranstaltungen im Mai (Kultur im Schloss, Kultur- sommer Reihe Waldmünchen) über Sportveranstaltungen im Sommer bis hin zu Christkindlmärkten im Winter. Alle Themen wurden abgedeckt. Die Organisation des Materials und die Abrechnung wurden zentral über das SG14 gesteuert. Dadurch erreichen wir mehr Menschen aus nah und fern und informieren über die Vielfalt unserer Region.

## **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

### **Anlassbezogene Pressemitteilungen:**

Die Pressearbeit im SG 14 erfolgt in engem Schulterschluss mit der Pressestelle des Landkreises.

**Pressedienst:** erfolgt über die Pressestelle des Tourismusverbandes Ostbayern:

### **Januar 2024:**

*„Grenzüberschreitendes Vergnügen im DSV Nordic-Aktiv-Zentrum Oberer Bayerischer Wald und Böhmischer Wald“*

*„Der Planet Wetzell: Nach dem Ort Wetzell im Bayerischen Wald ist ein Planet in unserem Sonnensystem benannt“*

### **Februar 2024:**

*„Traditionelles Eierpecken in Cham am 31.03.2024*

*„ Zum Streicheln nah – 60.000 Quadratmeter Wildgehege und Attraktionen am Steinbruchsee in Furth im Wald“*

### **März 2024:**

*„Adventure Camp Bad Kötzting“*

*„Familientipp: Walpurgisfeuer im Bayerwald-Tierpark Lohberg“ „Individuelle Wander- und Radtouren ohne Gepäck – Unbeschwert Natur genießen, Waldmünchner Urlaubsland“*

*„Wer weiß, dass auch der Bayerische Wald einen „Robin Hood“ hatte? (Räuber-Heigl-Wanderweg Hohenwarth)“*

### **April 2024:**

*„Luxuriöse Auszeit für Familien – Neues Bergschloss eröffnet im Ulrichshof Nature Family Design Hotel Zettisch“*

### **Mai 2024:**

*„Sommerzeit ist Festspielzeit“*

**Juni 2024:**

*„Crazy Ladies im Spirit & Spa Birkenhof am Elfenhain“  
„35 Kilometer Mountainbiken vorbei an verschwundenen Dörfern im  
Böhmerwald – Schmuggler-Tour Waldmünchen“*

**Juli 2024:**

*„Touren für Gravel- und Tourenbiker auf der Trans Bayerwald - Tipp:  
Graveltour von Furth im Wald nach Regensburg“  
„Babys erster Urlaub – vom Alltagsstress ins Wellness-Paradies im  
vier Sterne Nature Family Design Hotel Ulrichshof“ „Bayerisch-  
Böhmische WoidWanderWoche im Lamer Winkel mit kulturellen und  
kulinarischen Genüssen“*

**August 2024:**

*„Ein Klettersteig im Fluss – Mit Wathose und Audioguide am Eisvogel-  
steig im LBV-Zentrum Nößwartling“*

**Oktober 2024:**

*„Hochkarätige Musikkultur trifft auf akustische Reinheit und au- ßer-  
gewöhnliche Architektur im Konzerthaus Blaibach“  
„Fünf besondere Aussichtsplätze für einen unvergesslichen Son-  
nenuntergang im Lamer Winkel“*

**Anfragen von Journalisten**

werden in Abstimmung mit der Pressestelle des Landratsamtes passge-  
nau beantwortet

**Verkaufsfördernde Kooperationen**

Kooperation mit Andi Schuster (Sportmarketing) zum Thema Moun-  
tainbiken: Videoproduktion MTB-Tour zu den Einödhöfen im Lamer  
Winkel



### **Pressereisen:**

Thema Baierweg: Florian Kinast und Thomas Linkel

Thema Genuss: Angelika Jakob

Thema Familienurlaub: Thomas Linkel

Die Themen für den Pressedienst sowie die Betreuung der Journalisten übernehmen die Kolleginnen und Kollegen aus den Tourist-Infos sowie das SG 14 im Landratsamt in enger Abstimmung.

Thomas Linkel bei Fotoaufnahmen zu seiner Reportage „Familienurlaub“

### **Tourismusgremien**

**Der Landkreis Cham ist in den überregionalen Tourismusgremien vertreten:**

#### **Tourismusverband Ostbayern (TVO)**



Landrat und Bezirkstagspräsident

Franz Löffler

Vertretung des Präsidenten des TVO im Präsidium des TVO

#### **Lenkungsgrremium Bayerischer Wald**

Landrat und Bezirkstagspräsident

Franz Löffler

Vertreter: stv. Landrat Markus Müller

Petra Meindl, Tourismusreferentin

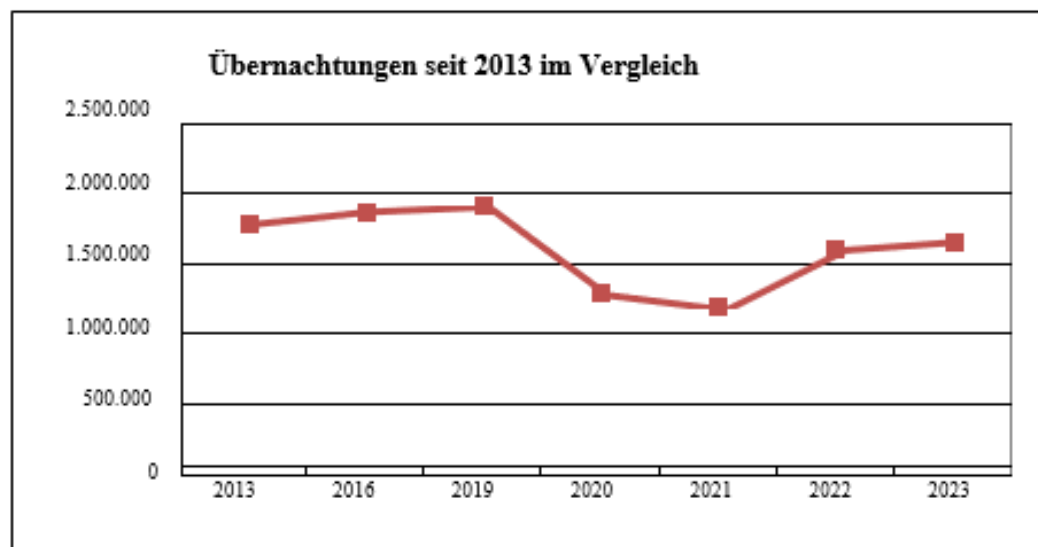
Bürgermeister Paul Rossberger



## Statistik / Teil 2

### Entwicklung des Tourismus im Landkreis Cham in Betrieben ab 10 Betten

Kalenderjahr	Betten	Auslastung in %	Aufenthaltsdauer / Tage	Übernachtungen
2013	14.358	33,0	4,2	1.790.632
2016	13.613	36,8	4,1	1.879.139
2019	12.948	39,2	3,9	1.915.664
2020	6.747	33,1	4,3	1.307.184
2021	12.328	34,0	4,4	1.205.037
2022	12.428	35,3	3,9	1.614.810
2023	11.822	36,3	3,8	1.674.965



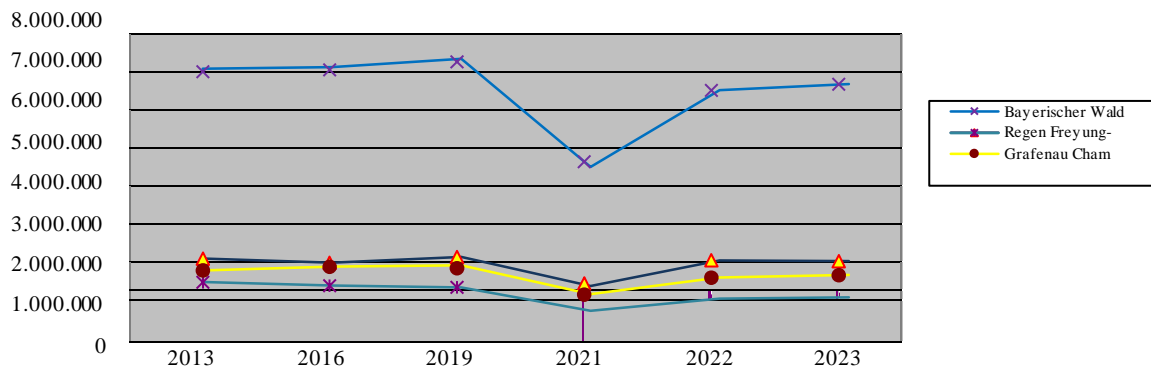
### Entwicklung der Gästeankünfte 2013 bis 2023



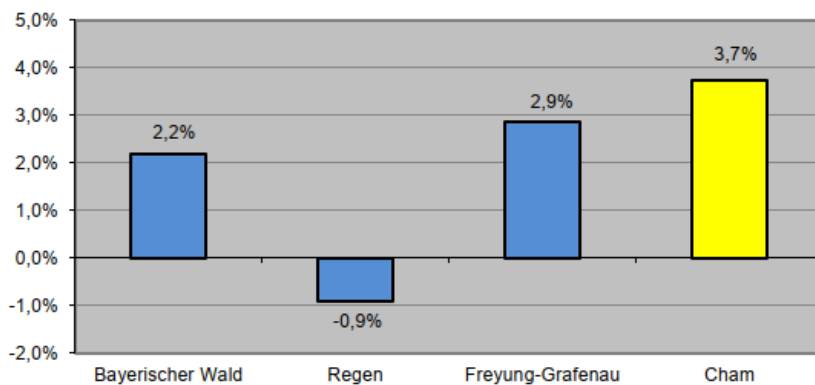
Jahr	2013	2016	2019	2020	2021	2022	2023
Ankünfte	429.067	457.279	490.115	302.557	275.932	413.766	438.235

## Entwicklung der Übernachtungszahlen (nach Landkreisen)

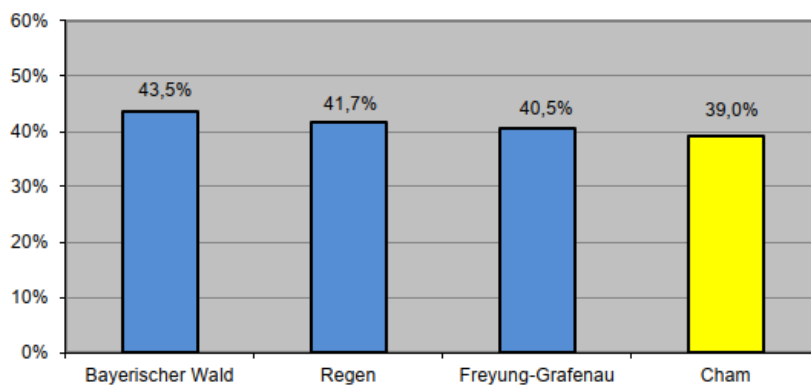
Übernachtungen	2013	2016	2019	2021	2022	2023
Bayerischer Wald	7.063.552	7.106.059	7.307.692	4.660.810	6.542.786	6.686.622
Regen	2.152.915	2.044.437	2.184.837	1.471.628	2.104.168	2.085.326
Freyung-Grafenau	1.506.340	1.418.368	1.377.575	803.878	1.097.637	1.129.125
<b>Cham</b>	<b>1.790.632</b>	<b>1.879.139</b>	<b>1.915.664</b>	<b>1.205.037</b>	<b>1.614.810</b>	<b>1.674.965</b>
Passau/Bäder	4.253.798	4.201.216	4.300.462	2.625.619	3.547.188	3.673.551
Straubing	554.042	618.412	646.442	391.482	617.293	650.036
Deggendorf	390.104	446.107	417.538	283.650	377.999	436.616



## Veränderung der Übernachtungszahlen 2023 gegenüber 2022



## Zuwachs der Übernachtungszahlen 2023 gegenüber 2021 (Corona)





## Ostbayern nach Ferienregionen / Januar bis August 2024

Bayrisches Landesamt  
für Statistik und Datenverarbeitung

Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste im August 2024 / Januar - August 2024  
Beherbergungsstätten - ab 10 Betten / einschließlich Camping

Gebiet	August 2024						Januar - August 2024					
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	insgesamt	Veränder. gegenüber Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	insgesamt	Veränder. gegenüber Vorjahr	monatliche Auslastung	insgesamt	Veränder. gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränder. gegenüber Vorjahr	Auslastung	
Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Tage	
Bayrischer Wald	217.295	-0,9	3,8	834.680	-5,3	50,6	1.258.868	-3,0	4.493.597	-2,9	37,3	3,6
<b>Landkreis Cham</b>	<b>49.465</b>	<b>-2,8</b>	<b>4,3</b>	<b>213.668</b>	<b>-8,4</b>	<b>51,5</b>	<b>294.110</b>	<b>-1,0</b>	<b>1.136.235</b>	<b>-1,5</b>	<b>36,9</b>	<b>3,9</b>
Landkreis Regen	58.736	1,0	4,6	268.333	-4,1	53,8	347.069	-1,8	1.410.526	-2,8	38,7	4,1
Landkreis Freyung-Grafenau	32.438	-1,9	4,3	138.232	-3,5	44,7	198.127	-6,6	754.934	-3,5	34,1	3,8
Oberpfälzer Wald	48.886	9,4	3	145.801	1,9	38,3	289.686	2,8	791.500	-2,9	30,7	2,7
Bayrischer Jura	69.096	14,1	2,2	154.284	9,3	35,7	390.261	2,8	822.212	-0,7	30,0	2,1
Bayrisches Golf und Thermenland	187.010	8,3	3,6	666.537	2,0	51,1	1.155.486	3,0	4.256.974	2,2	44,0	3,7
Ostbayerische Städte	179.810	8,7	1,8	315.511	5,7	48,4	1.076.516	4,4	1.984.449	4,3	40,4	1,8
<b>Ostbayern</b>	<b>606.790</b>	<b>5,1</b>	<b>3,2</b>	<b>1.949.691</b>	<b>-0,6</b>	<b>48,5</b>	<b>3.592.740</b>	<b>0,6</b>	<b>11.273.164</b>	<b>-0,3</b>	<b>38,7</b>	<b>3,1</b>
Übriges Bayern	4.110.417	15,5	2,6	10.539.419	8,6	59,1	23.897.078	5,8	58.879.904	3,5	45,7	2,5
<b>Bayern</b>	<b>4.717.207</b>	<b>14,1</b>	<b>2,6</b>	<b>12.489.110</b>	<b>7,0</b>	<b>57,1</b>	<b>27.489.818</b>	<b>5,1</b>	<b>70.153.068</b>	<b>2,9</b>	<b>44,4</b>	<b>2,6</b>

## Beherbergungsbetriebe im Lkr. Cham

Stand: 31. August 2024

gesamt:

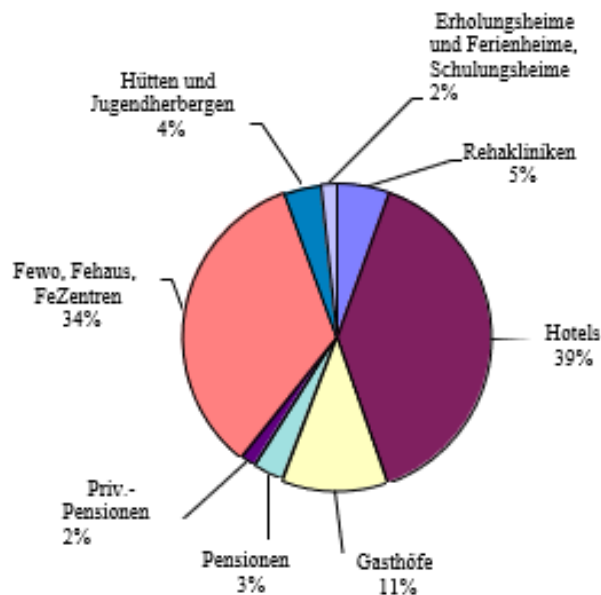
davon gewerblich:

Beherbergungsart	Betten	Betten
Rehakliniken	811	811
Hotels	5797	5797
Gasthöfe	1648	1648
Pensionen	471	471
Priv.-Pensionen	255	0
Fewo, Fehaus, FeZentren	4988	2694
Hütten und Jugendherbergen	575	575
Erholungsheime und Ferienheime, Schulungsheime	254	254
<b>gesamt</b>	<b>14799</b>	<b>12250</b>

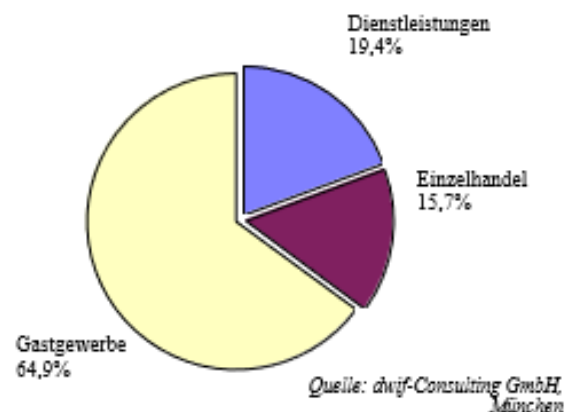
### Camping

15 Campingplätze mit 1090 Stellplätzen (inkl. Wohnmobilstellplätze)

*Verteilung Betten nach Beherbergungsarten*



*Wer verdient am übernachtenden Tourismus?*



### Touristische Wertschöpfung 2019 (Referenzjahr):

**Gästeübernachtungen:** ca 2,4 Mio. insgesamt  
1,9 Mio. gewerblich (inkl. Camping) / 0,5 Mio. privat

**Beschäftigte:** 4.000 Vollbeschäftigte

**Umsatz:** 306,9 Mio. mit Tagestourismus

## Prospektvertrieb durch das Landratsamt Cham 01. Sep. 2023 - 31. Aug. 2024

Werbegemeinschaft	Anzeigen/ Anforderungen	Messen Werbeaktionen	Verteilung Kommunen	Gesamt Urlaubsma-
<b>gazin</b>	<b>1.600</b>	3.650	3.900	9.150
<b>Radlprospekt</b>	<b>1.322</b>	9.500	3.700	14.522
<b>Wandergeheimnis</b>	<b>1.451</b>	5.350	3.050	9.851
Land der Regenbogen	291	605		896
Kötztinger Land	398	550		948
Waldmünchner Urlaubsland	273	535		808
Hohen-Bogen-Winkel	600	650		1.250
Lamer Winkel	336	505		841
Falkensteiner Vorwald	248	365		613
<b>Gesamtvertrieb</b>	<b>6.519</b>	<b>21.710</b>	<b>10.650</b>	<b>38.879</b>

Prospektanfragen gesamt: **1.600**



**Urlaubsmagazin**  
Auflage 10.000



**Radeln & Biken**  
Auflage 15.000



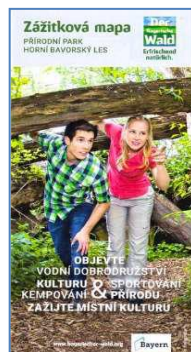
**Wandergeheimnisse**  
Nachdruck 10.000



**Festspielsommer**  
Auflage 5.000



**Erlebniskarte - deutsch**  
Auflage 10.000



**Erlebniskarte - tschechisch**  
Auflage 5.000



**Naturpark-Exkursionen**  
Auflage 2.500

**TOP 12 Bericht über die Tätigkeit des Kultur- und Museumsreferats im Jahr 2024  
Vorlage: Sg. 17/004/2024**

**Sachverhalt:**

Bericht wird in der Sitzung erstattet!

# Kultur

**Bericht zur Sitzung des  
„Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport“  
am 24.10.2024  
im Wasserschloss Arnschwang**

### Der Landkreis Cham als Träger von Museen

#### Schulmuseum Fronau

Viele Schulklassen nutzten auch 2024 die Möglichkeit das Schulmuseum Fronau kostenlos mit einer Führung zu besuchen. Auch die museumspädagogische Ergänzung durch das „Forscherheft“, das in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Oberpfalz entstanden ist, wird gern verwendet. Das kreiseigene Museum wird von vielen Besucherinnen und Besuchern auch wegen seines Ambientes geschätzt. Im Inneren gibt das seit 2021 sanierte Gebäude einen Einblick in das Leben und Lernen im 19. Jahrhundert, von außen ergibt das Museum zusammen mit der Kirche St. Stephanus, den geschützten Kastanienbäumen und der Friedhofsmauer ein einmaliges Ensemble. Im September war TVA für Filmaufnahmen zu Besuch und brachte im Anschluss einen 15-minütigen Beitrag zum Schulmuseum. Am Internationalen Museumstag und am Tag des offenen Denkmals wurden Führungen angeboten. Am Aktionstag „Mit den Großeltern unterwegs in den Museen“ gab es neben dem Kindersingen mit stellvertretendem Bezirksheimatpfleger Florian Schwemin M.A. eine neue Museumsrallye sowie Bewirtung durch den OGV.



Kindersingen im Schulmuseum Fronau  
(Fotos: Karin Hirschberger)



TVA zu Besuch im Schulmuseum

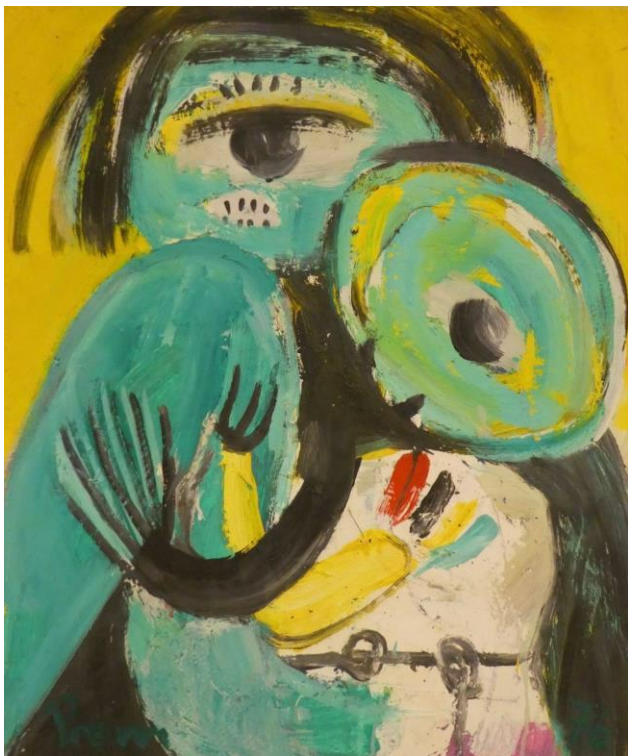


#### Kreismuseum Walderbach

Führungen im Festsaal, Klostergebäude und Kirche Walderbach machen die historische Bedeutung des Ensembles deutlich. Beim Bezirksentscheid des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ erhielt Walderbach eine Silbermedaille, wozu die denkmalgerecht durch den Freistaat Bayern restaurierte Klosteranlage und der barocke Festsaal Walderbach mit den von Gemeinde und Landkreis organisierten Konzerten einen schönen Teil beitrugen. Walderbach war vom 18.-20.09.2024 auch Veranstaltungsort für die Internationale Tagung „Maß und Maßlosigkeit“ der Kommission für Erzählforschung der Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft e.V., bei der u.a. der Begriff der Naturpoesie bei den Brüdern Grimm behandelt wurde.



Festsaal Walderbach, Foto: Prof. Mario Hoff



Heimrad Prem, Ohne Titel (Mutter und Kind), 1976



Im Rahmen des Förderprogramms des Bundes „Museen in ländlichen Räumen“ (BULEplus) konnten für das Kreismuseum Lichtschutzrollos für die Depoträume des Kreismuseums für 44 Fenster mit einer Förderung von 75 % beschafft werden. Außerdem wurden 6 kleine Vitrinen mit Glashauben für wechselnde Nutzung in den Ausstellungsräumen gebaut.

Mithilfe einer Förderung der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen Bayerns wurde im Kreismuseum die digitale Inventarisierung der Objektbestände weitergeführt.

Im Festsaal wurden Film- und Fotoaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

Gemeinsam mit der Stadt Cham ist der Landkreis Träger des **Museums SPUR Cham**. Im ehemaligen Armenhaus Chams, einem spätgotischen Gebäude, zeigt das Museum SPUR Malerei, Plastik und Arbeiten auf Papier der Künstlergruppe SPUR (1957-1965). Der »Kunstverein Museum SPUR e.V.« unterstützt das Museum.

Die Ausstellung 2024 widmet sich anlässlich seines 90. Geburtstags dem Gruppenmitglied und Maler Heimrad Prem (1934-1978) und zeigt Malerei Prem's von 1957 bis 1977, noch bis 6. Jan. 2025. Das Museum ist Teil des Netzwerkes Zeitgenössische Kunst in der Oberpfalz im Projekt „Museum & Tourismus“ der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern. Aus dem Landkreis Cham gehören neben weiteren Oberpfälzer Galerien das Museum SPUR Cham, die Städt. Galerie Cordonhaus Cham und das Museum Ludwig Gebhard in Tiefenbach dem Verbund an.

Auch an der Kulturkooperative Oberpfalz KoOpf beteiligt sich Museum SPUR. Zur oberpfalzweiten KoOpf-Kunstnacht am 27.09. hielt Dr. Bärbel Kleindorfer-Marx begleitend zur Ausstellung Prem einen gut besuchten Vortrag: „Unpopuläre Volkskunst - Bemalte Möbel von Heimrad Prem und Gruppe SPUR“. Nach einem Art-Walk durch Cham mit dem KunstBetrieb war das Museum SPUR eine Station der Kunstnacht, bevor es zu Führungen auf drei Etagen ins Cordonhaus ging: „Kunst von der Altsteinzeit bis zur Gegenwart“.

Auch am Tag des offenen Denkmals am 8. Sept. stand das historische Gebäude des Armenhauses am Ufer des Regenflusses im Mittelpunkt des Interesses, zumal eine Führung durch das Haus und seine Geschichte angeboten wurde.



Im Erdgeschoss des Armenhauses zeigt das Stadtarchiv Cham regelmäßig heimatgeschichtliche Ausstellungen, vom 03.07.2024 bis 06.01.2025: **„Cham 1873. Mit Dampf und Holz in die Moderne. Industrialisierung und Bauten des Architekten Koch in Cham“**. Die letztjährige Ausstellung über die Industrialisierung in Cham wurde von Stadtarchivar Timo Bullemer um ein weiteres Thema ergänzt: Gebäude und Bauprojekte des Architekten Josef Koch (1873-1934) in Cham.

Rhauer Bräustüberl des Architekten Josef Koch, Cham 1904  
(Foto: Stadtarchiv Cham)

## MUSEEN im Landkreis Cham



### Kultur und Geschichte der Region auf einen Blick:

Die Broschüre „Museen im Landkreis Cham“, die im Rahmen des Programms „Regionale Identität“ des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat herausgegeben wurde, ist nach wie vor sehr gefragt, Informationen über 34 Museen, 20 Galerien, Ateliers und Orte der Kunst, 11 Spezialsammlungen sowie 26 Einrichtungen aus dem Bereich „Kultur – Natur – Umwelt“ sind darin zu finden.

### Regionale Identität – Heimatschätze entdecken

Am 10. August 2024 hatten das Kulturreferat des Landkreises Cham und der Arbeitskreis Heimatforschung Landkreis Cham wieder eine Exkursion im Rahmen der interkommunalen Vernetzung organisiert. 50 kulturinteressierte Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Landkreis nahmen an der Fahrt unter der Leitung von Hans Wrba und Karin Hirschberger teil. Dieses Jahr ging es in den östlichen Landkreis Regensburg. Auf dem Programm standen die Kirche Mariä Himmelfahrt in Pettenreuth, die Kirche St. Lambert in Lambertsneukirchen, der Pfarrhof bzw. das ehem. Schloss Altenthann, die Burg Brennburg und das Kloster mit Klosterkirche in Frauenzell.

Neben interessanten Führungen gab es auch Einblicke in die Kulturarbeit und in die Herausforderungen beim Erhalt denkmalgeschützter Gebäude.



Exkursion: Führung auf der Burg Brennburg durch Kreisheimatpfleger Robert Böck (Foto: Karin Hirschberger)



Chamer Modell



Symposium „10 Jahre Immaterielles Kulturerbe in der Oberpfalz“ im Freilandmuseum Oberpfalz (Foto: Karin Hirschberger)



Führung im Wallfahrtsmuseum (Foto: Maria-Luise Segl)

### Zweckvereinbarung zur Betreuung kommunaler Museen im Landkreis Cham

Seit über 30 Jahren arbeiten derzeit zehn kommunale Museen mit dem Kulturreferat des Landkreises zusammen. Das Kulturreferat ist für die fachwissenschaftliche Betreuung sowie die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, konzipiert und gestaltet Ausstellungen für die beteiligten Museen und organisiert Beiträge zu Aktionstagen wie dem Internationalen Museumstag.

Auch die Zusammenarbeit mit der **Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern** gehört zu den Aufgaben, etwa die Repräsentation unserer Museen bei Konferenzen und Tagungen.

Beim Symposium „10 Jahre **Immaterielles Kulturerbe** in der Oberpfalz: Eine Erfolgsgeschichte?“ am 13. April 2024 im Freilandmuseum Oberpfalz in Neusath wurden mehrere Museen aus dem Landkreis Cham vorgestellt

### Zweckvereinbarung „Chamer Modell“ – Aktivitäten 2024:

**Wallfahrtsmuseum Neukirchen b. Hl. Blut**  
 Bis 29.02.2024 wurde im Wallfahrtsmuseum in Kooperation mit dem Adalbert Stifter Verein e. V. und dem Tschechischen Zentrum München die Ausstellung „Mensch, Natur und ihre Katastrophen - Historische Fotografien aus Böhmen aus der Sammlung Pavel Scheufler“ präsentiert.  
 Die Ausstellung „Einfach schön und gut – Produkte traditionellen Handwerks aus dem Landkreis Cham und der Region Klatovy“, die im Rahmen des ETZ-Projektes „Traditionelle Volkskultur in den Regionen Klatovy und Cham“ erarbeitet wurde, erfreut sich nach wie vor großen Zuspruchs und es werden auch über die eigentliche Projektlaufzeit hinaus (2021-2022) gemeinsame Aktivitäten durchgeführt. Mit dem Landeskundlichen Museum Dr. Hostas in Klatovy steht das Wallfahrtsmuseum wieder intensiv in fachlichem Austausch. Für 2025 wird ein grenzüberschreitendes Ausstellungs- und Publikationsprojekt zum Thema „Update Hinterglasmalerei“ vorbereitet (Interreg Bayern – Tschechien, Euro-Region-Kleinprojekte-Fonds).



„Aus Speichern, Schränken, Schubläden“ (Foto: Markus Müller)



Akteure und Ehrengäste der Ausstellungseröffnung  
(Foto: Anne Baumeister)



Würdigung des in Neukirchen geborenen Künstlers Norman Will-Kerry zum 100. Geburtstag (Foto: Helga Brandl)



Fachlicher Austausch im Wallfahrtsmuseum  
(Foto: Antonia Buschek)

Die aktuelle Ausstellung **„Aus Speichern, Schränken, Schubläden – Neue Schätze für das Wallfahrtsmuseum“** rückt die eigenen Sammlungsbestände in den Fokus (16.05.24 – 12.01.2025).

Mit Führungen und museumspädagogischen Angeboten für Kinder beteiligte sich das Wallfahrtsmuseum am bayernweiten Heimat-Erlebnistag, am Internationalen Museumstag, an der generationsübergreifenden Ferienaktion „Mit den Großeltern unterwegs in den Museen“ (04.09.) und der Bayerisch-böhmischen Woche, einem touristischen Angebot der benachbarten Marktgemeinde Lam (19.-25.08.). Am 24.04. fand ein Filmabend der Gesellschaft für grenzenlose Kultur und Geschichte für Bayern, Böhmen und Österreich e. V. zum Thema „Einmal im Leben auf den Heiligen Berg Svatá Hora“ statt.

Das Vermittlungsformat „Erzählcafé im Wallfahrtsmuseum“ ist mittlerweile ein fester Termin im Jahreslauf. Es fand am 22.11.2023 statt und zeigte wieder, dass Seniorinnen und Senioren nicht nur aufmerksame Museumsbesucher sind, sondern mit ihrem Expertenwissen als wichtige Zeitzeugen wertzuschätzen sind. Das gemeinsame Erinnern bei einer kurzen Führung durch einen Teil der Dauerausstellung und das daran anschließende angeregte Erzählen von früher in geselliger Kaffeerunde kommt an.

Für das **„Haus zur Aussaat“** im grenzüberschreitenden Wallfahrts-, Begegnungs- und Umweltbildungszentrum wurde anlässlich der „Wolfgangswoche“ des Bistums Regensburg (22.-24.06.) eine Präsentation von Bayerischen und Böhmisches Wallfahrtsandenken erstellt. Eine kleine Bilderschau im Pflegersaal des Wallfahrtsmuseums erinnerte im August an den 100. Geburtstag des in Neukirchen b. Hl. Blut geborenen Künstlers Norman Will-Kerry (1924-2019).

Am 19.02. besuchte die neue Gebietsreferentin der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Franziska Haar, das Wallfahrtsmuseum zu einem Fachgespräch.



Nach Ablauf der Bayerisch-Tschechischen Landesausstellung „Barock – Bayern und Böhmen“ kehrten im Mai 2024 die Leihgaben des Wallfahrtsmuseums und der Katholischen Pfarrkirchenstiftung wieder nach Neukirchen

b. Hl. Blut zurück. Die Gnadenbildkopie war im Haus der Bayerischen Geschichte Regensburg und im Nationalmuseum Prag zu sehen gewesen.



Darstellung des Pfingstritts im Pfingstrittmuseum (Foto: Christa Dachs)

### **Pfingstritt-Museum Bad Kötzing**

In der Kirchenburg in Bad Kötzing dokumentiert das Pfingstrittmuseum die Geschichte der Reiterwallfahrt und der Pfingsthochzeit, er ist ein bedeutender Teil des immateriellen Kulturerbes in Bayern.

Das Museum beteiligte sich am Internationalen Museumstag und am Aktionstag „Mit den Großeltern unterwegs in den Museen“ mit einer Museumsrallye.

Die Kötztlinger Kunstausstellung fand auch dieses Jahr wieder in der Kirchenburg statt und bekam großen Zuspruch. Ein gemeinsamer Besuch von Kunstausstellung und Museum war ein gern angenommenes Angebot.

Das Kulturreferat ist alljährlich Teil der Jury der Bad Kötztlinger Kunstausstellung.



Don Carlos von Miguel Berrocal, zu sehen im WeltKunstMuseum im Schloss Altrandsberg (Foto: ©arakunst)

### **WeltKunstMuseum Schloss Altrandsberg**

Seit Juli zeigt das Museum die Ausstellung „Skulpturen. Zeitgenössische Künstler bei Ara Kunst“ mit Werken von sieben Künstlern aus Spanien, Belgien, Deutschland und Ungarn. Kuratiert wurde die Sonderausstellung von Sara Albrecht. Es gibt auch einen Katalog zur Ausstellung. Die Öffentlichkeitsarbeit übernahm das Kulturreferat.

Das WeltKunstMuseum beteiligte sich wieder am Internationalen Museumstag im Mai und dem Aktionstag „Mit den Großeltern unterwegs in den Museen“ im September.

Für Kinder und Jugendliche gab es die Möglichkeit das Museum mit einer Museumsrallye zu erkunden.

## Burgtag mit Rückkehr der Runtinger

**Runding.** Beim 2. Burgtag in Runding kommt es diesen Samstag zu einer Uraufführung: Zusammen mit Peter Schönberger von den Burgfreunden gestaltet ein Ensemble der örtlichen Theatergruppe D'Runtinger erstmals eine Erlebnisführung. In drei Spielszenen veranschaulichen die sechs mitwirkenden Darsteller (Foto) Begebenheiten, wie sie sich in der wechselvollen Geschichte von Schloss und Herrschaft Runding einmal zugetragen haben könnten. Die Texte dazu stammen aus der Feder von Ulrich Effenhauser.

Die Erlebnisführung beginnt um 19 Uhr in der Vorburg, wo ab 17 Uhr der Festbetrieb läuft. Eine Feuer- und Lichtshow beschließt das Programm.

Das Programm im Überblick: 17 Uhr Beginn des Burgtags,



Diese sechs Darsteller gestalten die erste Erlebnisführung auf der Burgruine Runding. Foto: Franz Amberger

Grillspezialitäten und mehr mit musikalischer Begleitung; 17 bis 19 Uhr Katapultschießen für Kinder im Burghof, mittelalterliche Spiele und Geschichtenerzähler; 18 bis 19 Uhr Was-

serreserve geöffnet; 19 Uhr Erlebnisburgführung; 21 Uhr Gruselführung für Kinder; 22 Uhr Feuer- und Lichtshow von Michael Röhrli; im Anschluss Beleuchtete Burgruine

Bericht des Bayerwald Echos vom 23.08.2024



Vortrag Kreisheimatpfleger Wrba im Oberpfälzer Handwerksmuseum (Fotos: Karin Hirschberger)



Kleine und große Besucher besichtigten die Ausstellung „Der Bader“

## Geschichtserlebnis Burgruine Runding

Nach der Burg-App durch ein P-Seminar im letzten Jahr arbeitet ein Student jetzt an einer Animation der Burg Runding für eine 3D-Brille.

Im August fand der Burgtag mit vielfältigem Programm statt, von Erlebnisführung bis Festbetrieb sowie Feuer- und Lichtshow. Regelmäßige Führungen gibt es im Moment nicht, am Aktionstag „Mit den Großeltern unterwegs in den Museen“ wurde eine „Oma, Opa, Enkel“-Führung angeboten.

Geplant ist ein „Fundstücke“-Weg mit Stelen, der von der Ortsmitte zur Burg führt.

## Oberpfälzer Handwerksmuseum Rötz-Hillstett

In diesem Jahr zeigte das Oberpfälzer Handwerksmuseum die erweiterte Ausstellung „Der Bader – Handwerker des Körpers“.



Viele Objekte kamen von Kreisehrenhandwerksmeister Friseur Werner Irnstetter sen. als Schenkung ans Museum (Foto: Oberpfälzer Handwerksmuseum)

Begleitet wurde die Ausstellung von einem bunten Rahmenprogramm für alle Generationen. Auch die Museumsrallye wurde aktualisiert. Am Internationalen Museumstag fand eine Lesung durch den Kalligrafen und Schriftsteller Johann Maierhofer statt, im Juli hielt Kreisheimatpfleger Hans Wrba passend zur Ausstellung einen Vortrag über Segens- und Schutzzeichen in früheren Zeiten. Der Großelternntag im September bot den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern Handwerksvorführungen, Mitmachaktionen und frisches Schmalzgebäck. Viele Gruppen besuchten das Museum, von Senioren bis zu Kindern, national und international. Auch boten die Museumsfreunde wieder Kreativ-Workshops an. Das Oberpfälzer Handwerksmuseum war in diesem Jahr gut in den Medien vertreten.



Die Burggespenster und ihre Macher



### Museum ehemalige Klöppelschule Tiefenbach

Die Freundschaft der Klöpplerinnen aus Tiefenbach und der Partnerstadt Sedlice (Tschechische Republik) wurde durch verschiedene Aktionen vertieft. Im Rahmen eines EUREGIO-Projektes „people to people“ wurde ein gemeinsames Klöppelbild des Klöppel- Nachwuchses aus dem tschechischen Sedlice und aus Tiefenbach erarbeitet, die „Burggespenster“. Gegenseitige Besuche der Kinder dienten der Erstellung und Präsentation der „Burggespenster“, u.a. beim Klöppelfest in Sedlice.



Die Tiefenbacher Klöpplerinnen führten das Spitzenklöppeln bei verschiedenen Aktionen vor. Sie übernahmen auch wie alljährlich die ehrenamtlichen Aufsichtsdienste im Museum.



Montage neue Rollös im Museum Ludwig Gebhard

### Museum Ludwig Gebhard Tiefenbach

Das Förderprogramm des Bundes „Museen in ländlichen Räumen“ (BULEplus); betreut vom Deutschen Verband für Archäologie, ermöglichte für die Ausstellungsräume im Erdgeschoß des Museums neue Lichtschutzrollös mit einer Förderung von 75% anzukaufen, ebenso wie neue energiesparende Leuchtmittel für die Beleuchtungsanlagen sowie Vitrinen mit Glashauben.

**DVA**  
DEUTSCHER VERBAND FÜR ARCHÄOLOGIE

**BULE** plus  
Bundesprogramm  
Ländliche Entwicklung  
und Regionale Wertschöpfung



Konkrete Malerei von Ludwig Gebhard, Öl auf Leinwand



Landrat Franz Löffler eröffnet Ausstellung v. Katharina Gierlach



Katharina Gierlach, Sumpfschwertlilie, Öl/Lwd. 2023

Die 2023 eröffnete Ausstellung anlässlich des 90. Geburtstags des in Tiefenbach geborenen Künstlers wurde auch 2024 gezeigt:

**„konkret & abstrakt –**

**Ölmalerei im Werk von Ludwig Gebhard“.** Zahlreiche interessierte Besucher kamen 2024 in das vom Künstler seinerzeit noch selbst konzipierte Museum. Zum Heimat.Erlebnistag des Bayerischen Heimatministeriums am 5. Mai wurde eine Führung am Skulpturenweg und im Museum von Kulturreferentin Dr. Kleindorfer-Marx angeboten. Neben dem Skulpturenweg und der Malerei ist die Schausammlung mit farbigen Linolschnitten, Radierungen und Plastiken Gebhards sowie textile Arbeiten nach seinen Entwürfen zu sehen.

**„wegen ihrer Schönheit geschützt“**

**Ausstellung Malerei von Katharina Gierlach im Museum Ludwig Gebhard 21.09.-13.10.2024**

In einem Raum im Museum Ludwig Gebhard wurde im Herbst 2024 neben dem Werk Gebhards eine sehr gut besuchte Ausstellung gezeigt, die von Katharina Gierlach konzipiert und gemeinsam von der Gemeinde Tiefenbach, Museum Ludwig Gebhard und Kulturreferat Landkreis Cham umgesetzt wurde.

Die Künstlerin Katharina Gierlach, die in Winklern und Köln lebt und arbeitet, hat unter dem Titel „wegen ihrer Schönheit geschützt“ eine beeindruckende Ausstellung ihrer pastosen Ölmalerei aus jüngster Zeit für das Museum Ludwig Gebhard zusammengestellt. 2011 hatte sie ihr Studium als Meisterschülerin bei Prof. Ottmar Hörl an der AdBK Nürnberg abgeschlossen.

Ihre pastos in Öl auf Leinwand gemalten Bilder von Sumpf-Schwertlilien, Moorklilien, Seerosen, Päonien und auch plastische Bilder wie vom Breitblättrigen Knabenkraut fügen sich als Kontrast zum Werk Ludwig Gebhards wunderbar in die Räume im Museum in der Alten Schule an der Hauptstraße Tiefenbach.



Katharina Gierlach, Seerosen III, Öl/Holz, 2019



Feuersalamander auf Zündholzschachtel  
(Foto: Zündholzmuseum Grafenwiesen)



„Mit Oma im Zündholzmuseum“ (Foto: Maria-Luise Segl)



Werbung für Tierschutz auf Zündholzschachteln  
(Foto: Maria-Luise Segl)

### Zündholzmuseum Grafenwiesen

Das Museum zu diesem speziellen Aspekt der Holzverarbeitung präsentierte in der Saison 2024 die Sonderausstellung „**Phönix, Drache, Feuersalamander – Die Welt der Tiere auf Zündholzsetzketten**“ (31.04.-24.10.2024).

Auch am landkreisweiten generations- übergreifenden Aktionstag „Mit den Großeltern unterwegs in den Museen“ nutzten wieder zahlreiche Oma-Opa-Enkel-Tandems das Angebot des Zündholz museums. Das Spezialmuseum erfreut sich nach wie vor eines regen Zuspruchs bei Besuchern.

Auch bei überregionalen Medien stößt das Zündholzmuseum immer wieder auf Interesse. Radio Berlin-Brandenburg Radio Eins widmete dem Zündholz einen längeren Bericht (18.02.2024) und die Süddeutsche Zeitung verwendete das Thema Zündholzmuseum als Aufhänger für einen größeren Beitrag über „Besondere Museen“ in Bayern (15./16.08.2024).

Die fachliche Betreuung des Museums durch das Kulturreferat erfolgt in Zusammenarbeit mit der Museumsbeauftragten der Gemeinde, der Tourist-Info Grafenwiesen und mit den ehrenamtlich Aktiven im Museum. Es wurden wieder zahlreiche Anfragen an das Zündholzmuseum beantwortet. Das Zündholzmuseum Grafenwiesen ist seit 2019 Leihgeber für die durch ganz Bayern und darüber hinaus wandernde und mittlerweile erweiterte Ausstellung „Holz macht Sachen“.



Anerkennung für ehrenamtlich Aktive des Zündholz museums – „Zusammensitzen zum Saisonende“ (Foto Andrea Gmeinwieser)



Blick in die Ausstellung „Waldmünchner Raritäten aus dem Depot geholt“ (Foto: Maria-Luise Segl)



Besuch der neuen Gebietsreferentin der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen im Grenzland- und Trenckmuseum (Foto: Museumsverein Waldmünchen)



**Grenzland- und Trenckmuseum Waldmünchen**  
 Bis 07.01.2025 wird die Ausstellung „Waldmünchner Raritäten aus dem Depot geholt“ gezeigt. Das Kulturreferat des Landkreises Cham unterstützte den Museumsverein fachlich beratend bei der Ausstellungsvorbereitung und übernimmt für die Dauer der Ausstellung die Öffentlichkeitsarbeit.

Das Waldmünchener Museum beteiligte sich am Internationalen Museumstag, am bayernweiten Heimat.Erlebnistag und an der landkreisweiten generationsübergreifenden Ferienaktion „Mit den Großeltern unterwegs in den Museen“. Am 24.06.2024 begleiteten Vertreter von Stadt Waldmünchen, Museumsverein und Landkreis-Kulturreferat die neue Gebietsreferentin der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Frau Franziska Haar, bei ihrem Besuch durch das Grenzland- und Trenckmuseum. Im Fokus stand das weiterentwickelte digitale Vermittlungsangebot, welches durch die Landesstelle gefördert wurde und großen Zuspruch erfährt. Für den digitalen Rundgang wurde eine Besucher-Handreichung erarbeitet.

### Aktionstage 2024

Am Sonntag, den 5. Mai, fand der zweite **Heimat.Erlebnistag** des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und Heimat statt, an dem sich neun Museen im Landkreis Cham beteiligten.

Am Sonntag, den 19. Mai, war der **Internationale Museumstag** mit dem Motto „Museen mit Freude entdecken“, an dem 15 Museen im Landkreis Cham ihre Türen öffneten und verschiedene Aktionen anboten.



Ankündigung des Aktionstags „Mit den Großeltern unterwegs in den Museen“ 2025 (Foto: Landratsamt Cham)



Vorstellung des Heimatmobils des Bezirks Oberpfalz in Arnschwang (Foto: Karin Hirschberger)



Am Mittwoch, den 4. September, lud das Kulturreferat zusammen mit dem Lokalen Bündnis für Familien zum generationsübergreifenden **Aktionstag „Mit den Großeltern unterwegs in den Museen“** ein, an dem sich 12 Museen mit verschiedensten Angeboten beteiligten. Dieser Aktionstag findet jährlich statt, immer am letzten Mittwoch vor Ende der Sommerferien, 2024 bereits zum 15. Mal.

#### Landkreis-Tour des Heimatmobils des Bezirks

Vom 17. bis 20. Juli 2024 tourte das Heimatmobil des Bezirks Oberpfalz durch den Landkreis Cham. Start und Eröffnung war beim Wasserschloss in Arnschwang, dort wurde das Heimatmobil vorgestellt, weitere Stationen in den folgenden Tagen waren der Marktplatz in Cham, das Naturbad in Stamsried, der Tierpark Lohberg, das Naturbad in Neukirchen b. Hl. Blut mit Elvis-Show und das Kurparkfestival 2024 in Bad Kötzting. Das Heimatmobil ist ein multifunktionales Messefahrzeug und eine mobile Kulturplattform gleichermaßen. Es ist ausgestattet mit interaktiven Stationen, interessanten Ausstellungstücken (auch aus dem Landkreis Cham), Rednerpult, Musikanlage und Bühne. Die eigene Heimat näher kennenlernen und die regionale Kultur entdecken. Das will der Bezirk Oberpfalz mit dem Heimatmobil erreichen. Der Kleintransporter ist vollgepackt mit Wissenswerten rund um regionale Kunst, Musik oder Geschichte. Mitarbeiter der Kultur- und Heimatpflege stehen für Fragen offen.

Seit diesem Jahr ist das Kulturreferat für die **ehrenamtlichen Kreisheimatpfleger sowie die Kreisarchivpfleger und Kreisarchivpflegerinnen** zuständig.

Am 24. Sept. 2024 wurde Kreisarchivpfleger Werner Perlinger aus Furth im Wald nach 16 Jahren Ehrenamt von Herrn Landrat Franz Löffler und Frau Dr. Sagstetter verabschiedet. Frau Dr. Manuela Daschner aus Zell übernahm als Archivpflegerin den Sprengel I im westlichen Landkreis. Josef Ederer aus Geigant ist für den Sprengel II zuständig und Kreisarchivpflegerin Cäcilie Breu für den Sprengel III.

<https://www.landkreis-cham.de/kultur-tourismus/kultur-museen/heimatpflege/>



Ines & Anna Walachowski (Foto: Thomas Rabsch)



Fracanapa New Tango Quintet (Foto: Ingo Schmidt-Lucas)



Gertrud Wittkowsky, Franz Vitzthum, Katja Stuber  
(Foto: Christian Palm)



### **Festliche Konzerte Barocksaal Walderbach 2024**

Die Konzertreihe wird seit über 30 Jahren vom Kulturreferat des Landkreises Cham in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Walderbach und dem Gasthof-Hotel Ruckerl organisiert und durch den Bezirk Oberpfalz gefördert.

Samstag, 16.03.2024

**Klavierduo Anna & Ines Walachowski**  
**Bolero vierhändig**

Freitag, 05.04.2024

**Liederabend „Gegan Strom“**  
Ali Stadler, Hanni Stadler, Monika Bückert,  
Markus Niemeier, Johannes Schwarz

Samstag, 20.04.2024

**Große Werke für Gitarre**  
von Bach, Brouwer, Turina u.a.  
Leopold Henneberger, Gitarre

Samstag, 18.05.2024 **„Oberpfälzer Tango-Festival“**

Fracanapa New Tango Quintet

Samstag, 08.06.2024

**A Tribute to Edith Piaf, Ella Fitzgerald,  
Carole King and Joni Mitchell**  
Katharina Gruber, Gesang; Christian Gruber,  
Gitarre

Samstag, 28.09.2024

**Junge Stimmen „Großer Operettenabend“**  
mit Arien, Duetten und Ensembles aus bekannten  
Operetten und Musicalmelodien  
Leitung Prof. Mario Hoff

Samstag, 05.10.2024

**Bairische Madrigale II**  
Katja Stuber, Sopran; Franz Vitzthum, Counter-  
tenor; Gertrud Wittkowsky, Zither

Samstag, 26.10.2024

**Tanto Quanto – Konzert Blockflöten-Ensemble**  
(veranstaltet vom Kunst- und Kulturverein  
Roding e.V.)



Schlesische Kammersolisten (Foto: Roman Huzior)

Samstag, 23.11.2024

**Vivaldiana. Die vier Jahreszeiten einmal anders - Von Vivaldi bis Deep Purple**  
**Christoph Soldan, Klavier, und die Schlesischen Kammersolisten**

Donnerstag, 26.12.2024

**Festliches Konzert am 2. Weihnachtsfeiertag**  
**Concilium musicum Wien – „Gruß aus Wien“**

[www.festliche-konzerte.de](http://www.festliche-konzerte.de)

**Tag des offenen Denkmals 2024**

Der „Tag des offenen Denkmals“ fand am Sonntag, 8. September statt. Seit vielen Jahren wird dieses Angebot bundesweit durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz koordiniert. Das Motto lautete 2024 „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“. Im Landkreis Cham beteiligten sich 16 Privatbesitzer und Einrichtungen mit ihren Denkmälern. Das Angebot von Museen und Schulen, Kirchen und Kapellen, Schlössern und Höfen, Industrie- und Bodendenkmälern stieß auf großes Interesse. Es wurden viele Führungen angeboten, die gut besucht waren. Insgesamt konnten rund 1650 Besucher gezählt werden. Das Kulturreferat des Landkreises Cham koordiniert und unterstützt den Tag des offenen Denkmals und die Öffentlichkeitsarbeit.

**Beiträge zur Geschichte im Landkreis Cham**

Am 13. März 2024 stellte Landrat Franz Löffler gemeinsam mit Sprecher Hans Wrba in Eschlkam den neuen Jahresband vor. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Heimatforschung im Landkreis Cham übernahm das Kulturreferat die Redaktion und Drucklegung der „Beiträge zur Geschichte im Landkreis Cham“ 2024. Der **41. Band der „Gelben Bände“** veröffentlicht 16 Artikel von Autoren des Arbeitskreises für Heimatforschung zu Zeit- und Kulturgeschichte sowie religiöser Volkskunde des Landkreises Cham von Tiefenbach bis Blaubach und von Rittsteig bis Michelsneukirchen. Der Band deckt auf 208 Seiten einen Zeitraum von fast 1.000 Jahren ab. Er ist chronologisch aufgebaut und reicht von Untersuchungen zum Mittelalter bis zu Beiträgen zur Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts.

## Aktuelle Kulturnachrichten



**Kultur Kalender**  
LANDKREIS CHAM VORSCHAU

02.08.2024 Kultur - plus

Kulturkalender August/September 2024

Terminvorschau



Monsieur CHATEAUBRIANDS letzte Reise  
14. | 16. | 17. August  
Jetzt Karten sichern!  
www.waldmuenchen.de

31.07.2024 Kultur - plus

Theater „Monsieur Chateaubriands letzte Reise“ in Waldmünchen

Aufführungen am 14./16. und 17. August



28.07.2024 Kultur - plus

Heimrad Prem (1934-1978), Ausstellung im Museum SPUR Cham

zu besichtigen bis 6. Januar 2025



29.07.2024 Kultur - plus

„Meine Künstler 2024“ und „Jürgen Huber“ - Ausstellungen im Woferihof

zu besichtigen bis 15. Juni 2025



25.07.2024 Kultur - plus

Zeitgenössische Skulpturen im WeitKunstMuseum

zu besichtigen bis 31. Oktober 2024



17.07.2024 Kultur

Farbenspiel für junge Kreative auf Schloss Altrandsberg

Ein Sommerferienangebot für junge Leute ab 11 Jahren



15.07.2024 Kultur - plus

Ausstellung Petr Kožel "Ich weiß schon, wo du bist"

zu besichtigen bis 11. August 2024



10.07.2024 Kultur - plus

Cham und Koch - Ausstellung im Museum SPUR

zu besichtigen bis 6. Januar 2025



10.07.2024 Kultur - plus

Kultursommer am Steinhof Kerscher in Zell

Eröffnungskonzert am 26. Mai, 14.30 Uhr



**Website Kultur Landkreis Cham**  
<https://www.landkreis-cham.de/kultur-tourismus/kultur-museen/>

Kulturreferat Landratsamt Cham, 09.10.2024

Dr. Bärbel Kleindorfer-Marx, Maria-Luise Segl M.A., Karin Hirschberger M.A.

**TOP 13    Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

**Protokoll:**

Keine Vorgänge!

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 13:55 Uhr.

Cham, 19. November 2024

Die Protokollführerin:

Der Vorsitzende:

---

Raab  
Verwaltungssekretärin

---

Löffler  
Landrat